

Fernseh Fehr
 TV/Video Hi-Fi Service
 Reinacherstr. 2
 4106 Therwil
 061 721 64 65
 Parkplatz vorhanden
Service & Qualität
 ist uns wichtig

laubi innovent
 Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
 Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
 Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
 4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
 info@laubi-innovent.ch

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal GZA 4012 Basel

- Bottmingen**
- 2 Infos Abstimmungen
 - 2 Getätigte Spenden
 - 2 Einschreibung Schulen
- Oberwil**
- 6 Umgang mit Social Media
 - 6 Verschiebung Versammlung
 - 6 App der Gemeinde
- Therwil**
- 18 Bauabteilung geschlossen
 - 18 Hallenflohmarkt
 - 18 Sportlehrerung
- Ettingen**
- 22 Fasnachtsabzeichen 2014
 - 22 Birnel-Verkauf
 - 22 Vortrag Naturschutzverein
- Leimental**
- 13 Ausbildungsbeiträge
 - 13 Anlässe Musikschule
 - 14 Wanderung Naturfreunde
- Regio • Sport • Kirche**
- 10 Sieg Volleyball Therwil
 - 12 Heimat-Obe Jodlerclub
 - 16 Kinderkirche

Eine Woche der Begegnungen liegt hinter uns



Beim Neuzuzüger- und Neujahrsapéro in Bottmingen begleitete der Musikverein Bottmingen diesen über 30-jährigen Traditionsanlass. Und die Aikido-Schule Leimental demonstrierte die hohe Kunst der Selbstverteidigung. Fotos: Küng

Aus redaktioneller Sicht war die zweite Woche im neuen Jahr sehr begegnungsreich. Denn die ersten fasnächtlichen Vorböten, in Form der Plakettentaufe und Bekanntgabe des Sujets, fanden in Oberwil und Therwil statt. Ereignisse, die wir in dieser Ausgabe in Wort (primär in Versform) und Bildern festhalten. Die Attraktivität des «BiBo-Landes» ist auch mit dem vielfältigen Angebot an Klein- und Mittelunternehmen (KMU) verbunden. Egal, ob Handwerksbetrieb oder Dienstleistungsunternehmen – von Binningen/Bottmingen über Oberwil/Biel-

Benken nach Therwil und Ettingen findet man ein umfangreiches Angebot. Aber auch im Hinteren Leimental, diesmal in Flüh, kamen Gewerbler zu einem Neujahrsapéro zusammen, um zuversichtlich dem neuen Jahr entgegenzublicken, wovon Redaktor Lukas Müller berichtet. Und in Bottmingen findet, meist am zweiten Sonntag des neuen Jahres, der Neuzuzüger- und Neujahrsapéro statt. Ein wunderbarer Anlass, den die Gemeinde mit viel Herzblut organisiert. Und wer glaubt, dass eine derart stadtnahe Ortschaft, die oftmals böse als «Schlafge-

meinde» verschrien wird, kein Vereinsleben hat, wurde eines Besseren belehrt. In der Aula und im Foyer des Burggarten-Schulhauses herrschte Feststimmung – und die Vereinsstände erinnerten an einen Dorfmarkt. Den es in Bottmingen ja auch gibt (jeden Dienstagmorgen). Gerade die jüngere Generation rümpft beim Wort «Ortsvereine» die Nase. Glaubt, darin etwas Vergangenes, teils sogar Verstaubtes aus den letzten Jahrhunderten zu erkennen. Falsch! In einem Verein kommen Menschen zusammen, die real miteinander verkehren. Die Anlässe

für andere Mitmenschen organisieren. Jedes Vereinsleben ist spannender als das «Rumtöggeln» auf Computer, Playliste oder Hightechgeräten, welche die weite, meist virtuelle Welt «hineinholen».
 Daher unser Rat an alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger: Schauen Sie mal die Homepages der «BiBo»-Gemeinden an. Man kann allerdings auch auf den Gemeindeverwaltungen vorsprechen und persönlich Auskunft einholen. Dies dünkt uns begegnungsfreundlicher. Und Sie werden sehen, wie viele verschiedene Ortsvereine es gibt, welche neue Bekanntschaften am neuen Wohnort, verbunden mit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, ermöglichen. Egal, ob es kultureller, musikalischer, politischer oder sportlicher Natur ist. Georges Küng

garageruf
 THERWIL
 Die Kompakte Nr. 1
 NEW SUZUKI SX4 S-CROSS
 www.garageruf.ch

Funkalarmanlage
 ab 1500 Fr. inkl.
 Montage,
 kostenlose
 Heimberatung
Kolb AG
 Ettingen / Tel. 061 726 80 80
 www.kolb-ag.ch

FITNESS MÜHLEMATT
 UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG
 Weg mit dem „Winterspeck“
 Ein Probemonat für nur CHF 49.-
 im Fitness Mühlematt in Oberwil
 (Nur für Neukunden)
 Gültig bis 31. Januar 2014
 Fitness Mühlematt AG | Mühlemattstrasse 22 | 4104 Oberwil | Tel. 061 401 16 61 | kontakt@fitness-muehlematt.ch | www.fitness-muehlematt.ch

mathis
 Fleisch & Feinkost
 durch den Winter
Diese Woche aktuell
 zartes
Entrecôte
 vom
Bio-Weiderind
 Geniessen Sie den Unterschied
 www.mathis-fleischundfeinkost.ch

DÜBLIN
 Düblin & Söhne AG
 Malergeschäft
 Oberwil und Bottmingen
 RENOVATIONEN
 TAPEZIEREN
 FASSADEN
 NEUBAUTEN
 UMBAUTEN
 ISOLATIONEN
 4104 Oberwil
 Kirchgasse 8
 Tel. 061 401 32 23
 Natel 079 644 79 55
 www.dueblinundsoehneag.ch
 a.dueblin@intergga.ch
 4103 Bottmingen
 Thervilerstrasse 26
 Tel. 061 401 19 56
 Fax 061 401 02 91
 903314

Flühmann
 HEIZUNGEN
 26 Jahre
 SANIERUNGEN
 BRENNERSERVICE
 ÖLHEIZUNGEN
 GASHEIZUNGEN
 FERNHEIZUNGEN
 ALTERNATIVENERGIEN
 W. Flühmann AG
 4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
 Telefon 061 403 13 13
 www.fluehmann-heizungen.ch

Carré vom Freilandsäuli
 in vielen feinen Variationen!
Tenzler
 Natürlich gut in
 Arlesheim · Reinach · Muttenz
 www.goldwurst.ch

Gutjahr+Hartmann
 Elektro- und Kommunikationsanlagen
 z. B. ALARM
 Fichtenrain 2 · 4106 Therwil
 Telefon 061 723 10 23
 www.gutjahr-hartmann.ch

W. LAUPER AG
 METALL GLAS SONNENSTOREN
 Für Carports:
 www.w-lauper.ch
 Telefon 061 721 78 11
 4107 Ettingen
 E-Mail info@w-lauper.ch

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
 für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
 durch erfahrene Nachhilfelerhrer in allen Fächern.
 Für alle Jahrgangsstufen.
 Telefon 061 261 70 20
 www.abacus-nachhilfe.ch
 K484560

FÜR ENTDECKERREISEN
 Mühlematt Shopping
 Oberwil
 MEDIA REISEN
 KnowHow inklusive
 FRAGEN SIE SPELA LUICK
 Tel. 061 401 5 401

PRIVATE SPITEX
 für Pflege, Betreuung und Haushalt
 – Tag und Nacht – auch Sa/So
 – von allen Krankenkassen anerkannt
 – offizielle Pflegetarife
 – zuverlässig, individuell und flexibel
 Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
 Tel. 061 922 05 00
 www.homecare.ch

Fahrschule Carlo.ch
 Auto Motorrad Verkehrskunde Nothelfer
 Die Fahrschule für Therwil, Basel & Umgebung
Die Fahrschule seit 16 Jahren in Therwil
 Jetzt neu mit eigenem Theoriecenter
 Nothelferkurs jeden Monat Fr. 120.–
 Verkehrskundekurs jeden Monat ab Fr. 120.–



Gemeindeinformationen

Abstimmungen vom 9. Februar 2014

Im Hinblick auf den bevorstehenden **Urengang am 9. Februar 2014** (3 eidgenössische Vorlagen, 1 kantonale) – die Abstimmungsunterlagen sollten allen Stimmberechtigten zugestellt sein – möchten wir auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die stimmberechtigte Person, die brieflich stimmen will, verschliesst den/die ausgefüllten (oder leeren) Stimmzettel im mit «Stimm-/Wahlzettel» beschrifteten Umschlag, der **neu** den Abstimmungsunterlagen beigelegt ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel nur in einfacher Ausführung im Umschlag vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Stimmzettel für ungültig erklärt werden.
2. Der verschlossene Umschlag mit den Stimmzetteln wird ins Stimmkuvert gelegt. – Werden mehrere Stimmkuverts ineinander abgegeben, ist darauf zu achten, dass sich die Kuverts mit den Stimm-/Wahlzetteln jeweils im entsprechenden Stimmkuvert befinden.
3. Der Stimmrechtsausweis (= Einlagekarte) muss zur Gültigkeit die eigenhändige Unterschrift der stimmberechtigten Person aufweisen.
4. **Der Stimmrechtsausweis ist so im Stimmkuvert zu platzieren, dass die Anschrift der Gemeindeverwaltung im Sichtfenster erscheint.**
5. Das verschlossene Stimmkuvert kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben, in deren Briefkasten oder bei einer schweizerischen Poststelle aufgegeben werden. Für die Stimmabgabe durch Auslandschweizerinnen und -schweizer gelten die besonderen Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über die politischen Rechte der Auslandschweizer.
6. Das Stimmkuvert muss bis spätestens am Samstag, 8. Februar 2014, **17 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimmzettel sind ungültig.

Senkung der GGA-Benützung- und Anschlussgebühren per 1. Januar 2014

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2013 beschlossen, die monatliche GGA-Benützungsg Gebühr von derzeit Fr. 8.– per 1. Januar 2014 auf Fr. 6.– (zuzüglich MwSt.) zu senken. Weiter hat er beschlossen, die einmaligen Anschlussgebühren wie folgt zu senken:

Gebühren für:		bisher	neu
Einfamilienhäuser	Grundgebühr	Fr. 2100.–	Fr. 1200.–
	Gebühr pro Wohneinheit	Fr. 750.–	Fr. 500.–
	Anzahl Anschlussdosen	1 – 2	1 – 4
Mehrfamilienhäuser	Grundgebühr	Fr. 2100.–	Fr. 1200.–
	Gebühr pro Wohneinheit	Fr. 750.–	Fr. 500.–
	Anzahl Anschlussdosen	1	1 – 2
Gewerbe-/Geschäftsräume	Grundgebühr	Fr. 2100.–	Fr. 1200.–
	Gebühr pro Einheit	Fr. 750.–	Fr. 500.–
	Anzahl Anschlussdosen	1	1 – 2
zusätzliche Anschlussdosen		Fr. 200.–	Fr. 100.–

Zu diesen unschlagbaren monatlichen Benützungsgeldern stehen Ihnen 181 TV-Sender, davon 41 in HD-Qualität, 37 analoge TV-Sender, 138 digitale Radiosender und 39 UKW-Sender ohne vorgeschriebene Set-Top-Box und ohne weitere Kosten zur Verfügung. Ebenfalls zu günstigen Konditionen sind über unser Kabelnetz schnelles Internet und Telefonie erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.intergga.ch.

Gemeindeverwaltung

Wer sein Stimmkuvert nicht erhält bzw. erhalten hat, kann dieses **bis spätestens am Dienstag, 4. Februar, bei der Gemeindeverwaltung** verlangen. Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuchs).

Vor allem für junge Menschen wurde «der Gipfelstürmer» (eine Broschüre für alle, die frisch ins Abstimmungs-/Wahlalter gekommen sind) gemacht. Sein Ziel ist es, junge Erwachsene zur Abstimmung zu motivieren. Herausgegeben wird er von der Jugendseelsorge (JUSES) in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat. Besuchen Sie die Seite: <http://www.gipfelstuermer.gslwas-ist-gs.htm>.

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindehomepage
www.bottmingen.ch

Getätigte Spenden und Unterstützungsbeiträge

in den Bereichen Sport, Freizeit, Natur und Umwelt, Juli bis Dezember 2013

Um die Bevölkerung über getätigte Spenden und Unterstützungsbeiträge auf dem Laufenden zu halten, wird halbjährlich an dieser Stelle darüber informiert.

Sport:
Kinderschwimmkurse Gartenbad beim Schloss Bottmingen rund Fr. 1200.–

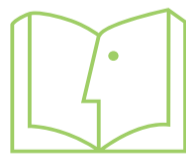
Freizeit:
Lagerbeiträge, diverse Institutionen insgesamt rund Fr. 1800.–

Zoo Basel Fr. 3000.–
Daronga-Spielplatz (jährlich wiederkehrend) Fr. 20000.–
Pro Velo beider Basel, Mountain Wilderness, Schweizer Jugendherbergen insgesamt Fr. 1100.–

Natur:
Tierschutz beider Basel Fr. 2400.–
Botanischer Garten Brüglingen Fr. 3000.–
Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband, Waldschule Regio Basel, Pro Natura, Bauernverband beider Basel insgesamt Fr. 2000.–

Umwelt:
Equiterre, Ökozentrum Langenbruck, Stiftung Umwelteinsatz Schweiz insgesamt Fr. 900.–

Gemeinderat



Bibliothek Bottmingen

Die Bibliothek ist online!

Seit letztem Freitag hat die Bibliothek eine eigene Homepage. Möchten Sie wissen, welches Buch der Renner war im letzten Jahr, was Antolin ist oder wann die nächste Veranstaltung in der Bibliothek stattfindet, so geben Sie im Internet folgende Adresse ein:

www.bibliothek-bottmingen.ch

Sie finden dort alles, was von Interesse ist im Zusammenhang mit unserer Bibliothek. Öffnungszeiten, Feriendaten, Buchstartprojekt, Neuheiten- und Bestsellerlisten, dies sind nur einige Informationen von vielen andern, die Sie mit einem Klick auf Ihren Bildschirm zaubern können. Besuchen Sie uns online und machen Sie sich ein Bild von den zwei vergangenen Bibliotheksjahren seit dem Umzug ins Postgebäude. Wir freuen uns, wenn Sie den Weg zu uns auch reell finden. Bitte beachten Sie in diesem Fall unsere neuen Öffnungszeiten am Dienstagmorgen und am Mittwochnachmittag. Die genauen Zeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Das Bibliotheksteam

Veranstaltungskalender Januar 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
17. Januar 20.15 Uhr	Jazzabend mit Urs Granacher und seiner Jazzband «The Harlem Sound», Verein Burggartenkeller	Burggartenkeller Schlossgasse 11
24. Januar	Zmorge im BOZ, Verein Tagesfamilien	BOZ, Therwilerstrasse 11
30. Januar 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube, Therwilerstrasse 16

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Vereine) oder [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Veranstaltungskalender) auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags, 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags, 9.30–11 Uhr	«Offener Treffpunkt», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Schule



Einschreibung Primarstufe (1. Kindergarten), Schuljahr 2014/2015

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnenden Kinder, die in der Zeit vom **1. Juni 2009 bis 15. Juni 2010** geboren wurden, werden am 18. August 2014 in die Primarstufe eintreten. Sie beginnt mit zwei Jahren Kindergarten. Bitte beachten Sie, dass im Zuge der Bildungsharmonisierung der Stichtag für die Einschreibung jährlich um zwei Wochen angepasst wird. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Schulleitung auch Kinder, die bis zu 15 Tage nach dem Stichtag (**also vom 16. Juni bis 30. Juni 2010**) geboren wurden, ein Jahr früher in die Primarstufe einschulen. Voraussetzung für eine frühere Einschulung ist jedoch, dass deshalb in Bottmingen keine zusätzliche Kindergartenklasse gebildet werden muss. Ausserhalb dieser Frist werden keine Früheinschulungen bewilligt.

Erziehungsberechtigte, welche in Bottmingen wohnhaft sind, erhalten per Post ein Anmeldeformular, das sie uns bitte bis zum **31. Januar 2014** an folgende Adresse zurücksenden:

Sekretariat Kindergarten
Schulhaus Burggarten
Postfach 528
4103 Bottmingen

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Sekretariat zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8–12 Uhr, Telefon 061 421 83 33.

Erziehungsberechtigte, die noch keine Unterlagen zur Anmeldung erhalten haben oder ihr Kind früher in die Primarstufe einschulen möchten, werden gebeten, die Unterlagen baldmöglichst schriftlich oder telefonisch beim Sekretariat anzufordern. Eine Anmeldung hat auch für diejenigen Kinder zu erfolgen, welche im Sommer 2014 in eine Privatschule eintreten werden.

M. Jakob, Schulleitung Schule Bottmingen

Einschreibung Primarstufe (1. Klasse Primarschule) Schuljahr 2014/2015

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnenden Kinder der Primarstufe, die zwischen dem **1. Mai 2007 und dem 15. Mai 2008** geboren sind, werden am 18. August 2014 in die 1. Klasse der Primarschule über-treten.

Erziehungsberechtigte, welche in Bottmingen wohnhaft sind, erhalten per Post ein Anmeldeformular, das sie uns bitte bis zum **31. Januar 2014** an folgende Adresse zurücksenden:

Sekretariat Primarschule
Schulhaus Burggarten
Postfach 528
4103 Bottmingen

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Sekretariat zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8–12 Uhr, Telefon 061 421 83 33.

Erziehungsberechtigte, die noch keine Unterlagen zur Anmeldung erhalten haben, werden gebeten, diese baldmöglichst schriftlich oder telefonisch beim Sekretariat anzufordern. Eine Anmeldung hat auch für diejenigen Kinder zu erfolgen, welche im Sommer 2014 eine Privatschule besuchen werden.

M. Jakob, Schulleitung Schule Bottmingen

Parteien

Grünliberale Bottmingen

Die glp hat folgende Parolen für die Abstimmungen vom 9. Februar beschlossen:

Eidgenössische Vorlagen
JA zum Bundesbeschluss FABI
NEIN zur Initiative Abtreibung ist Privatsache
NEIN zur Initiative gegen Masseneinwanderung

Kantonale Vorlage
NEIN zur Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums

Grünliberale Bottmingen
bottmingen.grunliberale.ch

SVP Bottmingen

Parolen für die Abstimmung vom 9. Februar 2014

Am Parteitag vom 14. November 2013 hat die SVP BL folgende Parolen beschlossen:

Eidgenössische Vorlagen:
JA zur **Masseneinwanderungsinitiative** Rund 80000 Personen wandern jährlich mehr in unser Land ein als aus (Tendenz steigend). Das heisst: Jährlich entsteht neu eine Stadt in der Grösse von Luzern oder St. Gallen! Alle zwei Jahre beinahe ein Kanton Neuenburg oder eine Stadt Genf. Mit Folgen für uns alle: z.B. Sozialwerke: Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 23%, aber der Anteil an Arbeitslosen, Sozialhilfebezügern und IV-Rentnern beträgt doppelt so viel, d.h. rund 45%! Zum Beispiel Schulen und Ausbildung: Bildungsausgaben sind eine der am raschesten steigenden Ausgabenpositionen. Spezialunterricht, Integrationsmassnahmen, Hilfestellungen im schulischen Bereich usw. Als Folge der Zuwanderung!

Umwelt Info

Freitag, 24. Januar 2014	Einsammeln der Weihnachtsbäume (gratis) Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen
Freitag, 24. Januar 2014	Abfuhr für Grünabfälle Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen
Montag, 27. Januar 2014	Papier-/Kartonabfuhr Papier/Karton rechtzeitig ab 7.00 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung:

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch
Homepage: www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8–12 und 13–17 Uhr
Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr
Donnerstag 14–18.30 Uhr

Gemeindepräsidentin:

Anne Merkofer-Häni
Sprechstunde Donnerstag
17.30–18.30 Uhr
Telefon 061 426 10 10
Telefon privat 061 401 48 46

Gemeindepolizei:

Telefon 061 426 10 13

Bestattungen: Mila Gisler

Telefon 061 426 10 12

Soziale Dienste

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Altersfragen, Auskunft:

Frau Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Spitex:

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

Werkhof:

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

GGA-Störungsdienst:

0800 727 447

Wasserversorgung/Brunnmeister:

Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Erdgasversorgung:

IWB, Störungsmeldungen: 0800 400 800

Stromversorgung:

EBM, Störungsmeldungen: 0844 844 141



Bottminger des Jahres

Anlässlich des Neuzuzüger- und Neujahrsapéros (siehe auch Impressionen nebenan) wurde auch «Der/Die Bottminger/In des Jahres» gewählt. Ein Ehrenpreis, der Menschen auszeichnet, welche sich für das Dorf engagieren.

Heuer wurde ein Paar ausgezeichnet. Elsbeth und Toni Mathis-Düring muss man nicht näher vorstellen, denn spätestens im Herbst steht ihr Bauernhof respektive Betrieb im Fokus. Denn das «Kürbisfest» strahlt weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Wenn Tausende von Menschen an einem Septemberwochenende zum Brändelstal-Hof pilgern, sind Elsbeth und Toni Mathis, zusammen mit den vielen ehrenamtlichen Helfern (ohne die gar nichts gehen würde!), Gastgeber eines wunderbaren Anlasses, der Jung und Alt aus nah und fern erfreut.

Fritz Richter hielt die Laudatio für Elsbeth, eine Ur-Bottmingerin, und Toni, der einst aus der Innerschweiz den Weg ins «Brot-

esserdorf» gefunden hat. Und längst ein Einheimischer ist. Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag gratulieren Elsbeth und Toni Mathis-Düring zu dieser verdienten Auszeichnung.

Vorgängig hatte Gemeindepräsidentin Anne Merkofer viele Neuzuzüger begrüsst und ihnen Behördemitglieder und das Dorf mit seinem reichhaltigen Vereinsleben vorgestellt. Jährlich ziehen gut 300 bis 350 Menschen nach Bottmingen.

Begleitet vom Musikverein (dessen Dirigent übrigens ein rundes Jubiläum feiert; BiBo wird darauf zurückkommen) und einer faszinierenden Demonstration von Aikido Leimental (siehe auch unseren Frontbericht), welche in Bottmingen trainieren, hatten die vielen Anwesenden reichlich Zeit, bei Speis und Trank miteinander über Gott und die Welt zu plaudern. Ein Anlass, der symbolisch für das Mit- und Zusammenleben in der Gemeinde sein soll.

Georges Küng



Fritz Richter hielt die Laudatio für Elsbeth und Toni Mathis-Düring, welche die Ehrung «Bottminger des Jahres» entgegennehmen durften. Fotos: Küng

Impressionen vom Neujahrsapéro 2014



Es war alt Gemeindepräsident Dr. Ernst Peterli, hier im Gespräch mit Gemeindepräsidentin Anne Merkofer, der den Neuzuzüger- und Neujahrsapéro einführt. Es ist für die Bottminger Vereine und Institutionen die Gelegenheit, sich der Bevölkerung vorzustellen. Fotos: Küng

Parteien

NEIN zum Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur **FABI**.

Wollen Sie mehr Mehrwertsteuern bezahlen oder dass noch mehr Strassenabgaben zweckentfremdet werden? Wollen Sie, dass der Pendlerabzug beschränkt wird? Wollen Sie, dass der Ausbau des Schienenverkehrs masslose Dimensionen annimmt? 6,4 Milliarden Franken für Bahninfrastruktur ist zu viel. Ganz besonders angesichts von 20 000 Strassenstausstunden pro Jahr. Deshalb **NEIN** zu **FABI**.

JA zur Volksinitiative «**Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache**»

Kantonale Vorlage:

JA zur formulierten Verfassungsinitiative vom 10. August 2012 «**Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus**»

Parteiversammlung: 27. Januar

Am **Montag, 27. Januar**, findet um **19.30 Uhr** die nächste Parteiversammlung der SVP Bottmingen im Restaurant **Schützen**, Baslerstr. 19, Bottmingen statt. Zur Parteiversammlung sind neben den Mitgliedern, Sympathisanten und Gönnern auch weitere Interessierte eingeladen. SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, Postfach 518, 4103 Bottmingen.

In eigener Sache Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Vereine

Jazz mit «The Harlem Sound» im Burggartenkeller



Morgen Freitag, 17. Januar, 20.15 Uhr ist die renommierte Jazzband «The Harlem Sound» im Burggartenkeller Bottmingen zu Gast. Die Band wurde vor über vierzig Jahren gegründet und mehrfach ausgezeichnet. Sie besteht aus **Urs Granacher** cl, sax, **Urs Tschopp** bj, git, voc, **Eisse Hommes** b und **Christoph Mohler** dr. Dazu stösst für dieses Konzert **Mike Goetz**, bestbekanntester Berner Swingpianist. Das Repertoire umfasst gängige Happy Jazz Songs, es werden aber auch Einflüsse aus andern Musiksparten miteinbezogen: Klassik, Country, Samba, Pop bis hin zum urchigen Bündner Ländler...

Wir freuen uns, Ihnen einen mitreissenden Abend mit originell arrangiertem, kraftvoll und variationsreich gespieltem Jazz bieten zu können.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang. Besuchen Sie uns auf:

www.burggartenkeller.ch



Jetzt anmelden!

Unter dem Patronat des Vereins «Senioren für Senioren» führe ich **ab 29. Januar** wieder einen

Balance/Sturzprophylaxe-Kurs durch



Sie können Ihr Gleichgewicht verbessern. Die Sicherheit im Alltag wird grösser und die Gefahr zu stürzen kleiner. In diesem 12-teiligen Kurs trainieren Sie Kraft, Koordination, Beweglichkeit und schulen das Gleichgewicht. Es macht Spass, in der Gruppe zu üben!

Daten: 29. Januar bis 14. Mai 2014 mittwochs 10–11.30 Uhr (12 Mal) (nicht während der Schulferien)

Leitung: Ulla Weber-Kündig Alexander-Technik SVLAT Spiraldynamik@Level Basic

Ort: Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Kosten: Fr. 300.– Preisreduktion für Mitglieder des Vereins «Senioren für Senioren»

Anmeldung bei: Ulla Weber-Kündig, Tel. 079 222 40 22

Zmorge im BOZ



Liebe Mütter und Väter, liebe Tagesmütter, liebe Kinder

Wir freuen uns, Sie zum

Zmorge der Tagesfamilien Bottmingen

am **Freitag, 24. Januar, von 9.30 bis 11 Uhr** im Bottminger Zentrum (BOZ) begrüssen zu dürfen. Das Zmorge (Unkostenbeitrag Fr. 5.– / Erwachsene) findet im Rahmen des Offe-



nen Treffpunkts im BOZ an der Therwilerstrasse 11 im 1. Stock statt.

Gerne möchten wir unseren Mitgliedern und Nichtmitgliedern der Tagesfamilien die Gelegenheit geben, sich gemütlich zu treffen und zu plaudern. Bei Kaffee, Tee, Zopf, Joghurt und vielem mehr fällt es leichter, neue Kontakte zu knüpfen.

Im Parterre ist genügend Platz vorhanden, um Kinderwagen einzustellen und für die Kinder steht im 1. Stock ein Spielzimmer bereit. Gleichzeitig wird das Büro der Tagesfamilien geöffnet sein, und Marianne Menta und Corinne Goeggel von den Tagesfamilien Bottmingen werden anwesend sein, um Fragen zum Angebot der Tagesfamilien zu beantworten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen und die Gelegenheit wahrnehmen, um neue Kontakte zu knüpfen und das BOZ und die Tagesfamilien

kennenzulernen oder einfach ein gemütliches Zmorge mit uns zu geniessen.

Tagesfamilien Bottmingen und Bottminger Zentrum

Neujahrsapéro

Auch wir waren mit einem Stand (siehe Foto zVg) am Bottminger Neujahrsapéro vom 12. Januar vertreten:

Der Verein Bottmingen setzt sich bald 35 Jahre für eine qualitativ gute, zuverlässige, individuelle und familiennahe Betreuung in Tagesfamilien ein. Familien engagieren sich für Familien. Tagesfamilienbetreuung ist für Kinder nebst Krippe, Hort und Tagesschule eine wichtige Betreuungsform.

Tagesfamilien suchen und vermitteln geeignete Betreuungsplätze, begleiten und beraten Tageseltern und Eltern. Die Tageseltern sind versichert und werden ausgebildet. Die Betreuungszeiten werden vertraglich abgemacht. Das Inkasso übernimmt der Verein. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Tagesfamilien Bottmingen
Therwilerstrasse 11, 4103 Bottmingen
Tel. 061 421 23 71, Mo 9–10 Uhr und Do 10–11 Uhr oder E-Mail: kinderbetreuung@gmx.ch

Corinne Goeggel und Marianne Menta





Vereine

ZUMBA

Liebe bewegungs-
freudige Frauen
und Männer



Die nächste ZUMBA-Stunde findet am **Mittwoch, den 22. Januar**, statt. Gerne begrüßen wir euch alle wieder in der Turnhalle.

Ort: Burggarten-Turnhalle in Bottmingen
Zeit: **20.15 Uhr**

Kosten: Fr. 10.– für Nichtmitglieder
Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Nun wünschen wir allen ein schönes Wochenende und bis bald in der Turnhalle.

Turnprogramm 2014

Liebe bewegungsfreudige Frauen

Die Tage werden wieder länger und der Winter will nicht kommen! Trotzdem machen wir uns für die Skisaison fit. Wir haben wieder abwechslungsreiche Turnstunden für euch zusammengestellt. Kommt doch einfach mal vorbei und turnt mit, es macht Freude, sich zu bewegen. Hier unser Turnprogramm bis zu den Frühlingferien:

- 22. Januar **ZUMBA**
- 29. Januar **Aerobic** (findet in der Hämigartenturnhalle statt)
- 5. Februar **Fitness**
- 12. Februar **¾-Step mit Pilates**
- 19. Februar **Bauch-, Beine-, Po-Training**
- 26. Februar **ZUMBA**
- 19. März **Fit und Fun**
- 26. März **¾ Step mit Pilates**
- 2. April **ZUMBA**

Ort: Burggarten-Turnhalle Bottmingen
Zeit: **20.15–21.15 Uhr** bei ZUMBA und ¾-Step, ansonsten bis **21.45 Uhr**
Kosten: Fr. 10.– für Nichtmitglieder

Unsere Seniorinnen turnen zur gleichen Zeit in der Hämigarten-Turnhalle und freuen sich auch auf deinen Besuch!

Wir wünschen allen einen schönen Winter und bis bald in der Turnhalle.

Damenriege Bottmingen

TeamAerobic

Wir suchen **ab sofort** aufgestellte, junge, teamfähige **Frauen und Männer** mit Aerobic-Erfahrung.

Wir trainieren **jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr** in der Burggarten-Turnhalle in Bottmingen.

Hast du noch Fragen?

Melde dich bei Kathrin Unternäher,
Tel. 076 493 92 16. Wir freuen uns!

TeamAerobic Bottmingen

Dies und Das

ROBI-Spielplatz Binningen Gipshände

Ihr freut euch schon seit letzten Dezember darauf und darum freut es auch uns: **Ab nächsten Montag (20. Januar)** machen wir wieder Gipshände! Das ist megatoll, eine kleine Mutprobe und für alle, die regelmässig Abgüsse ihrer Hände machen, auch ein wunderschönes Zeitdokument. Ihr seht, wie stark ihr gewachsen seid! Darum machen wir ja auch immer im Januar die beliebten Gipshände. Und diese werden so gemacht: Wir schmelzen alle alten Wachsreste des Kerzenziehens der letzten Weihnachten wieder ein und tunken unsere Hände in dieses Wachs. Und zwar etwa 15-mal, das ist tatsächlich auch eine kleine Mutprobe! Dann ziehen wir die Hand vorsichtig wieder raus und füllen sie nachher mit Gips. Am anderen Tag schmelzen wir das Wachs weg und fertig ist die Gipshand! Vor Weihnachten haben wir auf dem ROBI Binningen über 170 kg Kerzen gezogen und gegossen. Das sind sieben 25-kg-Wachssäcke, nicht gerade wenig. Die Kinder haben die Kerzen gezogen, gedreht, geschnitten und so schöne Geschenke produziert. Damit eine solche Kerze geradestehen kann schneidet man den untersten Teil ab, sodass

eine gerade Fläche entsteht – und genau diese abgeschnittenen Teile brauchen wir dann für die Gipshände. Somit ist es ein prima Recycling-Bastelprogramm. Und wenn eine Gipshand aus Versehen einmal kaputt gehen sollte dann könnt ihr auch diese noch weiterverwenden: als Kreide, um zum Beispiel «Himmel und Hölle» zu spielen. Oder Kreidenfangis. Oder einen Weg durch den Sumpf erraten. Alle diese Spiele werden wir immer nach dem Zvieri mit den nicht abgeholtten Händen vom letzdem Jahr machen – ein Besuch auf dem ROBI lohnt sich also immer!

Roger, Zoë, Regina und Nicolas Zeier,
unser neuer Zivi: herzlich willkommen!

Dorfleben

Paul Hager (85) muss in Bottmingen nicht vorgestellt werden. Und auch der BiBo-Leserschaft ist dieser kritische Zeitgeist und aufmerksame Leser bekannt. Wir haben ihn am Neujahrspéro angetroffen. Und er liess uns folgende Zeilen, mitsamt wunderbaren Fotos, zukommen:

«Der Neujahrspéro ist immer ein schöner Anlass, wo man Bekannte, Freunde und Leute, die man längere Zeit nicht mehr gesehen hat, antrifft. Und man sich über das gegenseitige Befinden unterhalten kann. In Bottmingen gibt es ein intensives Dorfleben, wo man viele Leute kennt.»

Diesen Zeilen fügen wir noch ein Bild bei – und verweisen auf unsere Chroniken, mit Impressionen auf der Seite 3. Denn just dieser wunderbare Anlass zu Beginn des Jahres soll das Mit- und Zusammenleben im Dorf fördern. (kü)



Der Markt in Ihrer Nähe



Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Käse und mehr

Schon längere Zeit gehört der Käse zum wöchentlichen Angebot auf unserem Wuchermärt. Die letzten Jahre hat es sich eingependelt, dass immer eine Woche Frau Reichmuth aus dem Jura, die andere Woche Frau Schär aus Oberwil kommt. Sie helfen einander auch aus, wenn eine von ihnen mal nicht kommen kann. So ist auch im Moment Frau Schär jede Woche da, weil Frau Reichmuth aus gesundheitlichen Gründen den weiten Weg nicht kommen kann. Bei Frau Schär gibt es bekanntlich zudem *Olivenöl, eingelegte Oliven und Pasten sowie Balsamicoessig*. Auch frische Teigwaren sind bei ihr manchmal im Angebot. Und alle zwei Wochen hat sie jeweils *Zitrusfrüchte* dabei. Fragen Sie bitte danach, sie sind wegen der Kälte meistens zugedeckt. In der Gemeindestube liegen auch die neuen Märkalender auf.

Guten Einkauf wünscht die
Märtgruppe Bottmige

Leserbriefe

Bitte keine Abschottung!

Erinnern Sie sich noch daran, wie die SVP dem SP-Bundesrat Leuenberger das Handwerk gelegt und das mit Deutschland ausgehandelte Luftfahrtsabkommen bachabgeschickt hatte? Das Resultat für die Zürcher ist ein Desaster und alle grossmundigen Versprechen der SVP konnten

nicht eingelöst werden. Genau dasselbe erwarte ich mit der Masseneinwanderungsinitiative der SVP. Das Vokabular ist ja beeindruckend und viel Klarheit gibts da ja nicht. Ich muss mich also darauf verlassen, was ich selber beurteilen kann. Ich weiss zum Beispiel, dass meine hochbetagte pflegebedürftige Mutter mit einer Ausnahme ausschliesslich von Ausländerinnen gepflegt wird. Ich weiss, dass die eingewanderten Gutverdiener unsere Sozialversicherungen als Saldozahler mitfinanzieren. Ich weiss, dass in den Spitälern ohne ausländische Ärzte und ausländisches Pflegepersonal nichts mehr läuft. Ich meine auch, dass trotz der Initiative weiter Einbrüche zu beklagen sind, denn das Grenzwachtkorps und die Polizei erhalten wegen der Initiative nicht mehr Personal. Ich erwarte auch keinen Stopp der Bautätigkeit, denn die SVP schiekt ja alle entsprechenden Raumplanungsvorlagen bachab. Ich weiss auch, dass wir uns eine übertriebene Administration nicht leisten können, wofür sich auch die SVP immer einsetzt. Warum nun zum Teufel will sie jetzt plötzlich so viel Administration? Warum soll der Verhandlungsspielraum für den Bundesrat gegenüber Europa so eingeschränkt werden, dass wir dann erpresst werden? Somit verlasse ich mich auf meinen gesunden Menschenverstand und stimme NEIN bei der Einwanderungsinitiative.

Peter R. Marbet, CVP Bottmingen

Einheitspolizei ja oder nein

In den vergangenen Wochen konnte man in den Medien viel über das Polizeigesetz des Kantons Baselland und die Kompetenzen der Gemeindepolizeien lesen. Es wurde auch über eine Einheitspolizei diskutiert. Diese hatte aber bei den Gemeinden mit einer eigenen Gemeindepolizei wenig Gehör. Vor einigen Jahren hatte man im Kanton Bern eine Einheitspolizei eingeführt, weil man dachte, es würde dann alles einfacher. Dem ist aber nicht so. Trotz einer Polizei müssen die Gemeinden viele gemeindepolizeilichen Aufgaben noch selber erledigen.

Kursangebote



Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung

In folgenden Sprachkursen gibt es noch freie Plätze
Der Eintritt ist jederzeit möglich

Spanisch für Anfänger mit Kenntnissen Nr. 11/14 (Dienstag 14.00–15.30 Uhr)

Spanisch für Fortgeschrittene Nr. 13/14 (Mittwoch 14.15–15.45 Uhr)

Englisch Mittelstufe Nr. 2/14 (Montag 14.00–15.30 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde
Bottmingen/Freizeitskurse <http://www.bottmingen.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/detail.php?i=239>

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Ebenfalls ist der Einsatz von privaten Sicherheitsfirmen immer noch nötig. Die Gemeinden mit einer eigenen Gemeindepolizei (welche im Kanton Basel-Landschaft übrigens bewaffnet ist) sind sehr zufrieden und haben sich bei der Revision des Polizeigesetzes auch für mehr Kompetenzen eingesetzt. Dass jetzt genau ein Gemeinderat, welcher für den Bereich Sicherheit zuständig ist, dieses Thema wieder auf den Tisch bringt, erstaunt doch sehr. Vor allem, weil dieser Gemeinderat eine richtige Gemeindepolizei gar nicht kennt. Einige Gemeindepolizeien kennen einen Pikettendienst, andere sind in einer Kooperation jedes Wochenende während der Nacht unterwegs. Den damaligen Ortspolizisten, welcher nur von Montag bis Freitag im Dienst ist, gibt es heute nicht mehr. Einzig die Gemeinde Bottmingen, welche eine Person in Uniform (aber unbewaffnet) angestellt hatte, kannte diese Art noch. Es ist doch erstaunlich, dass genau diese Gemeinde immer wieder bei der Nachbargemeinde Dienstleistungen einkauft. Es ist auch erstaunlich, dass genau diese Gemeinde sich eingesetzt hat, damit Geschwindigkeitskontrollen auch auf Kantonsstrassen durchgeführt werden können und diese dann an eine private Firma weitergegeben wurden.

Herr Bringold, als zuständiger Gemeinderat für den Bereich Sicherheit, sollte die gemeindepolizeilichen Aufgaben kennen und wissen, dass viele dieser Aufgaben nicht so einfach an eine private Firma abgegeben werden können. Die Aufgabe einer Gemeindepolizei ist nicht nur das Bussen schreiben, das Pflichtenheft eines Gemeindepolizisten ist sehr vielseitig. Es ist zu hoffen, dass diese Meinung bei der Gemeinde Bottmingen eine einzelne Haltung ist und nicht die Meinung des gesamten Gemeinderates.

Polizeibeamtenverband BL-Gemeinden
M. Martig, Mediensprecher

Anreize statt Subventionsjagd

Wieso lehnt die glp eine Vorlage ab, welche energetische Sanierungen fördert? Ganz einfach: Die glp setzt seit jeher die Schwerpunkte bei der Energiewende auf die «Kostenwahrheit» und auf marktwirtschaftliche Anreize anstatt Verbote und staatliche Fördergelder. Ein Kanton mit einem voraussichtlichen Defizit im Jahre 2014 in der Höhe von über 100 Mio. Franken kann sich keine Steuergeschenke dieser Art leisten. Deshalb ein klares NEIN zur kantonalen Initiative am 9. Februar.

Yves Krebs, glp Bottmingen

Veranstaltungen

Erika Reisen...

damit Reisen zum Vergnügen wird ...

Winterzauber Schwarzsee
16. Februar ca. 9.30 Uhr
Inkl. Essen u. Eintritt Eispalast Fr. 85.–

Schlacht von Murten 1476
Freilichtinszenierung
24. Mai 2014 inkl. Eintritt ab Fr. 120.–

061 791 13 79
www.erika-reisen.ch

«METZGETE» 24./25./26. Januar 2014

Restaurant Lindenhof
4115 Mariastein

Auf Ihren Anruf freut sich
Fam. R.+E. Renz-Thummel und Team
Telefon 061 731 10 28

COUNTRY LINE DANCE

Anfängerkurs in Reinach
1. Lektion **GRATIS-SCHNUPPERLEKTION**
Vom 14. 1. bis 25. 2. 2014, dienstags,
13.30 bis 14.30 Uhr.
Pfarreisaal St. Nikolaus, Gartenstrasse 16
Infos: Heidi Gysin, 079 303 35 23
oder info@aloha-linedancers.ch

Galerie JetztOderNie Talstrasse 57 in Flüh

17. 1. 2014 19 Uhr
Radiästhesie
Vortrag und Lesung
mit Walter Brunner
Eintritt frei ohne Reservation

26. 1. 2014 ab 10 Uhr
Sonntagsbrunch
Mit Hansjörg Hänggi
„InsBierationen“
Reservation: 061 721 22 89
info@pia-brodmann.ch

Blutspendeaktion Helden gesucht!

Spende Blut. Rette Leben.



Therwil
Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse

Donnerstag, 23. Januar 2014
von 17.00 - 20.00 Uhr

Blutspendezentrum
beider Basel



925817

Mitglied Blutspendedienst SRK

Tel. 061 265 20 90 • www.blutspende-basel.ch



E guets Ässe, e guete Wyy,
e gueti Atmosphäre,
für das göhn mer in
dr Auberge verbyy.

Mir freue uns uf Ihre Bsuech
Marlyse und s ganze Team

7, rue d'Allschwil - 68220 Neuwiller
Tel. 0033 3 89 68 17 70
Montag und Dienstag geschlossen
www.auberge-de-neuwiller.com

Liegenschaften / Wohnungen

Zu vermieten in **Grellingen** ab sofort oder nach Vereinbarung an erhöhter Toplage
3 1/2-Zimmer-Wohnung
 Mit Balkon.
 Miete Fr. 1360.- + NK Fr. 201.-
 EH-Platz Fr. 100.-
 Karl Hänggi, Telefon 079 674 34 42

CH-Familie sucht
Haus oder Bauland
 in **Therwil oder Rebbeg Reinach**
 Telefon 076 435 26 60

INVESTIEREN SIE IN DIE ZUKUNFT!
Niedriger Energieverbrauch dank geplanter Minergie-P Standard!
 Auf Sommer 2015, Gempenring 7, Dornach entsteht diese grosszügige, südwestorientierte
5 1/2-Zimmer-Attikawohnung (167.5 m²)
Terrasse (144 m²)
 rollstuhlgängig, gute Verkehrs- und ÖV-Anbindungen. Grundriss der Wohnung (ausser Küche und Bäder) kann noch mitgestaltet werden. Freie Materialwahl nach Budget.
VP: Fr. 1 850 000.-

INVESTIEREN SIE IN DIE ZUKUNFT!
Niedriger Energieverbrauch dank geplanter Minergie-P Standard!
Praxisräumlichkeiten auch als Büro oder Atelier nutzbar!
 Im Gempenring 5 + 7 in Dornach entstehen auf Sommer 2015 zwei Häuser mit Wohnungen und zwei Praxisräumen im Erdgeschoss. Direkter Zugang zur Tiefgarage, heller Raum (110 m²) mit grosser Fensterfront, Vorplatz, separates WC, separate Dusche und Kellerabteil (36,5 m²). Gute Verkehrs- und ÖV-Anbindung.
VP ab Fr. 780 000.-

WITRO IMMOBILIEN
 Ihr Vertrauenspartner für Liegenschaftsbewirtschaftung mit Unterhalts Management
Ein Vergleich lohnt sich!
 Neu:
 Büro Rheinfelden, Tel. 061 559 10 85
 Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch

An guter Lage Nähe Ortskern Ettingen vermieten wir ab 1. April 2014
2-Zimmer-Dachwohnung
 Fr. 955.-, NK Fr. 210.-
 Wohnfläche 78 m², kein Balkon
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
 Telefon 061 721 48 48 4106 THERWIL
 Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Zu verkaufen in Schönenbuch
5-Zimmer-Doppel-EFH
 Bj. 1986, Wohnfläche ca. 130m²
 Cheminéeofen, Alarmanlage, gepflegter Garten und Gartenhaus
 Parzelle 310 m², Einstellhallenplatz
Fr. 850 000.-
 079 320 85 85 fstengele@bluewin.ch

Halter & Partner GmbH
 Tel. 061 723 92 34
h.halter@halter-partner.ch
www.halter-partner.ch
www.im3eck.ch

Halter & Partner GmbH
 Tel. 061 723 92 34
h.halter@halter-partner.ch
www.halter-partner.ch
www.im3eck.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung?
 AZ Anzeiger AG
 Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch

An ruhiger Wohnlage mit schöner Aussicht in Ettingen in kleinem Mehrfamilienhaus vermieten wir ab sofort oder nach Vereinbarung
2-Zimmer-Dachwohnung
 Fr. 1510.-, NK Fr. 160.-
 Wohnfläche 73 m², Balkon 6 m²
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
 Telefon 061 721 48 48 4106 THERWIL
 Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

INVESTIEREN SIE IN DIE ZUKUNFT!
Niedriger Energieverbrauch dank geplanter Minergie-P-Standard!
Auf Sommer 2015 entstehen an bester Lage mit schöner Weitsicht, südwestorientiert, 12 Wohnungen:
 2 1/2-Zi.-Whg. (72,5 m²) ab Fr. 650 000.-
 4 1/2-Zi.-Whg. (118 m²) ab Fr. 920 000.-
 5 1/2-Zi.-Whg. (167,5 m²) ab Fr. 1 850 000.-
Gempenring 5 und 7 in Dornach
 Rollstuhlgängig, gute Verkehrs- und ÖV-Anbindungen. Grundriss der Wohnung (ausser Küche und Bädern) kann noch mitgestaltet werden. Freie Materialwahl nach Budget.
Halter & Partner GmbH
 Tel. 061 723 92 34
h.halter@halter-partner.ch
www.halter-partner.ch
www.im3eck.ch

Günstiger Wohnraum in Ettingen

 Direkt am Dorfbach, an ruhiger und sehr schöner Lage in Ettingen, erstellen wir im 2014 zwei Mehrfamilienhäuser mit 11 neuen Eigentumswohnungen
 - Wenige Gehminuten zum Dorfkern und zu öffentlichen Verkehrsmitteln
 - rollstuhlgängig und hindernisfrei, mit Lift
 - optimal besonnt
 - preiswert
3 1/2-Zimmer-Wohnungen ab CHF 625'000.-
4 1/2-Zimmer-Wohnungen ab CHF 795'000.-

Wir bleiben für Sie am Ball
Die Nr. 1 im Leimental

RE/MAX Team Lindenberger
Immobilienverkauf
 Tel. 061 425 46 50
 Mobile: 079 371 18 66
www.team-lindenberger.ch
 Binningen Hauptstrasse 113
 Offizieller Matchballsponsor
 FC Basel 1893

Sensationell günstige Preise auf
Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung
 Weitere Marken:
 Miele, Bosch, Electrolux, Bauknecht, FORS-Liebherr usw.
 Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr
 Sa, 9-12 Uhr
U. Baumann AG
4104 Oberwil
 Mühlemattstrasse 25
 Telefon 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

Himmelried SO
Zu vermieten per sofort grosszügige
4 1/2-Zimmer-Dachwohnung
 130 m²
 zentrale Lage, sehr komfortabel, ged. Balkon mit toller Aussicht.
 Miete Fr. 1550.- + NK Fr. 300.-.
 Liegenschaftsverwaltung
 M. Bloch, 061 751 25 80 / 079 626 55 44

Witro Immobilien
 ET Unternehmungen GmbH
 Mühlemattstr. 9
 CH-4104 Oberwil
 Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch
Zu Vermieten nach Vereinbarung

Geniale & Urban Architekten GmbH
 Baselstr. 21, Reinach Tel. 061 / 717 30 70
www.geniale-urban.ch

Zu vermieten in **Breitenbach** per 1. März 2014 grosszügiges
6-Zi.-Einfamilienhaus
 im Grünen, 160 m², Ausbau in Marmor, Parkett, Nussbaum, neue Küche, grosses Bad/Dusche, 2 gedeckte Sitzplätze, Natur-Weinkeller
 MZ Fr. 2300.-, NK ca. Fr. 300.-.
 Telefon 041 678 17 49

Witro Immobilien
 ET Unternehmungen GmbH
 Mühlemattstr. 9
 CH-4104 Oberwil
 Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch
Zu Vermieten nach Vereinbarung

Wir suchen in Basel und Umgebung
Einfamilienhaus oder Bauland
 Telefon 079 415 32 03

LUFTSCHLOSS
 zaubern auch wir keines herbei, aber wir bauen einen traumhaften Wintergarten für Sie
www.giger-dill.ch
GIGER + DILL
METALLBAU AG
 Industriezone Ried Tel. 061 761 77 74
 4222 Zwingen Fax 061 761 77 75

Räumlichkeiten in **Ettingen** ab sofort zu vermieten
PILATES-Studio
 Kosten Fr. 40.-/Std.
 A. Kocher, Tel. 061 331 25 03
www.fit-healthy.ch

4104 Oberwil, Mühlemattstrasse 9
Ladenlokal, 180m2
 An sehr gut frequentierter Einkaufsstrasse. (Migros, Coop Mega-Store, Aldi, Baumark, ect)
 Eignet sich bestens als Jeans-Store, Kinderladen, Mode- Boutique oder als Praxis.
 Im Gebäude sind weitere Geschäfte im Bereich Sport und Fashion eingemietet.
 Parkplätze stehen gratis zur Verfügung.
 Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch

JUST TRANSPORT AG
JUST
UMZÜGE • MULDEN
 +41 61 711 38 38
jost-transport.ch

Individuelle Wintergärten, die bezüglich Form, Funktion und Klima keine Wünsche offen lassen.
FENSTERABDICHTUNG
 • Energiesparend (ca. 25 %) Montage: Vor Ort im Montagewagen
 • Lärmdämmend (ca.50 %)
 • Umweltschonend
 • Kostenbewusst
 wir sind spezialisiert...
F+T Fensterabdichtung GmbH
 Eptingerstr.48
4132 Muttenz
 Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

coop
 Oberhalb des Coop Ladens an der Hauptstrasse 15 in Oberwil vermieten wir nach Vereinbarung:
Bürofläche
2. OG/ca. 106.7 m²
CHF 2'540.- inkl. Nebenkosten
 ■ Personenaufzug
 ■ Teilausgebaut, Parkett, Terrasse
 ■ Helle unterteilte Räume
 ■ Gut geeignet für Praxis/Büro
 ■ Einstellplätze Stk. CHF 150.-/mtl.
 Auskunft & Besichtigung
 Frau Sürmeli 062 206 33 92
esra.suermeli@coop.ch

Wohneigentum ist eine Herzensangelegenheit - RE/MAX Binningen bringt die richtigen Menschen zusammen.
Die Nr. 1 im Leimental
www.team-lindenberger.ch
 Tel. 061 425 46 50
RE/MAX Binningen

Holzofenbäckerei Bio Andreas
NEU IN IHREM QUARTIER
 Neu erhalten Sie unsere Produkte aus dem Holzofen auch ganz in Ihrer Nähe.
 Besuchen Sie uns im Atelier DU MONDE an der Giornicostrasse 230, 4059 Basel.
Dienstag & Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 16.00 Uhr
Bio Andreas Holzofenbäckerei, Giornicostrasse 230, 4059 Basel, 076 347 33 20, www.bio-andreas.ch

M. JEKER
Schlosserei + Reparaturen
Montagen · Demontagen · Aushilfsarbeiten
 Bleihollenweg 10, 4242 Laufen, 079 203 47 10
www.mjeker.ch / info@mjeker.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Impressum
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
 Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren und Burg.
 Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
 WEMF-beglaubigte Auflage: 22 284 Ex.
 Adresse: Birsigal-Bote, Missionsstrasse 36
 Postfach 393, 4012 Basel
 Telefon Redaktion 061 264 64 34
 Telefon Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
 Telefon 061 264 64 33
 E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch
 Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
 Herausgeber: Ruedi Reinhardt
 Verlagsleitung: Alfred Rüdüsühli
 Chef-Redaktor: Georges Küng
 Redaktion: Lukas Müller (Im)
 Georges Küng (kü)
 Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
 Produktion: Reinhardt Druck AG, 4012 Basel

Verantwortlich für den Inseratenteil
 Anzeigenverwaltung: Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG
 Im Langacker 11, 4144 Arlesheim
 Telefon 061 706 20 23, Telefax 061 706 20 30
 Anzeigenleitung: markus.wuersch@azmedien.ch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch
 Insertionspreise: 83 Rp. pro einspaltigen Millimeter, Titelseite: 119 Rp. pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)
 Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem Wochenblatt für das Birseck und Dorneck und dem Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental. WEMF-beglaubigte Auflage (2012): 74 951 Ex.
 Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
 Änderungen bei Feiertagen möglich.
 Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
 Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Wir schneiden Ihre Bäume und Sträucher, während Sie es sich gemütlich machen.

Alabor
 061 425 93 93
 4102 Binningen
www.alabor-ag.ch

Gemeindeinformationen

Eltern sollen Umgang mit Facebook und Co. vermitteln lernen

Der Umgang mit Social Media muss gelernt sein. Da die heutigen Erziehungsberechtigten nicht mit diesen neuen Formen der Kommunikation aufgewachsen sind, fehlt ihnen in der Regel die Kompetenz, den Umgang mit Social Media zu vermitteln. Im Gegenteil: Ohnmacht und Überforderung sind an der Tagesordnung. Dabei bergen Plattformen wie Whatsapp, Facebook und Flickr ein beträchtliches Potenzial, sich selber und andere zu schädigen.

Zurzeit thematisiert der Verein Pro Juventute etwa das Phänomen des Sexing. Hierbei werden kompromittierende Fotos von ungeliebten Altersgenossinnen und Altersgenossen öffentlich über digitale Wege verbreitet. Der gesellschaftliche Schaden für den betroffenen Jugendlichen ist enorm. Es gilt daher, Kinder und Jugendliche nach Möglichkeit im Umgang mit Social Media zu schulen.

Der Verein Elternbildung Leimental bietet deshalb seit vergangenem Jahr einen Kurs an, der Erziehungsberechtigten theoretisch und praktisch vermittelt, wie mit dem Phänomen Social Media umgegangen werden soll. Der Kurs «Mediencoaching für Erziehungsrechte» ist ein äusserst begrüssenswertes Angebot und entspricht einem Bedürfnis nicht nur der Eltern, sondern auch der Gesellschaft. Vor allem der praxisnahe Teil kann die Gefahren von Social Media eindrücklich vermitteln und stärkt die Erziehungskompetenz der Eltern in diesem Bereich wesentlich.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Bemühungen des Vereins Elternbildung Leimental mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Mehr Informationen zum Kurs erhalten Sie beim Verein Elternbildung Leimental (Kontaktperson: Nicole Klaproth, Telefon 061 721 76 70, klaproth@ebil.ch). *Gemeinderat*

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 6. Januar 2014 unter anderem:

- anstelle von Hanspeter Gärtner per 1. Januar 2014 Gemeindeverwalter André Schmassmann in die Informatikkommission gewählt.
- in Absprache mit dem Gemeinderat Bottmingen die Arbeitsgruppe Strategie Alterspflege reaktiviert.
- der Verwaltung den Auftrag erteilt, die verschiedenen Mitgliedschaften der Gemeinde Oberwil zu begründen, um allfällige Anpassungen vornehmen zu können.

Gemeinderat

Vergabepaxis des Gemeinderats

Die «Basellandschaftliche Zeitung» beleuchtete in der vergangenen Woche in verschiedenen Artikeln die Vergabetätigkeit von Gemeinden. Dabei wurden gegenüber dem Gemeinderat Oberwil Filzvorwürfe geäussert. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, seine Vergabepaxis gegenüber der Oberwiler Bevölkerung transparent darzulegen. Deshalb wird in der nächsten Ausgabe des Birsigtal-Boten ein Artikel zum Thema Vergabepaxis erscheinen. *Gemeinderat*

Verschiebung der Gemeindeversammlung vom Dezember 2014

Mit Rücksicht auf die Budgetversammlung der Bürgergemeinde verschiebt die Einwohnergemeinde die Gemeindeversammlung vom Dezember 2014. Diese findet neu statt am: **Donnerstag, 11. Dezember 2014**

Der Gemeinderat bittet um Kenntnisnahme.

Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Auf **1. August 2014** haben wir eine Lehrstelle mit Fachrichtung Werkdienst zu vergeben. Während Ihrer Lehrzeit erlernen Sie den Unterhalt und die Pflege von öffentlichen Anlagen und sorgen mit dem Werkhofteam für eine einwandfreie Infrastruktur von Strassen und den dazugehörigen übrigen Nebenanlagen. Wir erwarten eine abgeschlossene Schulbildung, Freude an praktischer Arbeit, handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit, eine gute körperliche Verfassung und angenehme Umgangsformen. Sind Sie interessiert? Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien bis 31. Januar 2014 an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung, Personalabteilung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil. Für weitere Auskünfte rufen Sie Herrn Rémy Meier, Leiter Werkhof, unter der Nummer 061 405 42 50 an.

Echtzeit-Infos über Tram und Bus

Seit wenigen Wochen verfügen die Tram- und Bushaltestellen im Dorf über eine sogenannte dynamische Fahrgastinformation. Dies sind digitale Tafeln, die in erster Linie in Echtzeit über die Wartezeiten Auskunft geben. Des Weiteren kann die Baselland Transport AG (BLT) dank den neuen Anzeigen die Fahrgäste direkt über Störungen und Ersatzangebote in Kenntnis setzen. Die Gemeinde dankt der BLT für diesen Mehrwert zugunsten der Oberwiler Benutzerinnen und Benutzer des öffentlichen Verkehrs. *Gemeindeverwaltung*

Veranstaltungskalender

Datum	Anlass / Wer	Ort
17. Januar	Töff Haie BLT Whisky Plausch Abend mit kalter Platte, Serge Richterich	siehe Homepage
19. Januar 13.30–17 Uhr	Familienspieltag play4you	Ziegelei Oberwil Eventateliers M11, M12, T24, T25
19. Januar 17.15 Uhr	VOM Konzert Adrian Oetiker, Klavierrezital, Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde (VOM)	Ref. Kirche Oberwil
21. Januar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
24. Januar 19 Uhr	Vernissage mit Cerstin Thiemann Sprützhüsli Kunst und Kultur	Sprützhüsli
25. Januar– 16. Februar	Ausstellung mit Cerstin Thiemann Sprützhüsli Kunst und Kultur	Sprützhüsli
28. Januar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
2. Februar 14–17 Uhr	Workshop anlässlich der Ausstellung Cerstin Thiemann, Sprützhüsli Kunst und Kultur	Sprützhüsli
6. Februar 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Hock Serge Richterich	Smuggler Pub Bottmingerstr. 40
9. Februar	Abstimmungen Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 24
9. Februar 11.30 Uhr	Matinee anlässlich der Ausstellung Cerstin Thiemann Sprützhüsli, Kunst und Kultur	Sprützhüsli
9. Februar 13.30–17 Uhr	Familienspieltag play4you	Ziegelei Oberwil Eventateliers M11, M12, T24, T25
11. Februar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore

Den Veranstaltungskalender finden Sie auch online unter www.oberwil.ch.

Beiträge und Spenden an Institutionen 2013

Dem Gemeinderat ist es ein generelles Anliegen, transparent über die Verwendung der Oberwiler Steuergelder zu informieren. In diesem Zusammenhang steht auch die Veröffentlichung von Beiträgen und Spenden an Dritte. So hat die Gemeinde Oberwil im Jahr 2013 gemäss Budget folgende Beträge ausgerichtet (in Franken):	Verein Tagesfamilien	109 000
	Job-Börse	22 300
	Patenschaft Gemeinden (Gemeinde Cornol/JU)	25 000
	Weltladen Claro	2 000
	Stiftung Hippotherapie	500
	Verein Neustart	500
	Schweizerisches Arbeiterhilfswerk	1 000
	Gemeinsame Opferhilfe beider Basel	3 000
	Verein für Schuldenfragen	10 500
	Stiftung Anlaufstelle BL Pratteln	3 500
	Wehrli-Stiftung des Birsecks	1 000
	Frau Sucht Gesundheit	1 000
	ProfessionELLE	500
	Reformierte Kirchgemeinde, Deutschkurse	3 500
	Pro Senectute	5 550
	Wohnheim «Im Rebgarten»	10 000
	Sehbehindertenhilfe	500
	Göttibatzen pro juventute	500
	Diverse Hilfsaktionen	5 400

Beiträge aus dem Kulturfonds

Ikarus Konzertreihe im Pavillon Gym Oberwil	2 000
Projekt Johannespassion Sekundarschule Hüslimatt	2 000
Verein zur Rettung der Landskron	1 200
Stiftung für Orts- und Flurnamen	1 000
Projektraum M54	1 500
Jazz z' Oberwil	1 500
Knabenkantorei Basel	1 500

Beiträge aus dem Gemeindepool

Theater Arlecchino	1 000
Urfers Märlietheater	500
Jugendzirkus Robiano	2 000
Theater Fauteuil	2 000
Bezirksgesangsfest Biel-Benken	500
Kantonaler Jungschwingerstag	1 500

Gemeinderat

Baugesuch

BG Nr. 0083/2014, Cenci Sandrino und Jansveld Cenci Ursula, Sperberweg 26, 4104 Oberwil. Schwimmbad, Parzelle 3621, Elsternstrasse 19, 4104 Oberwil. Plananfertigung durch Grünen AG, Stephan Gschwindstrasse 16, 4104 Oberwil.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum **27. Januar 2014** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten.

Oberwiler Infos immer dabei



Das Internet wird immer mobiler. Damit auch die Oberwilerinnen und Oberwiler unterwegs immer auf dem neuesten Stand sind, bietet das App der Gemeinde Oberwil viele Infos zu Aktualitäten und Anlässen sowie den Abfallkalender und Push-Meldungen. Das App gibt es für Apple- und Android-Handys.

Gemeindeverwaltung:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:

Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 403 13 50
Sprechstunde: Do 14–17 Uhr,
nach Vereinbarung unter
Telefon 061 405 44 44 (Sekretariat
verlangen)

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Werkhof:

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenen-

schutzbehörde Leimental
Telefon 061 599 85 20

Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/

Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22



«Jedem Dorf sy Schugger, mir wänn zwei!»



«Pröper» überreichte Silvia Schlittler das erste «Schnäggehüsi 2014», während Peter Wyss das Sujet, selbstverständlich in Versform, vorstellte. Und sowohl am Stammtisch wie auch in der Runde von früheren Fussballkoryphäen (vorne links der ehemalige Profi Pietro Troiani) kam vorfasnächtlige Stimmung auf. Fotos Küng

Genau vor einer Woche, am Donnerstagabend um 20.10 Uhr, wurde ein gut gehütetes Geheimnis gelüftet. In der «Schickeria» kam das Fasnachtscomité zusammen, um das diesjährige «Schnäggehüsi» und Sujet zu präsentieren.

Dass die BiBo-Ausgabe bereits sehr fasnächtlich daherkommt, ist kein Zufall. Zwei Tage vor den Oberwilern fand im 99er-Dorf die Plaketetaufe statt (siehe unseren Beitrag mit Bildern im redaktionellen Teil von Therwil). Und Ende Monat wird BiBo, selbstverständlich exklusiv, das Fasnachtsujet aus dem «Guggerdorf», gemeint ist Ettingen, verraten. Doch zurück ins Restaurant «Jägerstübli»: Der Wirt, mit bürgerlichem Namen Marcel Rohrer, volkstümlich als «Cello» bekannt und geschätzt, hätte in der Fussballersprache ein «ausverkauftes Stadion» vermelden können. Denn die Präsentation des «Schnäggehüsis» und Fasnachtsujet hat in Oberwil, wie die Fasnacht selber, Kultstatus.

Zuerst richtete «Pröper», der oberste Oberwiler Fasnächtler und daher auch Comité-Präsident (bürgerlich heisst er Thomas Probst, er hat uns die Publikation, ausnahmsweise, erlaubt...), ein paar Begrüssungsworte an die Anwesenden. Und

traditionsgemäss bekam eine Dame das erste «Schnäggehüsi 2014» überreicht (siehe Foto).

Dann war die Reihe an Peter Wyss; mit Sicherheit einer der innovativsten-kreativsten Fasnächtler im ganzen «BiBo-Land». Und was wäre authentischer, als seine in Versform respektive als Schnitzelbangg vorgetragene Reden zu veröffentlichen?

*Fasnacht, Fasnacht, Frau Fasnacht,
Worum bisch du eigentlig e Frau?
Egal, Frau Fasnacht, mir hän di aglacht
Nit usglacht, worum au?*

*S'isch wurscht, mir Schnägge mir hoffe
Du chunnst yne denn Tür die isch offe
Wie lang hän mir uf di miesse blange
Eländlang, saulang isch es gange.*

*Mir hän Tage, d'Stunde, d'Minute' und
d'Sekunde zellt
Doch du bisch total pünktlig cho hesch
ys no gar nie prellt
Unsere Traum isch Wirglikeit was
hesch was gisch
Und es isch e wohre Traum wo kei
Albtraum isch.*

*Gottseidank, du bisch do, du bisch ko,
und mir sin froh!*

*Frau Fasnacht du zeigst uns die
schönste Facette
Vo dir und do druf wurd' sogar wette
Vo dinere ungläubig herrliche Site
zeigst di uns pur
Und dorum bisch und blibsch du Kultur!*

*Du bisch für uns Schnägge e Säge
Dorum dien mir di so pfläge
Danggschön das bi uns ghalte hesch
bliib e Augeblig no do
Oder au chli länger wirdsch e Näscht
bi uns biko.*

*Denn wänn mir's ganz lut useschreye
Unseri Schnägge-Fasnachts-Träumerey
Mir gniesses so wie's jetze-n-isch
Und solang du au no bi-n-ys bisch.*

*Wenn uns zum Abschied winggsch
wenn mir unser Glöggli lüte
Denn wüsse mir Frau Fasnacht au
was mir dir bedüte
Mir hoffe, dass du wieder kunnsch
mir dien ys d'Hoor nit raufe
Im Wüsse, du bisch über Oberwil
nur in dr Warteschlaufe
Griezi Fasnacht, Adie Fasnacht
uns isch's doch egal
Ob Frau bisch oder lieber Ma
mir Schnägge sin neutral.*

*Wie jedes Jahr e Heide Arbet
die Schnäggehüsi z'moole
Am 8. Hornig kasch im Kuenze-Huus
di Creation go hole
Und allewyl wie immer das schläggt
kei Geiss ewäg
Griegsch das wunderbare Hüüsi
no immer für e Schnäg!*

*Mir mache jetz kei Geheimnis me
ihr wärdet's jetz grad gseh
Die herrlig Farb isch s'näggschte Jahr
das Blau-Metalisé.*

Und hier nachfolgend die Erklärung für das Sujet:

*Alli mache gärn e Gschrey
Goh't's emol um Bolizey
Eine meint es brucht e keini
Dr ander seit es sin gemeini.*

*Vermuetsch si schmid e Komplott
Wäg dr Buess im Parkverbot
Dr Gurt nit a scho ab dr Rolle
Kei Uswys bi dr Verkehrskontrolle.*

*Über Krüzig das bi rot
Tafele scho gseh, aber z'schpoth
Bisch z'schnäll gfare seit die Chappe
Griegsch e Buess, das koscht e Lappe.*

*I glaub, die hän's e chli am Gwey
Die Fründe vo dr Bolizey
Nei, sälber schuld für das gits Gsetz
Du lüpfsch nur d'Axle, jä und jetz?*

*Griegsch aber Bsuech bisch nit dehei
Und s' fählt dehei so allerlei
Tür kaputt ei Sauerey
Denn riefsch au du dr d'Bolizey.*

*Laufsch hei vom Usgang unde dure
Griegsch vo eim e paar uf d'Schnure
Brieftäsche gschtohle, Uswys wäg
Nur Kärtli ligge no im Drägg.*

*Bisch hässig und nimm ganz im Bley
Bruuchschtrotdäm ein vor Bolizey
S'Fazit isch ganz eifach so
Mir hän das grad als Sujet gno.*

*Vom Hasler, Däge bis zem Ley
Goh't's do um Gmeini-Bolizey
Und Sujet, wenn's euch interessiert
Hän mir ganz eifach formuliert:
«Jedem Dorf sy Schugger,
mir wänn zwei!»*

Wir werden auch in den nächsten Ausgaben immer wieder auf die Fasnacht zu sprechen kommen und über Aktivitäten, Vorbereitungen und Veranstaltungen in Wort und Bildern berichten.

Georges Küng

Gemeinde- informationen

Zivilstandsnachrichten

Trauerungen

In Binningen

3. Januar 2014: Ruth Christine Müllejans und Thomas Karl Reinhardt.

Geburten

In Binningen

19. Dezember 2013: Mira Fidan Isa Camilla Schwenke, Tochter der Pinan Schwenke geborene Dogan und des Michael Friedrich Camillo Matthias Schwenke.

Todesfälle

17. Dezember 2013: Alfons Ruch, geboren 1936, Hallenstrasse 8.

1. Januar 2014: Ricardo Cotti-Gerber, geboren 1941, verheiratet, Hohestrasse 128b.

3. Januar 2014: Hugo Steffen-Kestenholz, geboren 1928, verheiratet, Weidenstrasse 18.

Schule

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL



Einschulung auf August 2014

Betrifft alle Kinder, deren Geburtsdatum zwischen dem 1. Juni 2009 und dem 15. Juni 2010 liegt:

Gemäss Bildungsgesetz § 7 beginnt die Schulpflicht neu bereits mit dem ersten Kindergartenjahr und dauert elf Jahre. Demnach müssen alle oben genannten Kinder am 18. August 2014 ins erste Jahr eines vom Kanton anerkannten Kindergartens eintreten. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Schulleitung Kinder, die bis zu 15 Tage vor oder nach dem 15. Juni 2010 geboren sind, um ein Jahr zurückstellen (1. bis 15. Juni) resp. ein Jahr früher einschulen (16. bis 30. Juni). Der Antrag auf frühere Einschulung kann nur bewilligt werden, wenn deshalb keine zusätzliche Klasse gebildet werden muss. Ein sonstiger vorzeitiger Kindergarten-eintritt ist nicht möglich.

Betrifft alle Kinder, deren Geburtsdatum zwischen dem 1. Mai 2007 und dem 15. Mai 2008 liegt:

Aufs Schuljahr 2014/15 werden diese Kinder in die Primarschule eintreten. Es werden Klassen in den Schulhäusern Hüslimatt, Thomsgarten und Wehrlin gebildet. Zudem

führen wir eine Einführungsklasse, in welcher der Lehrstoff des ersten Schuljahres über zwei Jahre verteilt unterrichtet wird. Gibt es Gründe, die dafür sprechen, dass die Einschulung Ihres Kindes zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll, braucht es ein Gesuch an die Schulleitung und die Empfehlung der Kindergartenlehrperson und gegebenenfalls eine Abklärung durch die Vorschulheilpädagogin. Das entsprechende Formular können Sie bei der Kindergartenlehrperson oder auf dem Sekretariat beziehen.

Überdurchschnittlich begabte und entwickelte Kinder, die nach dem 15. Mai 2008 geboren sind, können auf Gesuch der Eltern und mit der Empfehlung der Kindergartenlehrperson und mit einer Abklärung durch die Vorschulheilpädagogin resp. den Schulpsychologischen Dienst vor dem gesetzlichen Alter in die Schule aufgenommen werden, sofern die Einwilligung der Schulleitung vorliegt.

Auch Kinder, die anderweitig eingeschult werden (z. B. Privatschule, Heimaufenthalt), müssen gemeldet werden. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass es Sache der Erziehungsberechtigten ist, abzuklären, ob die infrage kommende Privatschule über eine Betriebsbewilligung des Standortkantons verfügt. Falls Sie bezüglich der Einschulung Ihres Kindes unsicher sind, wird Sie die Kindergartenlehrperson gerne beraten. Die Erziehungsberechtigten aller betroffenen Kinder erhalten persönlich ein Informationsschreiben mit dem entsprechenden Anmeldeformular.

Füllen Sie das Formular bitte auf jeden Fall aus, unabhängig von der Entscheidung betreffend Einschulungsart, und senden Sie es bis zum 23. Januar 2014 an folgende Adresse:

**Sekretariat
Kindergarten und Primarschule
Thomsgartenschulhaus
4104 Oberwil**

Die genaue Kindergarten- resp. Klassen-zuteilung erhalten Sie Mitte Mai.

Sollten Sie noch nicht im Besitze einer Anmeldung sein oder noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte vormittags an das Schulsekretariat, Telefon 061 405 42 86.

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Oberwil, www.schule-oberwil.ch

Vereine

Pestalozzigesellschaft Oberwil

Pestalozzi-Stammtisch im Restaurant Rössli am 17. Januar

Die Pestalozzigesellschaft Oberwil lädt alle Mitglieder und deren Partner (ob Mitglied oder nicht) zum nächsten Pestalozzi-Stammtisch ein.

Dieser findet statt am **Freitag, 17. Januar, 14 Uhr**, Restaurant Rössli in Oberwil.

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Herzlich willkommen beim Jodlerklub Oberwil

Am **Sonntag, 26. Januar, ab 14 Uhr** findet in der Wehrlinhalle in Oberwil unser traditioneller **SUPER-LOTTOMATCH** statt. Der Gabentempel präsentiert sehr schöne Preise und viele Überraschungen. Es werden Gratis-, Normal- und Supertouren gespielt. Ein gepflegter Wirtschaftsbetrieb sorgt auch für das leibliche Wohl unserer Gäste. Gönnen Sie sich einen angenehmen Nachmittag oder Abend und beehren Sie uns mit Ihrem Besuch, es würde uns freuen.

Haben Sie Interesse am Jodlerklub Oberwil und möchten gerne nähere Auskünfte, so melden Sie sich beim Präsidenten Noldy Thürkauf, Im Buech 11, Oberwil, Telefon 061 401 22 83, Natel 079 439 63 58. Ihr Anruf würde uns freuen.

85. General- versammlung der Damenriege Oberwil

Am **Mittwoch, 22. Januar**, findet um **19.30 Uhr** im Altersheim DREILINDEN in Oberwil unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Für Aktive und Mitturnerinnen ist das Erscheinen obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldungen und (Essensvorbestellung) nimmt die Präsidentin Frau U. Kammermann gerne unter Telefon 061 401 28 09 entgegen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

Vereine

Oberwiler Fasnacht 2014

Liebe FasnächtlerInnen

Anmeldungen zur Strassenfasnacht vom 2. März sind **nur noch** über unsere Homepage möglich: www.fasnacht-oberwil.ch unter der Rubrik **Anmeldung** zur Strassenfasnacht!

Dort findet ihr übrigens auch alle notwendigen Infos über die Schnäggefasnacht 2014.

Fasnachts-Comité Oberwil

Welpenspielstunden beim KV Oberwil

Sonntags bei jeder Witterung von 10.15 bis ca. 11.30 Uhr



Haben Sie zurzeit einen Welpen oder warten Sie mit Ungeduld darauf, Ihren mit viel Vorfreude ausgesuchten kleinen Vierbeiner bald abholen zu dürfen?

Wir vom Kynologischen Verein Oberwil würden uns freuen, Sie mit Ihrem Welpen (alle Rassen und Mischlinge) bei uns in den Welpenspielstunden willkommen heissen zu dürfen.

Beim Spiel mit gleichaltrigen Hunden (8–16 Wochen) lernt Ihr Welpen, sich mit Artgenossen auseinanderzusetzen, eignet sich das richtige Sozialverhalten an und wird auf die diversen Anforderungen des Hundealltags vorbereitet.

Die **Welpenspielstunden** finden jeweils am **Sonntag, bei jeder Witterung, von 10.15 bis ca. 11.30 Uhr** bei der Clubhütte des KV Oberwil im Löliwald statt. Danach beantworten wir gerne Ihre Fragen und stehen Ihnen bei Problemen mit dem Welpen hilfreich zur Seite.

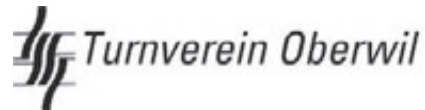
Gerne dürfen Sie auch vor der Anschaffung eines Welpen unseren Spielstunden beiwohnen, um einen ersten Eindruck zu gewinnen!

Sie freuen sich schon auf die erste Spielstunde Ihres Welpen? Dann melden Sie sich doch bitte vorher bei Bea Kunz, Telefon 061 731 28 13, an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren kleinen Hund.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.kv-oberwil.ch.

Das Team der Welpenspielgruppenleiterinnen des KV Oberwil



Fitnessstraining für alle

Auch nach den Feiertagen hast du weiterhin die Gelegenheit, dich für die bevorstehenden Skiferien fit zu halten oder einfach etwas Gutes für dein Wohlbefinden zu tun.

Jeden Mittwoch kannst du dich von unserer bestens ausgebildeten Fitnesstrainerin zum Schwitzen bringen lassen. Auch für dich hat es noch Platz frei in der Turnhalle!

Wir laden dich ein, an diesem ungezwungenen Training teilzunehmen.

Trainingszeiten:

jeweils mittwochs, 20.15–21.15 Uhr

Ort: **Wehrlinturnhalle, Oberwil**

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend

Turnverein Oberwil

BiBo online:
www.bibo.ch

Dies und Das

claro
Weltladen



Faire Kräutertees aus der Schweiz

Fairer Handel – diesen Begriff verbinden die meisten mit fernen Ländern, vor allem des Südens. Das ist auch meistens richtig, denn leider gibt es dort auch viele ausbeuterische Arbeits- und Lebensverhältnisse. Aber auch in der reichen Schweiz gibt es prekäres Leben, nicht nur in der Stadt, denn auf dem Land gibt es nicht nur hochsubventionierte grosse Landwirtschaftsbetriebe.



Deshalb wird an der Hauptstrasse 47 zum Beispiel auch Kräutertee aus dem Emmental angeboten. Diese Tees setzen sich aus verschiedensten Kräutern zusammen und sind für die Bergbauernfamilien ein willkommener Zusatzverdienst. Unsere Kundschaft hingegen schätzt diese Tees als gesundes Naturprodukt. So sind z.B. im Kräutertee «Sommergold» Minze, Algiermalve, Goldrute, Eibischblüten, Moschusmalve, Ringelblume, Melisse und Spitzwegerich zu finden.

Mit bester Empfehlung
im Namen des Ladenteams:
Regula Petermann

WANTED

Wagebauplatz!

Do d'Halle verkauft worde isch, wo mir jetzt baue, sueche mir e neus Plätzli!

Weisch öbbis?
Hesch öbbis?
Kennsch öbbis?

Denn mäld Di doch bitte bi dä Schnäggespalter
Marc 079 227 22 89

Zum Tod von Irene Buser-Degen

Am 5. Januar ist unsere ehemalige Präsidentin, Irene Buser-Degen, leider plötzlich verstorben. Oberwil verliert mit ihr eine liebenswürdige Persönlichkeit, welche das Spitexwesen in der Gemeinde massgeblich mitgeprägt hat.

Irene Buser trat 1972 in den Vorstand des damaligen Frauenvereins ein. 1985 übernahm sie das Präsidium und stand in der Folge dem Verein während elf Jahren als Präsidentin vor. Mit ruhiger Hand führte sie den Verein und hat zusammen mit ihren Vorstandskolleginnen ihre Aufgaben umsichtig und zukunftsorientiert gelöst. Zu dieser Zeit gab es noch keine Geschäftsleitung, und so hatten die einzelnen Vorstandsmitglieder einen grossen Einsatz auch im operationellen Bereich zu leisten.

In die Amtszeit von Irene Buser fielen einige wichtige Ereignisse. Bei ihrem Eintritt hiess der Verein noch «Frauenverein». Während ihrer Amtszeit wurde der Name in «Haus- und Krankenpflege des Frauenvereins Oberwil» geändert. Bis zur Gründung des Vereins «Mütterberatung Leimental» unterstand die Mütterberatung mit Säuglingspflege dem Frauenverein Oberwil. Ab 1980 wurde neu nebst der Krankenpflege auch die Betagtenhilfe angeboten. In dieser Zeit wurden die Ordensschwester verabschiedet, welche bis anhin für Gotteslohn die Krankenpflege erbracht hatten. 1991 gab der Vorstand grünes Licht zur Einführung der EDV.

Die Vernetzung war Irene Buser ein wichtiges Anliegen, und so pflegte sie einen regen Austausch mit der Frauenzentrale in Liestal und den Frauenvereinen der umliegenden Gemeinden. Der Vorstand der Spitex Oberwil plus ist Irene Buser dankbar für ihr grosses Engagement und ihren Einsatz für den Verein. Auch nach ihrem Austritt aus dem Vorstand hat sie sich immer für die Veränderungen bei der Spitex interessiert und wenn immer möglich an der Generalversammlung teilgenommen. Wir verlieren nicht nur eine ehemalige Präsidentin, sondern eine liebe ehemalige Vorstandskollegin, ein treues Mitglied und eine warmerzogene Person. Ihren Angehörigen, speziell ihrem Gatten Edi, wünschen wir viel Kraft. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Vorstandes der Spitex Oberwil plus
Brigitte Zehnder, Präsidentin



Männerchor-abend

Wie immer im Januar lädt Sie der Männerchor Sängerbund in die Wehrhlinhalle zu seinem traditionellen Männerchorabend ein. So auch wieder am **Samstag, 25. Januar**. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Bereits um **18.30 Uhr** öffnen wir die Türen, und Sie können sich mit einem feinen Nachtessen (Poulet-Curry, Madras Style, gelber Reis, Salat), schmackhaft zubereitet von Koni Reimann, auf den unterhaltsamen Abend einstimmen. Um **20 Uhr** beginnen wir mit dem Programm, unter der Leitung von Agnieszka Tutton, begleitet am Klavier von Elena Petrova. Mit dabei sind auch wieder unsere Frauen beim Gemischtchor.

Mit dem bekannten Hit aus dem Musical «Hello Dolly» eröffnen die Sänger das Abendprogramm.

Weiter geht es mit Unterstützung des Ad-hoc-Frauenchors mit weiteren Hits aus den Musicals **Porgy and Bess** und **West Side Story**.

In der Pause erwartet Sie zum Dessert ein vielfältiges Kuchenbuffet. Auch die gut bestückte Tombola wird nicht fehlen.

Nachher machen wir uns nach einigen Überraschungen aus der Schatzkiste des Männerchors mit einem Augenzwinkern auf eine musikalische Schweizerreise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon viel Vergnügen.

Männerchor Sängerbund



Leserbriefe

Gute Nachricht betreffs Verkehrssituation Konsumstrasse

In einem Schreiben teilte mir die Gemeinde mit, dass nun die Bauabteilung auf Basis von erhobenen Daten zuhanden des Gemeinderates Vorschläge zum weiteren Vorgehen ausarbeitet. Es ist vorgesehen, dass der Gemeinderat in einer nächsten Sitzung über die weiteren Schritte befinden wird.

Es werden sich viele Bürger freuen, dass nun diese unmögliche Verkehrssituation an der Konsumstrasse zwischen Coop und der Post und Bank mindestens entschärft werden soll. Besonders während den vergangenen Feiertagen konnte wieder vermehrt festgestellt werden, wie ungemütlich die Lage dort für Fussgänger und Fahrzeuglenker werden kann. Anwohner mussten wieder brenzlige Szenen mitemsehen. Gottseidank blieb es scheinbar bei kleineren Blechschäden oder Fastkollisionen. Nun bin ich erfreut, dass das Problem angegangen wird. Dem Gemeinderat schon mal im Voraus besten Dank.

Bruno Heuberger, Oberwil

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten **LEIMENTAL** und **KIRCHE**

Näh-Atelier in Allschwil MAIRE

Kleider- & Wäsche-Service
Binnerstrasse 7
Telefon 061 481 22 62

- Kleideränderungen, Flick- und Näharbeiten
- Vorhänge nähen, ändern, reinigen
- Waschen und Bügeln sämtlicher Wäsche
- Hemden-Service – handgebügelt
- Textilreinigung

Saubere Arbeit mit fairen Preisen

Öffnungszeiten von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

WIR REPARIEREN

HiFi / TV
Haushaltgeräte
Kaffeemaschinen
Waschmaschinen
Geschirrspüler etc.



IHRE PROFIS!
Tel. 061 306 77 11

Ich bring' zum... **Zihlmann**
Basel · Binningen · Sissach · zihlmann.ch

handelskammer beider basel

«Grenzgänger kommen und gehen. Ihre Leistung bleibt.»

DR. FRANZ A. SALADIN
Direktor der
Handelskammer beider Basel

am 9. Februar NEIN!
zur Abschottungsinitiative

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroesch.ch



Lauper's Garten-Gestaltung

- ✂ Gartenplanung
- ✂ Mauern / Verbauungen
- ✂ Gartenpflege
- ✂ Bodenbeläge
- ✂ Bepflanzungen
- ✂ Ausstattung

Hof Rübel 19, 4207 Bretzwil

Tel. 079 737 56 15 www.laupers-garten.ch

Veranstaltungen



Holeerain 20, 4102 Binningen

Programm Januar bis Juni 2014

- Donnerstag, 16. Januar** «111 Jahre Kaffeerösterei Buser»
Vernissage der Jubiläumsausstellung um 18.30 Uhr
- Sonntag, 2. Februar** Kinder kaschieren Larven. Mit Werner Kern, Anmeldung erforderlich, Tel. 061 402 01 54. Unkostenbeitrag Fr. 10.–
- Sonntag, 2. März** «Der Kaffeeilm» – 11.30 Uhr/13.30 Uhr/14.30 Uhr
- Sonntag, 16. März** 1. Bummelsonntag, Museum offen von 11 bis 13 Uhr
Führung durch die Künstlerlarven-Ausstellung um 11.30 Uhr
- Sonntag, 23. März** 2. Bummelsonntag, Museum offen von 11 bis 13 Uhr
Führung durch die Künstlerlarven-Ausstellung um 11.30 Uhr
- Sonntag, 30. März** 3. Bummelsonntag, Museum offen von 11 bis 13 Uhr
Führung durch die Künstlerlarven-Ausstellung um 11.30 Uhr
- Sonntag, 6. April** «Der Kaffeeilm» – 11.30 Uhr/13.30 Uhr/14.30 Uhr
- Donnerstag, 1. Mai** «Maibaumfest» auf dem Schlossplatz ab 15 Uhr
- Samstag, 10. Mai** Wir sind am Binniger Märt von 10 bis 17 Uhr
- Sonntag, 1. Juni** Museum offen von 11 bis 15 Uhr
letzter Öffnungstag vor der Sommerpause

Kein Eintritt für den Besuch des Ortsgemeinschaftsmuseums.
An den Öffnungstagen des Museums ist auch immer das Museumsbeizli geöffnet.

Vorstand und Mitarbeitende freuen sich auf Ihren Besuch.

VORSTAND VEREIN ORTSGEMEINSCHAFT BINNINGEN

Reservierungen des Museumskellers und Führungen über Tel. 061 402 01 54 (Frau L. Gehrig)



Metzgete

31. Januar, 1., 2. Februar

Restaurant

«zum Rebstock»

Weinbau und Eigenkelterung

Ettingen

Auf Ihren Anruf freut sich
R. Thüring-Möschlin und Team
Telefon 061 723 721 10 17

Jede
Woche
aktuelle
Angebote
auf
dieser
Seite

www.reinhardt.ch – Bücher im Internet

Jodlerclub Arlesheim Heimat- & Theater - Obe



Arlesheim Domplatzturnhalle
Samstag, 18. Jan. 2014, 19.30 Uhr
Sonntag, 19. Jan. 2014, 14.00 Uhr

Pfeffingen Mehrzweckhalle
Samstag, 25. Jan. 2014, 19.30 Uhr

SCHEMELI BÜHNE REINACH

30 JAHRE SCHEMELI präsentiert

Schweizer Erstaufführung

DIE SELTSAME GRAFIN

KRIMINALSTÜCK NACH EDGAR WALLACE

von Dirk Zellmer | Regie: Daniel Kaiser
Aufführungsrechte: Pharus Theaterverlag 5311 Bonn Deutschland

Datum: 24./25./26. Januar und 31. Januar/1. Februar 2014

Ort: Weiermatt-Halle Reinach BL

Vorverkauf: ab 4. Januar 2014 Hotel Rynach
(Mo-Fr 10-12 + 17-20 Uhr) 061 7121122

ab 5. Januar auch unter www.schemeli.ch

Kein Inserat ist uns zu klein.

HOSPIZ • IM PARK

Die Palliative Care-Klinik für Menschen mit unheilbarer Erkrankung.
Alle Versicherungsklassen. Stollenrain 12, 4144 Arlesheim,
Telefon 061 706 92 22, www.hospizimpark.ch

DIE LETZTE LEBENSZEIT GESTALTEN DIENSTAG, 21. JAN. 2014 UM 19 UHR

RUNDGANG DURCH DAS HOSPIZ UND REFERATE
Dr. med. Heike Gudat
Ruth Merk

Tramstation «Arlesheim Dorf» – wenige Parkplätze vorhanden

PALLIATIVE CARE-KLINIK

84. Internationaler Autosalon in Genf
Samstag, 9. März Fahrt inkl. Eintritt Fr. 65.–
Meran - Geniesstertage im Südtirol
26. - 29. März 4 Tage/HP ****sup Fr. 925.–
Berchtesgaden - Bergfrühling pur
07. - 10. April 4 Tage/HP ****sup Fr. 795.–
Champagne - prickelndes Vergnügen
25. - 27. April 3 Tage/HP **** Fr. 925.–
Holland - Amsterdam, Blumenkorso
30.04. - 04.05. 5 Tage/HP **** Fr. 1'225.–
Hamburg - 825 Jahre Hafengeburtstag
07. - 11. Mai 4½ Tage/ZF **** Fr. 795.–
Baltikum - Weisse Nächte in St. Petersburg
07. - 21. Juni 15 Tage/HP **** Fr. 4'390.–
Island - Land der Geister und Geysire
29.06. - 13.07. 15 Tage/HP Fr. 5'450.–
Ostfriesland - Naturerlebnis Nordsee
23. - 29. Juli 7 Tage/HP **** Fr. 1'850.–
Erlebnis Harz - Dampfmaschinen
02. - 07. August 6 Tage/HP **** Fr. 1'365.–
Besuchen Sie uns an der Ferienmesse in
Basel, 14. - 16.02.14, Halle 4.0/Stand 37.

SolBus AG, 4133 Pratteln
061 823 22 44, www.solbus.ch

Tierisch sparen

TIEFPREISLAND
PAYS PRIX BAS
7.90

ab
TIEFPREISLAND
PAYS PRIX BAS
3.50

TIEFPREISLAND
PAYS PRIX BAS
11.90

je
TIEFPREISLAND
PAYS PRIX BAS
14.90

10 kg
Einfach gut,
einfach LANDI

10 kg



Hygienestreu Woodmix
100 % natürlich, mit feinem Duft
von Wald und Wiese. 40 l.
26372

Wiesenhue
26347 2 kg 3.50
26366 7 kg 9.90

**Kaninchenfutter
vita-balance Cornmix**
Aus rein pflanzlichen Rohstoffen.
26648

Katzenfutter bitscat
26411 Barbecue
26567 Rind

Landi

Qualität / Preis / Auswahl

www.landich

Gültig: 13.1.14-25.1.14

AKTUELL ACTUEL
9.95
6 kg

Apfel Pinova II
Fr. 1.66/kg
25365

Gültig: 13.1.14-25.1.14

AKTUELL ACTUEL
1.60
1 kg

Raclettekartoffeln
07017

Nur in LANDI mit Sortiment Früchte und Gemüse.

Vier Millionen Franken für Breiten- und Leistungssport

Der Baslerbieter Regierungsrat hat im vergangenen Jahr den Sport im Kanton und in der Region mit 3,964 Millionen Franken aus dem Swisslos Sportfonds unterstützt. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 817'000 Franken mehr. Die Differenz ergab sich hauptsächlich aus höheren Ausgaben im Bereich der Sportanlagen, der Stützpunkttrainingszentren und der Sportmaterialien.

Vom Januar bis Dezember wurden an Jugendsportlager, welche gesamthaft 988 Lagertage beinhalteten und von 4809 Jugendlichen und Kindern besucht wurden, 380'038 Franken ausbezahlt. Insgesamt wurden 61'902 Franken als Starthilfen für neu gegründete Vereine oder als Jubiläumsbeiträge beziehungsweise Sonderbeiträge ausgeschüttet.

Aus den Mitteln des Swisslos Sportfonds, welcher durch den kantonalen Gewinnanteil aus Lotterien, Losverkäufen und Sportwetten gespiesen wird, sind an den Kauf von Sportmaterial 222'244 Franken (im Vorjahr 173'637) an 60 Vereine (auch aus dem Leimental) und Verbände ausbezahlt worden.

Das Sportamt Baselland richtet die einzelnen Beiträge gemäss Richtlinien im Rahmen des vom Regierungsrat festgelegten Budgets aus. Über die restlichen Gesuche sowie über die Erhöhung der Gesamtbeiträge befindet der Regierungsrat. Die kantonale Fachkommission für Sportfragen wird vor der Festlegung oder Änderung von Entscheidungsgrundlagen von diesem angehört. Der Regierungsrat zieht die Fachkommission für weitere Fragestellungen, insbesondere bei aussergewöhnlichen Beitragsgesuchen, beratend bei.

(pd/kü)

Volleyball Therwil: Sieg gegen Neuchâtel



Im Cup-1/4-Final gegen Franches-Montagnes (NLA) werden sich die Therwilerinnen mehr strecken müssen als gegen den NLB-Gegner Neuchâtel! Foto: Heinz Schmid

Gegen den Vorletzten der NLB-Tabelle hatten die erstplatzierten Therwiler Volleyballerinnen am letzten Samstag trotz reduziertem Kader keine Probleme. Die Gäste aus Neuchâtel haben keine Chance mehr, in den Aufstiegsrunde zu gelangen und die Favoritinnen verbleiben auf der Spitzenposition, also war der Ausgang der Begegnung nicht von grosser Bedeutung. So waren die krankheits- und verletzungsbedingten Ausfälle des Heimkaders zu verschmerzen. Die junge Therwiler Zuspielderin Sophia (Pia) Littlejohn, die zum ersten Mal ein ganzes Spiel leiten musste, machte ihre Sache gut. Therwil war ausser einer Baisse im dritten Satz das bessere Team, der Druck der Angreiferinnen war zu gross für die Neuenburger Abwehr und die Services störten den Aufbau zu sehr, als dass die Gäste ihr Spiel so richtig aufziehen konnten. Therwil-Neuchâtel UC 3:1 (25:16/25:20/18:25/25:14). Als schöne Randnotiz ist zu erwähnen, dass drei VBT-Juniorinnen, die vorher in einem Jugendteam ein Match absolvierten, als Ersatz bereitstanden,

falls es nochmals zu einem Ausfall kommen sollte bei den verbliebenen 6 Damen 1 Spielerinnen.

Einen Volleyball-Leckerbissen wird es am kommenden **Sonntag, 19. Januar, um 17.30 Uhr** in der 99er zu sehen geben. Das erfolgreiche NLA-Team von Volley Franches-Montagnes kommt mit einem von (v.a. amerikanischen) Profispielern gespickten Team nach Therwil, die allein mit ihrer Körpergrösse eine neue Herausforderung sein werden für die Therwilerinnen. Der 1/4-Final im Cornècard Swiss Cup gehört zu den Highlights dieser Saison, schafft es doch selten ein Therwiler Team, so weit vorzustossen. Mit lautstarker und zahlreicher Unterstützung des Therwiler Publikums könnte auch eine Überraschung drinliegen!

Bei den 1.-Liga-Herren kommt es am **Samstag** zum Lokalderby Therwil gegen Gelterkinden (18 Uhr, 99er Halle). Beide Teams stehen in der vorderen Tabellenhälfte und werden sich nichts schenken, es ist also ein spannender, hochstehender Schlagabtausch zu erwarten! **S. Moser**

Erfolgreiche Oberwiler Unihockeyaner

Gleich vier Juniorenteams des TV Oberwil standen am Wochenende des 11./12. Januar im Einsatz und alle Mannschaften konnten wichtige Meisterschaftspunkte sammeln.

Die jüngsten Mitglieder des TV Oberwil, die Junioren E, standen den gleichaltrigen Jungs der Teams von Unihockey Kaiseraugst, des UHC Lenzburg und des UHC Basel United gegenüber. Die Kids legten eine tolle Leistung an den Tag und konnten einige Ziele, die die Trainerinnen vorgegeben haben, erfüllen. Der Kampfgeist und das Zusammenspiel waren wirklich top, so dass man mit einem Unentschieden, einem Sieg und einer knappen Niederlage im Grossen und Ganzen zufrieden nach Hause gehen konnte.

Die Junioren D1 und D3 trafen sich zu einer weiteren Meisterschaftsrunde in Riehen. Starten durfte diesmal das D3-Team gegen den Ranglistenzweiten aus Bubendorf. Nach einem verschlafenen Start rannten die Oberwiler wortwörtlich einem Rückstand hinterher, der sich Tor um Tor erhöhte. Das Schlussresultat von 4:25 war auch in dieser Höhe eine klare und logische Niederlage. Dass im zweiten Spiel gegen den UHC Riehen eine Reaktion von den Trainern verlangt wurde, war klar. Das Team zeigte grossen Willen, dieses Match erfolgreicher zu gestalten. Das Spiel wankte hin und her und keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Mit einem Kraftakt vermochten die Oberwiler einen knappen, aber verdienten 10:9-Sieg nach Hause zu bringen.

Die Ausgangslage der Junioren D1 war ungleich deutlicher: mit zwei weiteren Siegen gegen Kaiseraugst und Ettingen die Tabellenführung verteidigen! Die Geschichte ist schnell erzählt: Die Jungs nahmen sich viel vor, erzielten schön heraus,

kombinierte Tore und siegten mit 20:0 (gegen Kaiseraugst) und mit 26:4 (gegen Ettingen). Mit zwölf Siegen aus gleich vielen Spielen und einem Torverhältnis von 225:28 (!) führen die Junioren D1 die Rangliste weiterhin an.

Die Junioren C1, zurzeit auf dem vierten Tabellenrang mit Blick nach oben, mussten gegen Ettingen und Riehen dringend punkten, wollte man an den Podestplätzen dran bleiben. Mit einer konzentrierten Leistung holte sich das Team einen ungefährdeten 7:2-Sieg im Leimentaler Derby, ehe die Mannschaft im zweiten Spiel gegen Riehen eine ärgerliche 6:7-Niederlage einholte. Trotz allem bleiben die Junioren C1 an ihrem gesetzten Saisonziel, einen Podestrang zu erreichen, dran.

Daniel Höin

Sportagenda

Volleyball

99er Sporthalle

Samstag, 18. Januar

13.30 Uhr: Juniorinnen U17 Finalrunde

VB Therwil – SC Gym Leonhard Basel

15.30 Uhr: Damen 2. Liga

VB Therwil 3 – TV Arlesheim

Herren 4. Liga

VB Therwil – Traktor Basel

18.00 Uhr: Herren 1. Liga

VB Therwil – VBC Gelterkinden

Sonntag, 19. Januar

17.30 Uhr: Cornècard Swiss Cup 1/4-Final

Damen VB Therwil (NLB) – Hôtel Cristal

Volley Franches-Montagnes (NLA)

Handball

Oberwil Thomasgarten

Mittwoch, 22. Januar

20.30 Uhr: Frauen CH-Cup 1/4-Final

HSG Leimental (SPL2) – LK Zug (SPL1)

GSUND & SCHÖN



Gepflegte Zähne



Bei Heidi Villiger gehen die Zähne in Wellness-Behandlung

Praxis für Dentalhygiene
Heidi Villiger
selbstständige dipl. Dentalhygienikerin HF
Steinentorstrasse 13 (Tram 10 Heuwaage)
4051 Basel, Telefon 061 273 40 03

Energetische Heilbehandlung

Vitalisierung der körpereigenen Kräfte für das innere Gleichgewicht

- löst Blockaden
- **hilft unterstützend bei:**
Schmerzen, Stress, Schlafstörungen,
Migräne, Verspannungen
Depression, Burn Out

Astrologisch, psychologische Beratung:
wird auch als Werkzeug für die
Energiebehandlung verwendet.

Praxis Heidi Muth
Hauptstrasse 3, 4107 Ettingen
Telefon 079 617 72 39



PILATES

1 Probetraining ist gratis.
A. Kocher, Telefon 061 331 25 03
www.fit-healthy.ch

Die nächste Seite
Gsund & Schön
erscheint am
13. Februar 2014

Kurse und Weiterbildung

SBL **Sprachschule** GmbH

Ihr Partner für Deutsch und Fremdsprachen
in Laufen und Liestal, mehr Informationen unter
www.s-b-l.ch

www.s-b-l.ch Tel. 061 761 29 11
laufen@s-b-l.ch
Bahnhofstr. 6 4242 Laufen



**Nachhilfeunterricht und
Prüfungsvorbereitungen**

Für Sicherheit und Selbstvertrauen in
der Schule und während der Ausbildung

LernOase Informationen unter www.lernoase-bl.ch
Hauptstrasse 130 | 4147 Aesch | Tel. 061 599 21 22

**Wer
ändern
im BiBo
rumliert,
hat selber
keinen...**

Wir suchen eine
Gastfamilie im Leimental
für die Aufnahme eines 18-jährigen Aus-
tauschschülers aus Australien von Mai
bis August 2014 oder von September bis
Dezember 2014. Der Schüler besucht den
normalen Unterricht am Gymnasium
Oberwil und soll in der Gastfamilie integ-
riert werden. Interessiert? Bitte bei Fam.
Blattner, Oberwil, 079 312 86 10 tagsüber
oder 061 402 06 86 melden. Vielen Dank.

Kaufe
Kleinigkeiten für den
Flohmarkt.
Porzellan, Bilder,
Antikes, Nippsachen,
Musikinstrumente,
Fotoapparate, Mode-
schmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41



**Winterschnitt!
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gurjahr
www.viva-gartenbau.ch



PRE Ballett ab 6 Jahren
Rhythmik mit Improvisation
und Ballett-Tanzen ab 3 Jahren
Ballettschule **OBERWIL**
Stephan-Gschwindstrasse 17/1
Tel. 061 462 01 12 (Tel>Box)
www.ballettschuleoberwil.info

Stand: 16. Januar 2014

Vereine im Birsigtal

Regionale Vereine

Ärztverein Leimental

Kontaktadresse: c/o Dr. med. Erich Planta, Dorneckweg 19, 4108 Witterswil, Telefon 061 722 02 42

Blauring Binningen-Bottmingen

Alle Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen. Jeden zweiten Samstag von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns bei den Blauringräumen neben der katholischen Kirche in Binningen. Kontaktperson: Svenia Ruch, Horburgstrasse 35, 4057 Basel, Telefon 061 222 24 67 / 079 630 74 71.

Chor-Gemeinschaft der reformierten

Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Kontaktpersonen: Marianne Vontobel, Tel. 061 421 40 90, und Vreni Krattiger, Tel. 061 401 47 60. Proben: Mo 20–21.45 Uhr, Kirchgemeindehaus zum Guggel, Hinterkirchweg 23 in Therwil.

Claro-Weltladen

Hauptstr. 47, 4104 Oberwil. Tel. 061 401 10 45 / Öffnungszeiten: Di–Sa: 9.00–12.00 Uhr, Mo–Fr: 14.00–18.30 Uhr; während der Schulfreien: Di, Do, Sa 9.00–12.00 Uhr.

Elternbildung Leimental

Kursangebote für Eltern von Kleinkindern, Schulkindern und Heranwachsenden. Auskunft: Frau Bettina Zosso, Tel. 061 402 06 74.

Fasnachtsclique «Gässlirener» (synt 1995)

Tambouren- und Pfeifergruppe im Birsigal / Leimental mit eigenem Übungskeller am Mittwochabend in Oberwil. Kontakt: Valerie, Sarah oder Chris Frei, Tel. 061 401 04 82, E-Mail: antiango.oberwil@intergga.ch, oder für die jungen Fasnächtler E-Mail: valery@intergga.ch.

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Mühlemattstrasse 35b, vis-à-vis Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil. Aktuelles Programm siehe BiBo-Kirchzettel oder www.feg-leimental.ch. Pfarrer Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Tel. 061 721 24 61, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch. Jugendgruppe: www.lighthouse.ch; Jungschar & Ameisli: www.jungschichterwil.ch.

Handharmonika-Club Binningen

Akkordeonorchester, Proben: Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr, Aula Mühlematt-Schulhaus, Binningen. Gäste und Interessentinnen sind herzlich willkommen. Akkordeon-schule: Einzel- und Gruppenunterricht für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Informationen: Robert Lehner, Im Hofacker 10, 4108 Witterswil, Tel. 061 721 80 32.

Naturfreunde Sektion Birsigal und Birseck

Gemeinsam die Natur erleben mit wandern, Ski fahren, Velo fahren. Tages-, Wochenend- und Ferienangebote. www.naturfreunde-nw.ch

Studienchor Leimental

Proben donnerstags 19.45–21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Känelmatt Therwil. Dirigent: Sebastian Goll. Präsident: Urs Berger, Tel. 061 721 60 41.

Schwimmclub Bottmingen-Oberwil

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene und Trainings für WettkampfschwimmerInnen. Postfach 442, 4103 Bottmingen, Tel. 079 337 95 07, Homepage: www.sbo-online.ch, E-Mail: club@sbo-online.ch.

Tagesfamilien / Tagesbetreuung

Hinteres Leimental

Vermittlung von Tageskindern in Tagesfamilien oder Kindertagesstätte Vogelnest, Stationsgebäude Bahnhof Flüh. Kontaktstelle: Elke de Bruyn, Tel. 061 721 60 88, E-Mail: kontakt@tagesfamilienHL.ch, www.tagesfamilienHL.ch.

TAT – Trägerverein Arbeitslosentreff

Hauptstr. 38, 4102 Binningen, TATkraft Café und Bio-/FairTrade-Laden, Tel. 061 421 17 60, info@tatkraft-bl.ch, www.tatkraft-bl.ch. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–18.30, Sa, 9.00–13.30 Uhr.

Unihockey Leimental

Unihockey Leimental, Postfach 837, 4104 Oberwil. Geschäftsführer: R. Altermatt, gs@u-l.ch, www.U-l.ch. Kontakt für Trainings Herren: sport@u-l.ch, Junioren: junioren@u-l.ch, Damen/Juniorinnen: sportchef_damen@u-l.ch.

Verein Freizeitwerkstatt HOLZ, Binningen

Ort: Mühlemattschulhaus, Lindenstrasse 19, Binningen, im UG (hint. Eingang von Seite Birsig), jeweils Dienstag 19–22 Uhr, im Wintersem. auch Samstag, 14–17 Uhr. Mitglieder profitieren von günstigeren Benutzungsgebühren. Weitere Auskunft erteilt der Kassier Peter Stalder, Telefon 061 421 83 21.

Verkehrsverein Leimental

Verein in 2 Kantonen von Basel bis Burg, unterstützt dörfliche Kultur; Exkursionen und Besichtigungen; Präsident: Andreas Hausener, Postfach 252, 4107 Ettingen, andreas.hausener@leimental.ch, Tel. 061 721 59 61; Vizepräsident: Paul Gschwind, Rüttigrabenweg 16, 4105 Biel-Benken, paul.gschwind@leimental.ch, Tel. 061 721 28 89, www.leimental.ch.

VOM

Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde, Konzertveranstalter. Sekretariat: Bettina Eberhard, Bruderholzstrasse 55, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 51 31, E-Mail: info@oberwilermusikfreunde.ch, www.oberwilermusikfreunde.ch.



Binningen

Hauseigentümer-Verein Binningen-Bottmingen

Auskunft- und Beratungsstelle für Vermieter und Mieter: Frau R. Iseli, Hauptstr. 122, Binningen, Tel. 061 421 46 47.

Judo- und Ju-Jitsu-Club Bushido Binningen

Ju-Jitsu (Selbstverteidigung) und Schwertkampf für Jugendliche und Erwachsene im Meiriacker-Schulhaus Binningen. Auskunft: Tel. 079 280 44 40, www.bushido-binningen.ch.

Kunstverein Binningen

Der Kultur begegnen in Binningen und in der Region, monatliche Veranstaltungen. Präsident: Philippe Meerwein, Tel. 061 423 14 60, kontakt@kunstvereinbinningen.ch, www.kunstvereinbinningen.ch.

LAR Binningen Leichtathletik-Riege

Kat. D: Kindergartenalter 5–6-Jäh., Mi, 14.30–15.30 Uhr, Mühlematt oben. Kat. C: 7–9-Jäh., Mi, 16–17.30 Uhr, Mühlematt unten. Kat. B: 10–11-Jäh., Mi, 17–19 Uhr, Mühlematt oben. Kat. A: 12–13-Jäh., Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld, Kat. Jugend: 14-Jäh. und älter: Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Auskunft: Ch. Marti, Tel. 061 421 74 84, www.lar-binningen.ch.

Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen

Präsident: Beat Siegrist, Asterhagstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 65 06, info@margarethen-kantorei.ch. Proben: Di, 19.45–21.45 Uhr, Saal der ref. Kirche Bottmingen, www.margarethen-kantorei.ch.

Orchester Binningen

Probabend Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr in der Aula Mühlematt. www.orchester-binningen.ch.

Seniorenverein Binningen

Jeden Mittwoch, 13.30–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag, im Kronenmatsaal sowie diverse Anlässe und Ausflüge. Auskunft: P. Fankhauser, Präsident, Tel. 061 421 56 61.

Tischtennis-Club

TK-Präsident: R. Bärtschi, Tel. P 061 422 12 26. Training: Do, 19–22 Uhr (Akt.). Fr, 18.30–20 Uhr (Jug.), 20–22 Uhr (Akt.). Neusatz-Turnhalle.

Verein Ludothek

Familienzentrum Kettiger, Curt-Goetz-Str. 21, Binningen, Tel. 061 421 04 23. Öffnungszeiten: Montag, 16–18 Uhr; Mittwoch, 14–16 Uhr; Samstag, 10–12 Uhr. Sommerferien, jeweils am Montag, 17–19 Uhr. Übrige Ferien geschlossen. Auskunft bei: Chr. Hürner, Tel. 061 421 92 37, www.ludothek-binningen.ch.

Verein Offener Treffpunkt

Im Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, Begegnungsort für Gross und Klein. Öffnungszeiten: Mo+Mi 15–17 Uhr, Fr 9.30–11 Uhr. Mi 9–11 Uhr, Treffpunkt nur für Erwachsene. Infos: www.offener-treffpunkt.ch, oder bei E. Stöcklin, Tel. 061 421 10 77.



Bottmingen

BOZ Familien- und Begegnungszentrum

Therwilerstr. 11, Bottmingen. Offener Treffpunkt: Freitag, 9.30–11 Uhr. Büroöffnungszeiten: Dienstag, 9–11 Uhr, Tel. 061 421 23 71, E-Mail: info@bottmingerzentrum.ch, Homepage: www.bottmingerzentrum.ch. Während der Schulfreien und an Feiertagen ist das BOZ geschlossen.

Burggartenkeller-Verein

Information über Programm und Mitgliedschaft: Dr. Werner Ettlin (Präsident), Nussbaumweg 10, Tel. 061 421 65 85. E-Mail: wernerettlin@gmail.com. Zuständig für die Vermietung ist: Evelyn Zeller, Im Bertschenacker 9, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 68 26 E-Mail: evelyn.zeller@gmx.ch

Damenriege

Turnstunden: Mi, 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Burggarten. Präsidentin: Nicole Schweighäuser, Probsteiholzweg 2, 4103 Bottmingen, Tel. 061 402 14 87, E-Mail: nicole@schweighauser.ch.

Mädchenriege

Turnen am Mittwochabend für Mädchen von 7 bis 13 Jahren in der Burggarten-Turnhalle. Kontaktperson neu: Priska Schöni, Tel. 061 361 38 60 / 076 409 63 90.

Musikverein

Präsident: Herbert Brandt, Gartenweg 11, 4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 35 65; Musikprobe: Mi 19.45–21.30 Uhr. Jungmusikanten-Ausbildung: Mi 16.00–19.30 Uhr. Musikprobe sowie Ausbildung in der Zivilschutzanlage Schlossgasse (Burggarten-Schulhaus).

Samariter-Verein

Präsident: Albert Seitz, Hohestr. 207, 4104 Oberwil, Tel. 061 402 02 02 oder 079 229 16 02. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendienst: Esther Hohl, Postfach 341, 4104 Oberwil, Tel. 079 644 94 54, E-Mail: hohl-buenzli@bluewin.ch.

Senioren für Senioren

Wer wir sind und was wir tun, ersehen Sie von Zeit zu Zeit auf der Seite Oberwil. Sie sind freundlich eingeladen. Auskunft bei: Ruth Christen, Präsidentin, Tel. 061 401 49 10.

Ski-Club Badus

Kontaktadresse: Martin Zoller, Hohlegasse 49, 4104 Oberwil, Tel. 061 421 38 05. Skiturnen: Donnerstags; Wintersemester: 19–20 Uhr Softtraining, 20–21 Uhr Unihockey; Sommersemester: 19–20 Uhr Jogging oder Hockey. Auskunft: Jürg Feubli, Tel. 061 402 18 15.

Spielgruppe und Waldspielgruppe «Zum Schärme»

Weichselmattstr. 24, Bottmingen. Auskünfte: C. Ohler, Tel. 061 423 86 80.

Verein Tagesfamilien

Kontaktstelle: Therwilerstr. 11, Bottmingen, Tel. 061 421 23 71. Büro-Öffnungszeiten: Montag 9–10 Uhr, Donnerstags 10–11 Uhr.



Oberwil

Altersverein Oberwil und Umgebung

Wer wir sind und was wir tun, ersehen Sie von Zeit zu Zeit auf der Seite Oberwil. Sie sind freundlich eingeladen. Auskunft bei: Ruth Christen, Präsidentin, Tel. 061 401 49 10.

AWO Aktion Wohnliches Oberwil

Postfach, 4104 Oberwil. Kontaktadresse: Ralph Zillig, Allschwilerstr. 32, Tel. 061 403 90 68, E-Mail: info@awo4104.ch, www.awo4104.ch. Unser Aktionsfeld: Sachpolitik (Natur und Umwelt, Jugend, Bauzone, Verkehr) für eine wohlnehle und lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde.

Badminton-Club

Präsident: Christian Kalberer, Rotbergerstr. 18, 4054 Basel, Tel. P 061 382 06 57, G 061 328 63 08, E-Mail: ckalberer@bluewin.ch; Erwachsenentraining: Mo+Do, 20–22 Uhr (Gymnasium Oberwil). JuniorInnentraining: Di, 18–20 Uhr (Hüslimatt-Turnhalle). JuniorInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Damenriege Oberwil

Präsidentin: Ulla Kammermann, Tel. 061 401 28 09; Leiterin: Susanne Degen, Tel. 061 401 22 88. Gymnastik/Spiele: Mi 20.15–21.45 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Aerobic: Mi 20.15–21.15 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Gesundheitsturnen: Mi 16.45–17.45 Uhr, Wehrlin-Turnhalle. Für Interessierte aller Altersstufen, jederzeit.

Frauen-Turnverein (Seniorinnen)

Präsidentin: Frau Sonja Hofer, Rebgartenweg 33, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 19 16; Leiterin: Beatrice Speck, Birsigstr. 20, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 45 57; Turnstunden: Do 20.15–21.30 Uhr, Hüslimatt-Schulhaus.

Fussball-Club Oberwil

Postfach 254, 4104 Oberwil – Kontakt: Giangreco Alessandro, Am Mühlebach 8, 4104 Oberwil, Telefon 079 320 83 53, alessandro.giangreco@helvetia.ch

Gewerbe-Verein Oberwil/Biel-Benken

Präsident: c/o Thomas Schulte, Allschwilerstr.33, 4104 Oberwil. Sekretariat: Reto Forrer, Tel. G 061 401 34 24.

Handballclub Oberwil

Training: Junioren und Aktive jeweils Mo, Mi und Fr im Thomasgarten, Altherren am Di im Wehrlin-Schulhaus. Für weitere Infos bitte Francesco Monteolone kontaktieren. Präsident: Roland Schläpfer, Tel. 061 401 34 50, E-Mail: roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch; Kontaktadresse: Francesco Monteolone, Aeschstrasse 1, 4107 Ettingen, Tel. 079 632 71 70, E-Mail: francesco.monteolone@hsg-leimental.ch, internet.www.hsg-leimental.ch.

Hauseigentümer-Verein

Präsident: Andreas Blattner, Hohlegasse 42, Oberwil, Tel. 061 319 93 02; Sekretariat: Stephan Senn, Goldenthalweg 1, Oberwil, Tel. 061 402 00 70, www.hev-oberwil.ch

Jodlerklub

Hasst du Freude am Singen, Jodeln und an guter Kameradschaft? Ja – dann komm zu uns! Präsident: Arnold Thürkauf, Korrespondenzadresse: Postfach 416, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 22 83, Natel 079 439 63 58. Proben: Do, 20–22 Uhr, Probekolok Bottmingerstr. 75, Oberwil.

Kinderkleiderbörse Rösslirytti

Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil. Telefon 061 403 01 40. Mo und Do 14–16.30 Uhr; Sa 9.30–11.30 Uhr.

Kinderkrippe Bingolino

Für Kleinkinder ab drei Monaten bis zum Kindergartentritt, Mühlemattstr. 7, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 24 71, E-Mail: bingolino.oberwil@kvb.ch, www.bingolino.oberwil.ch. Trägerorganisation: Kaufmännischer Verband Besseland.

Kynologischer Verein Oberwil und Umgebung

Peter Kunz, Im Zielacker 6, 4112 Bättwil, Telefon 061 731 28 13, E-Mail: kvoberwil@bluewin.ch, Homepage: www.kv-oberwil.ch.

Ludothek Oberwil

Bahnhofstr. 6, Oberwil, Tel. 061 403 02 30 (Combox). Öffnungszeiten: Mo, 14.30–16.30 Uhr, Do, 14.30–16.30 Uhr, Sa, 10–12 Uhr. Kontakt: Frau Yasmin Weber, Tel. 061 401 10 81.

Männerchor Sängerbund

Kontaktadresse: Hans Ulrich Schötzau, Winkelweg 8, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 421 05 73; Proben: Dienstag, 19.30–21 Uhr; Probekolok: Bottmingerstr. 75.

Männerriege

Kontaktadresse: Christian Bratschi, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 04 26. Fitness, Gymnastik, Ballspiele u. a. Faustball als Mannschaftssport. Männer jeglichen Alters willkommen. Turnstunde: Montag, 20 Uhr, Turnhalle Hüslimatt.

Musikverein

Kontaktadresse: Jürg Gentsch (Präsident), Hafenstr. 26, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 48 34. Probetag: Montag, 19.45–21.30 Uhr; Probekolok: Bottmingerstr. 75.

Mutter- und Kind-Turnen

Täglich von Montag- bis Freitagmorgen in der Thomasgarten-Turnhalle. Für Kinder ab 2 ½ Jahren mit einer Begleitperson. Auskunft/Anmeldung: Christine Gürber, Tel. 061 401 52 13, E-Mail: cgu@sunrise.ch.

Naturspielgruppe Tipi im Zaubergärtli

Kathinka Eschbach-Neff, Tel. 061 401 32 06 E-Mail: kathinka.eschbach@bluewin.ch Barbara Mensch Colucci, Tel. 061 401 59 41 E-Mail: drissel@bluewin.ch

NVO Natur- und Vogelschutz-Verein

c/o Roland Steiner, Schmiedengasse 29, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 09 57.

Pro Birsigthalbahn

Postfach, 4104 Oberwil, www.probirsigthalbahn.ch. Präsident: Paul Gschwind, Vizepräsident: Hans Tschopp, info@probirsigthalbahn.ch. Setzt sich für den Erhalt der alten BTB-Wagen ein.

Samariter-Verein

Präsident: Albert Seitz, Hohestr. 207, 4104 Oberwil, Tel. 061 402 02 02 oder 079 229 16 02. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendienst: Esther Hohl, Postfach 341, 4104 Oberwil, Tel. 079 644 94 54, E-Mail: hohl-buenzli@bluewin.ch.

Schützengesellschaft (300 m)

Kontaktadresse: Paul Breitenmoser, Vorderbergstr. 17, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 25 78. Training April–September: Mi 18–20 Uhr / Stand Schnäggenberg.

Schwingklub Oberwil

Kontaktadresse: Christian Zimmerli, Längegasse 107, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 52 04, 079 757 66 10. Training jeweils Donnerstags ab 18.30 Uhr in der Wehrlinturnhalle. E-Mail: christian.zimmerli@bluewin.ch.

SLRG Oberwil

Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft, Postfach, Oberwil. Präsident: Th. Bachofner, Tel. 061 422 05 60; Training: Mo, Junioren 17.30–19 Uhr; Aktive 19–21 Uhr, Hallenbad.

Spielwerkstatt Schnäggehüsi

Kinderspielgruppe Auf der Basis der Montessori-Pädagogik Schmiedengässli 8, Oberwil, Tel. 061 401 01 62.

Spitex Verein Oberwil

Präsidentin: Brigitte Zehnder, Vorderbergrain 13, Oberwil, Tel. 061 401 46 76. Geschäftsleiterin: Kathrin Ruesch, Spitex Zentrum, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 85 16.

Sportschützen

Präsident: Karl Schenk, Am Chatzbeach 22, Oberwil, Tel. 061 403 09 10. Kleinkaliber- und Luftgewehr-schiessen. Trainings- und Wettkämpfe gemäss Terminkalender.

Verein Tagesfamilien Oberwil / Biel-Benken

Kontaktstelle: Bahnhofstr. 6, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 00 70, E-Mail: info@tagesfamilien-oberwil.ch. Büroöffnungszeiten: Montag, 8.30–11.30 Uhr.

Tischtennis-Club

Präsident: Andreas Grüninger, Buchenstr. 5, Tel. 061 401 22 32. Training: Mi-Fr, Jugend: 18–19.30 Uhr; Aktive: 19.30–22 Uhr. Wehrlinhalle.

Turnverein

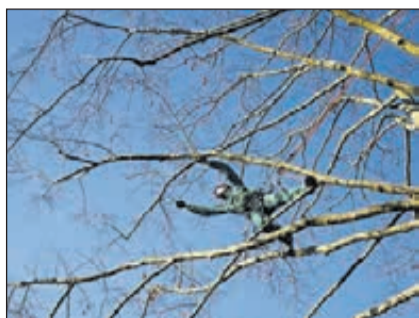
Kontaktadresse: Christian Kühni, Längegasse 44, Tel. 061 401 43 28. Training Aktive: Di/Fr, 20–22 Uhr, Sektion Unihockey: Ronny Oswald, Tel. 061 721 05 48. Unsere Internet-Adresse: www.tvoberwil.ch.

Waldspielgruppe Im Zaubermal

Sonja Lehmann-Zingg, Tel. 061 421 80 14, www.waldspielgruppe-oberwil.ch, info@waldspielgruppe-oberwil.ch.

Baumschnitt

Im Winter befinden sich die Gehölze in der Saftruhe, deshalb ist jetzt der ideale Zeitpunkt für den Gehölzschnitt



Bereits nach der Pflanzung sollten junge Bäume alle 1–2 Jahre einem Erziehungsschnitt unterzogen werden. Dabei werden sich kreuzende Äste, Wasserschosse und Konkurrenztriebe entfernt und damit ein regelmässiger Kronenaufbau gefördert. Gleichzeitig wird auch die Baumbefestigung kontrolliert – damit der neu gepflanzte Baum nicht von der Kokosschnur «erwürgt» wird.

Während bei Obstbäumen der Fruchtertrag im Vordergrund steht, werden Ziergehölze eher nach ästhetischen Gesichtspunkten geschnitten.

Oberste Priorität hat dabei immer die Erhaltung der natürlichen Wuchsform (Habitus). Dies wird erreicht, indem die Eingriffe nur subtil und im dünneren Holz ausgeführt werden.

Von Kappungen ist dringend abzuraten, da ein radikaler Schnitt das Kronenbild zerstört und der Baum nicht fähig ist, die grossen Schnittwunden abzuschotten. Es werden Faulstellen entstehen, die Krankheits- und Schädlingsbefall fördern. Im Extremfall wird das Kernholz von der Kappstelle her abfaulen und der Baum damit ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Da wir zudem ja nur die Krone schneiden und der Wurzelraum intakt bleibt, reagiert der Baum auf starken Schnitt mit verstärktem Wachstum und der Bildung von vielen Wasserschossen. Aus der Baumkrone wird ein «Besen». Ist ein Baum also wirklich viel zu gross für den Standort, dann ist eine Fällung und Ersatzpflanzung einer Kappung vorzuziehen.



Telefon 061 425 93 93
4102 Binningen
www.alabor-ag.ch

Veranstaltungen

JAP-Brunch

Am **Sonntag, 19. Januar**, findet der **11. JAP-Brunch mit der «N'awlins Five Jazzband» im Restaurant Hofgarten, Hauptstrasse 19, 4147 Aesch**, statt. Türöffnung 9.45 Uhr, Brunch ab 10 Uhr, Konzertbeginn 10.30 Uhr, Schluss ca. 13 Uhr. Reservation unter Telefon 061 753 93 33.

Die N'awlins Five Jazzband setzt sich aus Amateur- und Profi-Musikern zusammen, die in der Region Basel bestens bekannt

und beliebt sind. Sie fühlen sich dem traditionellen New Orleans Revival Jazz verbunden. Berühmte Musiker wie George Lewis, Bunk Johnson, Billie & De De Pierce, Jim Robinson, Louis Nelson oder Kid Howard sind die grossen Vorbilder der N'awlins Five Jazzband. Die Musik entsteht spontan auf der Bühne und es bestehen keine speziellen Arrangements der gespielten Titel. Dadurch kommt in lockerer und gutgelaunter Stimmung die Freude am Spielen und am Experimentieren zum Tragen. So wird dem Zuhörer die Band auch nach mehreren Konzertbesuchen nicht langweilig. Die Musiker der N'awlins Five Jazzband bleiben bei ihren Improvisationen immer innerhalb der stilistischen Grenzen des New Orleans Revival Jazz.

Band: Viktor Hottinger; cor, jug, kaz, Robert Merian; cl, ts, René Karlen; bjo, Thomas Kaltenbach; tb, Martin Hess; b.

Tag der offenen Tür im Chinderhuus zum Dischtelfink

Samstag, 25. Januar, 14 bis 17 Uhr

Besichtigung von Haus und Garten, Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Eltern, Köstlichkeiten der hauseigenen Bioküche.

Jodlerclub Arlesheim Heimat- und Theater-Obe 18./19. Januar, Arlesheim

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Jodlerfreunde,

Es würde uns sehr freuen, Sie an unserem Heimat- und Theater-Obe 2014 begrüßen zu dürfen.

Unsere Theatergruppe hat sich dieses Jahr wiederum mächtig ins Zeug gelegt. Mit dem Lustspiel: «D Jugendsünd» wird sie für blendende Unterhaltung sorgen. Dass es nicht ohne Komplikationen und Verwirrung geht, lässt bereits der Titel erahnen. Die geplante Spielzeit wird aber ausreichen, um sämtliche Knäuel zu entwirren und für ein Happy End besorgt zu sein. Da bin ich mir sicher.

Bevor es so weit ist, möchten wir Sie vom Jodlerclub mit einigen Liedern unterhalten. Auch wir waren fleissig und haben unter der bewährten Leitung von Heidi Blum eifrig neue Lieder einstudiert.

In den Pausen und nach dem Programm, werden Sie Gelegenheit haben, Tombolalose zu kaufen. Unser Tomboloteam hat wieder sehr schöne Preise für Sie zusammengestellt.

Zum Tanz spielen nach dem Programm die «Schloss-Buam» aus Basel auf.

Wenn Sie abends nicht mehr gerne ausgehen und für unsere jüngsten Fans spielt die Theatergruppe und singt der Jodlerclub am Sonntagnachmittag noch einmal. Für alle Senioren ist dann der Eintritt traditionsgemäss gratis.

Falls ausgerechnet dieses Wochenende schon anderweitig besetzt sein sollte, so können Sie in einer Woche, am 25. Januar den Abend in Pfeffingen geniessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Jodlerclub Arlesheim

Lokalberichte

Gewerbe Therwil blickt zuversichtlich in die Zukunft



Gewerbepräsident Roman Heggendorf durfte beim Neujahrsapéro gut 80 Gewerbler und Gäste begrüßen. Darunter auch die beiden Therwiler Gemeinderätinnen Barbara Walsoe (links) und Ursula Jäggi.



Fotos: Küng

Es ist Usus, dass im 99er-Dorf das lokale Gewerbe Anfang Januar zu einem Neujahrsapéro einlädt. Und Gastgeber ist stets ein Mitglied von Gewerbe Therwil. Diesmal traf man sich bei Velo Schrade GmbH, das im letzten Herbst in neue Hände übergegangen ist (BiBo berichtete ausführlich).

Gewerbepräsident Roman Heggendorf konnte gut 80 Gewerbler und Gäste begrüßen. Darunter auch die Gemeinderätinnen Ursula Jäggi und Barbara Walsoe sowie Gemeinderat Gregor Gschwind, dessen Schnitzelbangg/Vers zur Plaketentaufe wir im redaktionellen Teil von Therwil publiziert haben.

Erfolgreich wirtschaften heisst auch, innovativ-kreativ zu sein. Konjunktur und

eine stabile Wirtschaftslage erreicht man aber nur, wenn die Solidarität von Produzenten und Abnehmern spielt. Den Chronisten freut es, dass sein letzter Artikel über das «Wohnen im Dreiländereck», verbunden mit der «verlockenden» Aussicht auf billige Einkäufe im grenznahen Ausland, auf Resonanz gestossen ist. BiBo wird, wie seither, für die Belange der ortsansässigen KMU einstehen. Ohne Wenn und Aber. Das hat nichts mit «Diktatur» oder gar Zwang zu tun, sondern mit Gemeinschaft und Gemein(de)wohl.

Im März findet die ordentliche Generalversammlung von Gewerbe Therwil statt. Wir werden dabei sein. Am 13. September (ein Samstag), findet «NetzTherwil» statt.

Eine Gewerbeausstellung, welche grossen Anklang gefunden hat. Schön, dass sämtliche 60 Ausstellungsplätze bereits gebucht sind. Auch diesen Grossanlass werden wir gebührend begleiten und darauf hinweisen.

Und Ende März wird die nächste Ausgabe der Gewerbezeitung (KMU Ettingen/Gewerbe Therwil) erscheinen. Und auf der Seite «Leimental» finden Sie Impressionen vom Neujahrsapéro von «Gewerbe Hinteres Leimental» in Flüh. Redaktor Lukas Müller war vor Ort.

Das Birsig- und Leimental darf auf sein lokales Gewerbe, das sämtliche Bedürfnisse des Alltages abdeckt, stolz sein. Nutzen Sie bitte dieses vielfältige Angebot!
Georges Küng

Interesse an Erdgas nimmt zu

Die Erdgas AG Laufental-Thierstein (GASAG) konnte an der 20. ordentlichen Generalversammlung in Münchenstein auf ein ausgeglichenes Geschäftsjahr 2013 zurückblicken. Dank Netzerweiterungen und neuer Kunden konnte die Position der regionalen Anbieterin für Erdgas weiter gefestigt werden.

Das Interesse am Bezug von Erdgas nimmt im Laufental und im Bezirk Thierstein konstant zu. Die GASAG entwickelt sich planmässig. Sie verzeichnete im Geschäftsjahr 2013 durch den Ausbau des Netzes eine gesteigerte Zunahme bei den Erdgasanschlüssen bei Gewerbe und privaten Haushalten. Stärker auf Erdgas setzen auch industrielle Grossbezügler. Die Versorgung mit Erdgas erfolgte im Netz ohne Störungen und Unterbrechungen. Dem Trend folgend wird in Laufen und Zwingen im Jahr 2014 das Netz ausgebaut. (pdl/kü)

Kursangebote

Kinder kaschieren Larven im Ortsmuseum Binningen

Für maximal 14 Kinder ab 8 Jahren.



Bei einem kurzen Rundgang durch die Larvensammlung wird erläutert, wie eine echte Basler Künstlerlarve entsteht. Anschliessend erhält jedes Kind aus dem Archiv des legendären «Larve Tschudi» ein Negativgipsmodell. Die Kinder kaschieren unter fachlicher Anleitung ihre ausgewählte Larve selbst. Die kaschierten Larven müssen dann aber gut austrock-

nen und werden daher erst am darauffolgenden Sonntagmorgen ausgeschnitten, innen schellackiert und aussen weiss grundiert. Jedes Kind darf dann seine Larve mit nach Hause nehmen. **Achtung:** Die Larven sind weiss grundiert und müssen selbst bemalt und eventuell lackiert werden. Tipps zum Bemalen gibts im Museum.

Kursleitung: Werner Kern, ehemaliger Mitarbeiter beim «Larve Tschudi». Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt, Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 10.– und wird zu Beginn des Kurses im Museum eingezogen.

Darin sind enthalten: Kaschierpapier, Leim, Schellack und Grundierfarbe. Die Kinder sollten einen Schurz mitbringen oder in Kleidern kommen, die schmutzig werden dürfen. Dauer für den «Kaschier-tag» ca. 2½ bis 3 Stunden, Larve fertigstellen ca. 1½ Stunden.

Kursdaten: 2. und 9. Februar, ab 11 Uhr

Kursort: im Keller des Ortsmuseums Binningen, Holeerain 20.

Anmeldung bis 27. Januar an Frau Lisbeth Gehrig, Telefon 061 402 01 54

BiBo-Kontakt

redaktion@bibo.ch

Telefon 061 264 64 34

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Das NeujahresAbo

nur 464.- 1. bis 31. Januar 2014

Fitness · Cardio · Sauna · Solarium

Start mit Kraft

Willkommen zum Gespräch und Probetraining. Rufen Sie uns an.
Kompetente Beratung und individuelle Programmgestaltung
Von Krankenkasse anerkannt

Vogesenstrasse 87 · Basel · Tel. 061 321 55 33 · www.swiss-training.com

SWISS TRAINING

qualitop
geprüfte Center

AKTION

Lokalberichte

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d.h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Ausbildungsstätten für Geistliche;
- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Handels- und Verwaltungsschulen;
- Höhere technische und landwirtschaftliche Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C); eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) genügt nicht.

Ab dem Ausbildungsjahr 2014/15 mit Beginn nach dem 1. August 2014 gelten leicht geänderte Bedingungen (wir werden rechtzeitig im Amtsblatt informieren).

Bewerbung/Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Tel. 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Aufgrund neuer Gesetzesbestimmungen wird für Ausbildungsjahre, die nach dem

1. August 2014 beginnen, die Berechnung von Stipendienberechtigung und -höhe angepasst. Die neuen Formulare können ab April 2014 unter obiger Telefonnummer angefordert werden.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige, 13-stellige Sozialversicherungsnummer («neue AHV-Nummer») anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusage sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden. Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonzuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30. April 2014 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2014 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
2. Auf den 31. August 2014 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende,

die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2014 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31. Oktober 2014 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2014 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 28. Februar 2014 haben Gesuche für das Lehrjahr 2013/14 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2013 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

5. Auf den 28. Februar 2015 haben Gesuche für das Lehrjahr 2014/15 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2014 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung.

Bisherige BezügerInnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im kommenden April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Tel. 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: www.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Ausbildungsbeiträge

Schulen



Anlässe der Musikschule Binningen-Bottmingen

Tanzaufführungen «Am Meer»

Freitag, 17. Januar, 19 Uhr und Samstag, 18. Januar, 17 Uhr
im Kronenmattsaal Binningen

Mit Schülerinnen und Schülern der Tanzklassen von Oki Degen.

Vortragsabend Klavier

Montag, 20. Januar, 19.15 Uhr im Kronenmattsaal Binningen

Mit Schülerinnen der Klavierklasse von Naira Arnold.

Eintritt frei.

Vortragsabend Querflöte

Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr im Kronenmattsaal Binningen

Mit SchülerInnen der Querflötenklasse von Katarzyna Bury.

Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Semesterwechsel

Mit dem Semesterwechsel gibt es an der Sekundarschule Therwil zwei personelle Veränderungen. Herr Andreas Blumer geht nach beinahe 24 Jahren an unsere Schule in Pension. Als Geografie-, aber vor allem als Mathematiklehrer hat er während dieser Zeit unzähligen SchülerInnen diese Fächer näher gebracht und sie erfolgreich auf die folgenden Ausbildungen vorbereitet. Daneben war Herr Blumer für das Material und die Informatik an der Schule zuständig. Aufgaben, die er kompetent und zuverlässig wahrnahm.

Wir danken Herrn Blumer für die grosse Arbeit, welche er für die Schule und die SchülerInnen geleistet hat, ganz herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Herr Kari Rieder verlässt die Sekundarschule Therwil ebenfalls. Seit 2011 unterstützte er das Fach Sport mit viel Engagement und Motivation. Herr Rieder wird ganz an die Berufsschule Muttenz wechseln. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute.

Neu begrüssen wir an der Schule Herrn Jan Schwientek und Herrn Jonas Züger. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Erfolg.
Die Schulleitung



Am Mittwoch, 22. Januar, findet in der Aula Hüslimatt in Oberwil um 19.00 Uhr eine Musizierstunde der Schülerinnen und Schüler von Lukas Nüesch (Trompete) statt.
Eintritt frei, Kollekte.



Leserbriefe

EVP Leimental

JA zu FABI: für eine solide Finanzierung der Bahninfrastruktur

Nachdem die Initiative «für den öffentlichen Verkehr» zurückgezogen wurde, unterstützt die EVP den direkten Gegenvorschlag «FABI». Sie will den öffentlichen Verkehr langfristig sichern und seine Finanzierung auf eine gesunde Basis stellen.

Die EVP will den öffentlichen Verkehr fördern und seine Finanzierung langfristig sichern. Der Bundesrat schlägt mit dem direkten Gegenvorschlag «Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur FABI» einen anderen Weg als die inzwischen zurückgezogene Initiative ein. Er will die Verteilung der Mineralölsteuer zwar nicht antasten. Die Räte in Bern schlagen für den ersten Ausbauschritt der Bahninfrastruktur 6,4 Milliarden Franken vor und wollen dies unter anderem mit 0,1 zusätzlichen Mehrwertsteuerprozenten finanzieren. Der neue Bahninfrastrukturfonds (BIF) löst den Finöv-Fonds ab.

Gemäss aktuellen Zahlen des Bundesamtes für Statistik benötigen 2 Millionen Erwerbstätige das Auto für den Arbeitsweg gegenüber 1,1 Millionen Pendlerinnen und Pendlern im öffentlichen Verkehr. «Der Anteil der Autopendler ist noch immer sehr hoch. Deshalb will die EVP mit der Initiative bzw. dem Gegenvorschlag den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr weiter fördern», begründet EVP-Nationalrätin Maja Ingold (ZH) ihre Zustimmung.



Ein guter Zug der Schweiz

Die EVP Leimental-Allschwil unterstützt den direkten Gegenvorschlag im Regionalkomitee «JA zu FABI». Die FABI-Vorlage kommt am 9. Februar zur Abstimmung. Mehr: www.ov-allianz.ch

EVP Leimental-Allschwil
Daniel Kaderli, Biel-Benken

Stimmungsvoller Neujahrsapéro des Gewerbevereins Hinteres Leimental



75 Personen erschienen zum Neujahrsapéro des Gewerbevereins Hinteres Leimental in der Galerie «Jetzt Oder Nie» in Flüh – unter ihnen waren zahlreiche Ehrengäste, Inhaber von KMU-Geschäften sowie Gemeinderäte aus dem solothurnischen Leimental. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft in diesem Gewerbeverein ist, dass sich der Firmensitz oder der Wohnsitz eines Firmeninhabers im Leimental befindet. Martin Speiser, Leiter Kredite von der Raiffeisenbank Birsig, hiess die Gästeschar willkommen und durfte zur Einstimmung eine Musikdarbie-

tung ansagen. Little Chevy, die bekannte Blues- und Countrysängerin, wartete, begleitet vom Gitarristen Rainer, mit schwungvoller Musik auf. Davor und danach bot sich für die Gäste (darunter auch zahlreiche längjährige, treue BiBo-Inserenten) genügend Gelegenheit, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Im Rahmen seiner Neujahrsansprache berichtete Paul Schönenberger, dass in diesem Jahr das 25-Jahr-Jubiläum des Gewerbevereins Hinteres Leimental auf dem Programm steht. Vom 17. bis 19. Oktober 2014 wird deshalb in Bättwil eine

Gewerbeausstellung mit Jubiläumsscharakter und viel Musik im Schulhaus Oberstufenzentrum stattfinden. Die diesjährige Jubiläumsreise führt die Mitglieder vom Gewerbeverein Hinteres Leimental übrigens in sizilianische Gefilde. Auf dem Programm stehen Catania und andere Orte. Im zweiten Teil des Abends dislozierte die Gesellschaft in den oberen Stock der Galerie «Jetzt Oder Nie», wo ein Apéro riche in Tessiner Ambiente gereicht wurde. Die BiBo-Redaktion sagt jetzt schon: Vielen Dank und auf Wiedersehen im Herbst!
Lukas Müller

Notfalldienstliste hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da, jeweils von 8 bis 8 Uhr des Folgetages:

Donnerstag, 16. Januar	Dr. med. T. Estlinbaum	Ettingen	Tel. 061 726 10 10
Samstag, 18. Januar	Dr. med. M. Lang	Therwil	Tel. 061 721 89 89
Sonntag, 19. Januar	Dr. med. E. Ramseier	Oberwil	Tel. 061 401 14 14
Donnerstag, 23. Januar	Dr. med. W. Nef	Ettingen	Tel. 061 721 66 69

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notfallzentrale anrufen: **Telefon 061 261 15 15**.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Hausärztinnen und Hausärzte des hinteren Leimentals

Kursangebote

Kurse der Elternbildung Leimental

Gesunde Kinder – ich behandle mein Kind selbst

Ihr Kind hat Bauch- oder vielleicht Kopfschmerzen, hat sich gerade den Fuss verstaucht oder weint wegen eines Bienenstichs? Oft fühlt man sich als Eltern in solchen Situationen hilflos, wünscht sich für das Kind eine sofortige Besserung. Verschaffen Sie Ihrem Kind bei einfachen Beschwerden Linderung, indem Sie mit Hilfe der Pranic-Healing-Techniken den Selbstheilungsprozess beschleunigen. Sie erhalten zuerst eine kurze Einführung in die Wirkungsweise von Pranic Healing, anschliessend erlernen Sie diese Technik unter Anleitung und behandeln sich bereits gegenseitig.

Leitung: Sibylle Mundwiler-Klein, Liz. Pranic-Healing-Lehrerin
Ort: Oberwil, Musikzimmer Thomasgartenschulhaus, Im Thomasgarten 7
Datum: 1 Dienstagabend, 4. Februar
Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 40.– pro Person/Mitglieder, Fr. 50.– pro Person/Nichtmitglieder
Auskunft: Sandra Harr, Tel: 061 401 03 33, harr@ebil.ch
Anmeldung: bis 24. Januar 2014

Schmerzen, (Ver)spannungen, Infekte

Effektive Behandlungsmöglichkeiten aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) mit einfachen Mitteln zum Selberanwenden bei Kindern und Erwachsenen. Wir lernen mit Gua Sha (Gua = Schaben, Sha = Rötung), einer alten chinesischen Behandlungsmethode, sowie mit verschiedenen Schröpfmethoden verschiedene Schmerz-, Spannungs- und Unruhezustände sowie Infekte selber wirkungsvoll zu behandeln. Der Kurs ist praxisbezogen, d.h. Sie üben in Zweiergruppen unter Anleitung von Frau Janine Sigrist, kant. appr. Naturärztin mit zehnjähriger Erfahrung, die fachgerechte Anwendung dieser einfachen Techniken für den Hausgebrauch. Inklusive Pausenverpflegung und Skriptum (wird elektronisch zugestellt).

Leitung: Janine Sigrist-Uhlmann, kant. appr. Naturärztin BL mit Fachgebiet chinesische Medizin und allg. Naturheilkunde, Studienaufenthalte an der Tsing-Hua-Universitätsklinik in Peking
Ort: Oberwil, MEDIARE Naturärztergemeinschaft, Talstrasse 39
Datum: 1 Samstagmorgen, 8. Februar
Zeit: 9.00 – 12.30 Uhr
Kosten: Fr. 75.– pro Person/Fr. 105.– pro Paar/Mitglieder, Fr. 85.– pro Person/Fr. 115.– pro Paar/Nichtmitglieder
Auskunft: Ana Funk, Tel: 061 401 12 27, funk@ebil.ch
Anmeldung: bis 20. Januar 2014 www.ebil.ch

Konzerte



Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde

Adrian Oetiker, Klavierrezital

Sonntag, 19. Januar 2014
ref. Kirche, Oberwil, 17.15 Uhr

Es ist uns ein besonderes Vergnügen und Ehre, den Schweizer Pianisten Adrian Oetiker nach langer Zeit wieder bei uns zu hören. Er spielt auf dem hohen Weltniveau und seine vielen Preise, seine zahlreichen internationalen Auftritte und seine Professuren in Basel und München sprechen eine eindeutige Sprache. Das Programm mit Beethovens Sonate Nr. 5, Robert Schumanns Kreisleriana und Claude Debussys Images stellt höchste Ansprüche an den Künstler. Adrian Oetiker ist wohl der zurzeit beste und bekannteste Schweizer Pianist und wir erwarten, dass sich viele Leimentaler diese Gelegenheit nicht entgehen lassen werden, ihren Pianisten zu feiern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorverkauf von Eintrittsbilletten bei:
 Ermacor AG, Hauptstr. 21, 4104 Oberwil
 Sport Stöcklin, Hauptstr. 26, 4107 Ettingen
 Sekretariat: Tel. 061 401 51 31



Vereine



Tel. 061 401 14 37

Telefonsprechzeit:
 Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
 14.30 bis 17.30 Uhr
 Bei Abwesenheit nimmt der Telefonbeantworter Ihre Mitteilung entgegen.
 An- bzw. Abmeldungen für den Mahlzeitendienst müssen bis spätestens 9 Uhr durchgegeben werden.

Ambulante Sprechstunde im Zentrum:
 Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr
 für Blutdruck-, Puls- oder Blutzuckermessen sowie Beratungen über Spitexleistungen und Hilfsmittel.

Spitex Oberwil plus,
Mühlegasse 1, 4104 Oberwil

Wanderung

Zum Bönstein

Sonntag, 26. Januar, 9.10 Uhr

Entlang dem Fricktaler Höhenweg von Schupfart nach Zeiningen: via Looberg, Chriesberg und Zeinigerberg – mit Abstecher zum geheimnisumwitterten Bönstein.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Essen im Restaurant am Schluss der Wanderung.

Wanderzeit: zirka drei Stunden

Treffpunkt:

9.10 Uhr Schalterhalle Basel SBB

Auskunft und Anmeldung bis 22. Januar bei Frieda Suda, Tel. 061 711 28 51 (mit Beantworter), oder E-Mail: friedasuda@sunrise.ch.

Es laden ein



Sektion Birsigal und Birseck

Weitere Wanderangebote auf

www.naturfreunde-nw.ch

Dies und Das

Lagerangebot der Reformierten Kirche Baselland

Winter- und Frühlingslager für Kinder und Jugendliche

Möchten Sie Ihrem Kind gerne ein kostengünstiges Ski/Snowboard- bzw. Schneelager ermöglichen? Oder ist Ihr Sohn/Ihre Tochter am Umgang mit Kindern interessiert? Die Fachstelle für Jugendarbeit der Reformierten Kirche Baselland bietet in den Fasnachtsferien verschiedene Schneelager für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren an. In den Frühlingsferien findet ein Leitungskurs zum Einstieg in die Arbeit mit Kindern statt sowie eine Reise nach Taizé (FR).

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Konfession oder Herkunft. Das gesamte Angebot sowie die Möglichkeit zur Anmeldung ist auf www.faju.ch, Rubrik Lager zu finden. Für Auskünfte stehen die Mitarbeitenden der Fachstelle gerne per Mail unter info@faju.ch oder telefonisch unter Telefon 061 921 40 33 zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 7. Februar.

Kontakt:
 Barbara Strassmann
barbara.strassmann@faju.ch
 Telefon 079 672 49 83

Für Ältere:
 Fragen? Anliegen?
 Bedürfnisse?
 Sie erreichen uns
 auch abends und
 am Wochenende

061 401 01 01 NAAL
 Fragen kostet nichts!
 Netzwerk Alters-Angebote Leimental



Kloster besucht Ökumene

Zum Auftakt des Ökumenischen Jahres in der Heiliggeistkirche Flüh, der ersten Ökumenischen Kirche der Schweiz, steht am **Sonntag, 26. Januar**, ein besonderer Leckerbissen an. Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental beschenkt die Kirche zum 40-jährigen Jubiläum mit einem neuen Abendmahlgeschirr vom Basler Künstler Bernhard Lang. In einem feierlichen, ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 26. Januar, um 10 Uhr**, wird dieses Abendmahlgeschirr eingeweiht. Die Weihe nimmt Pater Peter von Sury, Abt des Benediktinerklosters Mariastein, vor. Er wird auch die Predigt halten. Das erste Abendmahl mit dem neuen Geschirr wird im Anschluss daran der Evangelisch-Reformierte Pfarrer Armin Mettler gestalten. Umrahmt wird dieser besondere Anlass von Bläsern und vom Reformierten Kirchenchor unter der Leitung von Jasmine Weber. Dies in Erinnerung an die Einweihungsfeier der Kirche vor 40 Jahren durch Abt Mauritius von Mariastein, welche aufgrund der damals noch fehlenden Orgel ebenfalls von einer Bläsergruppe begleitet wurde.



Entwurfsskizze «Neues Abendmahlgeschirr» für die Heiliggeistkirche Flüh, die erste Ökumenische Kirche der Schweiz.



Blick in das Atelier des Basler Künstlers Bernhard Lang, mit der Gestaltung und Herstellung beauftragter Goldschmied und Kunsthandwerker.

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis!
 BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

redaktion@bibo.ch

www.bibo.ch



Kennen Sie noch «s'blaue Bähnli»?

Mit Ihrer Unterstützung können wir es wieder zum Leben erwecken!

Werden Sie jetzt **Mitglied** des Vereins Pro Birsigthalbahn und helfen Sie uns, das Bähnli als Nostalgiebahn wieder in Betrieb zu nehmen!

BTB Verein Pro Birsigthalbahn

www.probirsigthalbahn.ch | Postfach, 4104 Oberwil

Vjosa Reinigung

Ausführung von Umzügen, Reinigungen, Entsorgungen, Hauswartungen sowie Vermittlungen von Gebäuden, Umzugswohnungen, Neu- und Umbauten mit Abnahmegarantie.

Ihre Wohnung reinigen wir zu Pauschalpreisen. Unser 24-Stunden-Service heisst nicht nur so, sondern Sie werden uns auch erreichen.

Telefon 079 196 05 87
 Mail: [vjosaazeqa@hotmail.ch](mailto:vjosazeqa@hotmail.ch)

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
 Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch



... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
 Laufenburg, Lörrach,
 Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.



Offene Stellen/Weiterbildung und Kurse



Zur Ergänzung unseres Teams in Dornach suchen wir:

- **METZGER/Fleischverkäufer (100%)**
- **METZGER Engrosrichterei und Kurierdienst (100%)**
- **Charcuterieverkäufer/in (60%)**

Sie sind innovativ, arbeiten exakt, sauber und selbstständig? Sie sind fachlich motiviert, unserer renommierten Stammkundschaft erstklassige und saisonale Fleisch- und Wurstwaren zu produzieren und/oder zu verkaufen? Ihr Einsatzgebiet umfasst entweder die Produktion und Auslieferung an unsere Engroskundschaft oder den Verkauf im Laden und gelegentliche Einsätze im Partyservice. Gute Deutschkenntnisse und Fahrausweis erforderlich.

Bei uns finden Sie ein lebhaftes Umfeld, ein kollegiales Team sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Remo Mathis
mathis fleisch und feinkost
Hauptstrasse 11, 4143 Dornach
Tel. 061 761 64 11
feinkost.mathis@bluewin.ch



Frühaufsteher aufgepasst - Zusatzverdienst!

Ihre Herausforderung: Wir suchen per sofort in folgenden Ortschaften (Aesch, Arlesheim, Blauen, Breitenbach, Dornach, Laufen, Münchenstein, Nenzlingen, Niederdorf, Oberdorf, Oberwil, Raminsburg, Reinach, Langenbruck und Therwil) zuverlässige und motivierte Mitarbeitende für die Zustellung von abonnierten Zeitungen an Werk- oder Sonntagen.

- ✓ Arbeiten Sie gerne selbstständig?
- ✓ Sind Ihnen Einsätze an Werktagen (Mo-Fr) zwischen 05.00h und 06.30h oder an Sonntagen zwischen 05.00h und 07.30h möglich?
- ✓ Sind Sie zuverlässig, wetterfest und fit?
- ✓ Können Sie sich in Deutsch verständigen und lesen?
- ✓ Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung?

Ihre Chance, Ihr Monatsbudget etwas aufzupolieren: Falls Sie alle Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, sind Sie bei uns genau richtig.

Melden Sie sich noch heute für weitere Informationen!
Anmeldung über Tel.-Nr: 058 448 08 80
oder über E-Mail: presto.bs@post.ch

Presto Presse-Vertriebs AG



Die Stadt Laufen verfügt mit der Stadtverwaltung über ein modern geführtes **Dienstleistungszentrum**, das täglich vielfältige Aufgaben für die rund 5300 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Die Abteilung Öffentliche Sicherheit/Stadtpolizei ist für die Einhaltung von Ruhe und Ordnung verantwortlich. Zur Aufstockung der Stadtpolizei suchen wir mit Stellenantritt am 1. Juli 2014 oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und initiative/n

Stadtpolizist/in (100%)

Das Tätigkeitsgebiet umfasst folgende Schwerpunkte: Polizeiliche Überwachungs- und Kontrollaufgaben, Verkehrs- und Ordnungsdienst, Radarkontrollen, Verkehrstechnik, Erledigung administrativer Aufgaben im Polizeibereich, Schalterdienst, Zustellung Gerichtsurkunden.

Was Sie vorzugsweise mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung im Polizeiwesen (Zertifikat/Fachausweis BBT)
- Bereitschaft, unregelmässigen Dienst zu leisten (abends und an Wochenenden)
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Selbstständigkeit sowie einen einwandfreien Leumund
- Teamfähigkeit sowie gute PC-Kenntnisse im MS-Office

Was bieten wir Ihnen:

- selbstständige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team
- einen modern eingerichteten Arbeitsplatz, eine gut ausgebaute Infrastruktur (Polizeiausrüstung)
- Anstellungsbedingungen nach Dienst- und Besoldungsreglement der Stadt Laufen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sollte Sie diese herausforderungsreiche und vielseitige Tätigkeit im Dienste unserer Bevölkerung interessieren, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis 10. Februar 2014 an die Stadtverwaltung, Personalwesen, Stichwort «Stelle Stadtpolizei», Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtverwalter Walter Ziltener (Tel. Nr. 061 766 33 33).

Laufe, d' Stadt zum Lätze

Jede Woche aktuelle Angebote auf dieser Seite

Wir suchen per 1. Februar 2014 oder nach Vereinbarung einen qualifizierten

Carrosserie-Spengler

Es erwartet Sie ein Arbeitsplatz mit modernen Arbeitsmitteln, ein engagiertes Team und laufend neue Herausforderungen.

Sie sind es gewohnt, selbstständig mit grossem Arbeitseifer zu arbeiten und dabei Überdurchschnittliches zu leisten. Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein sind für Sie keine Fremdwörter.

Gerne erwartet Walter Stebler Ihre schriftliche Bewerbung.



Weyermattweg 1, 4222 Zwingen
Tel. 061 761 35 60

Wir suchen per 1. April 2014 oder nach Vereinbarung eine freundliche und zuverlässige

Dentalassistentin/ Dentalsekretärin

mit einem 100%-Pensum.

Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt hauptsächlich im Bereich der Administration, der Kostenvoranschläge, Bestellungen etc. **Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung und Vorkenntnisse in administrativen Aufgaben sind von Vorteil.**

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Sybille Beeler
Brislachstrasse 16, 4226 Breitenbach
Telefon 061 781 11 44

Metallbauer

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir einen gelernten **Metallbauer** für selbstständige **Montagen**.

Interessenten melden sich bei:
Seiler Metallbau AG
Rainstrasse 5a, 4142 Münchenstein
info@seiler-metallbau.ch



www.kitakunterbunt.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung,

Fachperson Betreuung 40% und Praktikantin 100%

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer KiTa.

Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an:
KiTa Kunterbunt, Jeannette Schumacher, Ettingerstrasse 28, 4114 Hofstetten

Im Finanz-, ICT- und HR-Bereich erfahrener

Geschäftsführer und Stiftungsrat

(Betr.Oek.FH) sucht zusätzliches Mandat als GF, SR oder VR im Dienstleistungssektor. Für Informationen und Anfragen erreichen Sie mich unter
E-Mail: GF-SR-VR@gmx.ch



Naturärztin/Naturarzt

Studium gemäss EMR-Richtlinien mit den Fachrichtungen:

- Klassische Homöopathie
- Chinesische Medizin
- Europäische Naturheilkunde

Informationsabend:
23. Januar 2014, 18.00 Uhr



Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel
Tel. +41 61 560 30 60, www.anhk.ch

Basler Bildungsgruppe

Dipl. MTA

mit Erfahrung als MPA (Hausarztpraxis) sucht neue Stelle 40-50% in der Region
Kontaktaufnahme: Tel. 079 390 72 37

Noch keine Lehrstelle 2014?

Jetzt anrufen und Lehrvertrag sichern (falls das Coaching von uns übernommen wird)
Stiftung für berufliche Jugendförderung
Tel. 061 271 47 62, www.stiftung-fbj.ch

Wir bieten Chancen.

MEDICAL

- Vorbereitungskurs für Arztsekretär/in HWS
- Arztsekretär/in HWS
- Medizinische/r Sekretär/in H+
- Dipl. Chefarztsekretär/in HWS
- Med. Praxiskoordinator/in SVMB
- Fachkurse
Infusionstechniken, Praxislabor, Röntgen, Sprechstundenassistenz und Venenpunktion
- Ausbildungskurs für Berufsbildner/innen
- Naturwissenschaftlicher Vorkurs

MANAGEMENT

- Techn. Kaufmann/-frau VSK, eidg. Fachausweis
- Dipl. Wirtschaftsfachmann/-frau VSK
Höheres Wirtschaftsdiplom VSK
- Führungsfachmann/-frau SVF, eidg. Fachausweis
- Dipl. Kommunikationsfachmann/-frau
- SVEB-Zertifikat
- Ausbilder/in, eidg. Fachausweis

HANDEL

- Kaufmann/Kauffrau mit EFZ
B-Profil/E-Profil/Berufsmaturität
- Büroassistent/in mit EBA
kaufmännische Attestlehre
- Kaufmännischer Vorkurs
- Bürofach-/Handelsdiplom VSH
- Abendhandelskurse VSH/SGV

Besuchen Sie uns unter www.hws.ch

H W S



Huber **Widemann** **Schule**
HANDEL/MANAGEMENT
Aeschenplatz/Dufourstrasse 49 CH-4052 Basel
Telefon +41 61 279 92 00 info@hws.ch

MEDICAL/KOSMETIK
Eulerstrasse 55 CH-4051 Basel
Telefon +41 61 560 30 66 info@hws.ch

Basler Bildungsgruppe

Werden Sie eine von uns!

Wir sind eine klassische inhabergeführte und langjährig bestehende Treuhand-, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft mit einem jungen und vorwärtsstrebenden Team. Zu unserem Kundenstamm gehören hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmungen aus verschiedenen Branchen. Wir suchen eine engagierte und motivierte Person, welche ihr praxiserprobtes Fachwissen in unser Unternehmen einbringen möchte.

Wir suchen per sofort

eine Sekretärin/Leiterin Administration (100%)

Hauptaufgaben

Zu Ihrem abwechslungsreichen Aufgabengebiet gehören die Abwicklung des administrativen Tagesgeschäfts (u.a. Kundenkontakt, Telefondienst, Korrespondenz, Werbung), anspruchsvolle Arbeiten im Rahmen des Berichtswesens (u.a. Redigieren von Berichten hinsichtlich Layout und Rechtschreibung), Führung kleinerer Kunden- und Lohnbuchhaltungen sowie die Erstellung einfacher Steuererklärungen und MwSt-Deklarationen.

Ihr Profil

Sie verfügen über einen kaufmännischen Abschluss. Sie sind eine einsatzfreudige und teamfähige Persönlichkeit, die bereits Erfahrungen in einer entsprechenden Position gesammelt hat. Zu Ihren Stärken gehört eine hohe Arbeitsqualität und ein ausgesprochen kundenfreundliches Verhalten; Sie sind belastbar und flexibel.

Ihre Zukunft

Sie erhalten eine vielseitige Aufgabe in einer dynamischen Unternehmung. In unserem jungen Team können Sie sich vollumfänglich entfalten, wodurch sich auch interessante Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

Ihr nächster Schritt

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugnissen und Diplomen direkt an:

carole.flury@onlinetruhand.ch oder an:

Carole Flury, ONLINE TREUHAND AG, Postfach 211, Nenzlingerweg 5, 4153 Reinach



www.onlinetruhand.ch
Mitglied TREUHAND-KAMMER
Mitglied TREUHAND SUISSE

Suchen Sie eine neue Stelle?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch



Die Stiftung Blumenrain sucht motivierte Kolleginnen und Kollegen für folgende Tätigkeiten:

- **Servicemitarbeiterin 40%**
- **Gruppenleitung Senioren-Tagesstätte 50-60%**
- **Gruppenleitung Pflegewohnungen 80-100%**
- **Dipl. Pflegefachpersonen (stationär/ambulant) 40-100%**

Besuchen Sie unsere Homepage unter

www.blumenrain.ch

GROSSES

beginnt oft mit einem Inserat im



Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Fit im neuen Jahr

Eine neue Frauengruppe der katholischen Pfarrei Binningen trifft sich jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Binningen (Margarethenstrasse 32/Saal) zum Power-Fitness. Kursleiterin ist Frau Leyener, Diplom-sportwissenschaftlerin und lizenzierte Fitnesstrainerin.

Kosten: Fr. 160.– für 10 Stunden.

Kontakt: Sara Leyener Tel. 079 871 71 39

Saturday Dance Fever

Am **Samstag, 25. Januar, von 19.45 bis 23.30 Uhr**, bringen die Paartanz-Begeisterten im grossen Saal des kathol. Kirchgemeindezentrums Binningen wieder das Parkett zum Glühen (Unkostenbeitrag: Fr. 10.–/5.– Azubis). Für die mitreisende Musik ist wie immer DJ DR. D besorgt.

Dominik Rast



Evangelisch-reformiert
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

Ausserordentliche Kirch-gemeindeversammlung

vom 13. Januar, Kirchgemeindehaus Paradies

Die gut besuchte Versammlung (101 Anwesende, 95 Stimmberechtigte) wurde durch den Präsidenten Thomas Herzog eröffnet. Das erste Traktandum, «Vorschlag für die Wahl eines Pfarrers», wurde vom Präsidenten der Pfarrwahlkommission (PWK), Thomas Herzog, eingeleitet. Für die Besetzung der – durch den Weggang von Pfarrer Benedikt Gyssler – frei gewordenen Pfarrstelle schlug er Pfarrer Andreas Marti vor. Mit grossem Mehr, bei zehn Enthaltungen, wurde der Wahlvorschlag angenommen. Bis zum kritischen Montag (27. Januar 2014) kann dem Präsidenten der Kirchenpflege mit 57 Unterschriften eine weitere wählbare Pfarrperson zur Wahl unterbreitet werden. Kommt kein weiterer Wahlvorschlag zustande, ist Pfarrer Andreas Marti ab 27. Januar 2014 in stiller Wahl gewählt. Andernfalls kommt es zu Urnenwahlen (23. Februar). Auch das Wahlvorgehen «stille Wahl» fand die Zustimmung der Kirchgemeindeversammlung. Pfarrer Andreas Marti wird seine Stelle am 1. August 2014 antreten. Urs von Bidder bedankte sich im Namen der PWK für die Arbeit von Thomas Herzog.

Weiter wurden Ester Pauli und Martin Bolleter in die Kirchenpflege und Marianne Nyfeler Blaser in die Synode nachnominiert. Für die hier nominierten Personen gilt das gleiche Wahlverfahren wie oben beschrieben. Thomas Herzog bedankte sich bei den scheidenden Walter Meerwein und Renate Bühler für ihren Einsatz. Der Antrag für einen Nachtragskredit für die Innenrenovation des Pfarrhauses am Weidweg 8 wurde ebenso angenommen, wie der Kredit für den Ersatz der Heizungsanlage im Kirchgemeindehaus Paradies.

Kinderkirche im 2014

Mit anderen Kindern Geschichten hören, spielen, lachen, singen, beten und basteln – das machen wir in der Kinderkirche. Auch in diesem Jahr treffen wir uns fast jeden Monat am Samstagmorgen, hören eine biblische Geschichte und nehmen eine Zeit, miteinander zu spielen und zu basteln. Das gemeinsame Znüni wird dabei natürlich auch nicht fehlen! Die nächste Kinderkirche findet statt am **Samstag, 18. Januar**, wie immer von 9 bis 11 Uhr in der Kirche Bottmingen, Buchenstrasse 7. Alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte bei Pfrn. Franziska Eich Gradwohl, Tel. 061 425 70 55, franziska.eich@kgbb.ch.

Für das Kinderkirche-Team
Franziska Eich Gradwohl

Ökumenischer Familiengottesdienst

«Ich spiel dir den Ball zu!»

Heilig Kreuz Kirche, Binningen

Sonntag, 19. Januar, um 10.30 Uhr

Die Zeit, in welcher sich katholische und reformierte Christen den Rücken zuwandten und eher gegeneinander anstatt miteinander lebten, ist glücklicherweise schon länger Vergangenheit. Heute haben wir schon ein gutes Stück eines Weges hinter uns, auf welchem wir lernten, aufeinander mit Respekt und Offenheit zu schauen und nicht gegeneinander, sondern vielmehr gemeinsam Zeugnis abzulegen von der frohen Botschaft der Liebe und Nähe Gottes. Der ökumenische Familiengottesdienst am **Sonntag, 19. Januar, 10.30 Uhr** in der katholischen Kirche möchte uns allen Mut machen, auf diesem Weg weiterzugehen. Christinnen und Christen, katholisch und reformiert, spielen einander den Ball zu, in dem Wissen, dass der Ruf Jesu uns allen gilt und das unsere Welt unser gemeinsames Zeugnis braucht.

Alle, Alt und Jung, Erwachsene und Kinder, sind ganz herzlich eingeladen.

Pfarrer Tom Myhre und
Diakon Markus O. Wentink

Eine heiter-besinnliche Lesung von Wilhelm Busch mit Jupp Saile

«Auf den Busch geklopft ...»

... wird am **Montag, 20. Januar, 14.30 Uhr** im Saal der Kirche Bottmingen. Es gibt Geschichten, die nie veralten und an denen sich Menschen jeden Alters erfreuen können. Die gereimten Texte von Wilhelm Busch gehören zu diesen Geschichten, die man immer wieder gerne hört, über die man immer wieder schmunzeln kann. Der Schauspieler Jupp Saile, der viele Jahre an den Basler Theatern arbeitete, liest am ersten unserer Gemeindenachmittage im neuen Jahr aus dem Werk von Wilhelm Busch.

Zur Lesung und zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und einem feinen Zvieri sind Sie herzlich eingeladen.

Wenn Sie gerne abgeholt und nach der Veranstaltung wieder heimgebracht werden möchten, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 16. Januar, bei Eveline Jakob; Tel. 061 425 70 54.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Eveline Jakob, Sozialdiakonin,
Pfarrer Tom Myhre und Team

Cinema Paradiso

Am Freitag, 24. Januar

Goodbye Bafana (2007) – Beeindruckendes Porträt einer ungewöhnlichen Freundschaft:

Am **Freitag, 24. Januar, 10.30 Uhr**, Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60, Binningen, startet das Cinema Paradiso in die neue Saison! Unter dem Thema «Befreiung und Versöhnung» zeigen wir einen Film über Nelson Mandela und seinen Gefängniswächter, der auf einer wahren Geschichte basiert. Südafrika im Jahr 1968: Gegen das brutale Apartheid-Regime der National Party formiert sich immer stärkerer Widerstand. Aus Angst, die Macht zu verlieren, verbietet die weisse Regierung alle Widerstandsorganisationen und verbannt deren politische Anführer auf die Gefängnisinsel Robben Island in der Nähe von Kapstadt. So auch Nelson Mandela, der auf Robben Island den rassistischen Gefängniswächter James Gregory trifft. Gregory, der Mandelas Muttersprache Xhosa beherrscht, wird Leiter der Zensurabteilung und kontrolliert die Post sowie die Gespräche der Gefangenen. Im Lauf der Zeit lernt er Nelson Mandela immer besser kennen und aus dem einstigen Rassisten Gregory wird ein Befürworter des Kampfes für ein freies Südafrika. Eintritt frei.

Herzlich laden ein Sylvia und Hansjörg Wahl, Priska Dürr und Tom Myhre, Pfarrer

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Samstag, 18. Januar
9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Team

Amtswoche 19. bis 25. Januar
Pfarrer Stéph Zwickly Vicente, Tel. 061 421 12 60

Sonntag, 19. Januar
10.30 Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gottesdienst zur Gebetswoche Einheit der Christenheit, Markus Wentink, Diakon und Pfarrer Tom Myhre

Montag, 20. Januar
14.30 Kirche Bottmingen
Altersnachmittag
19.30 Kirche Bottmingen
offenes Kreissingen

Dienstag, 21. Januar
Kirchgemeindehaus Paradies
8.50 Morgengedanken
9.15 offene Werk- und Kaffeestube inkl. Kinderhüte
12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 22. Januar
Wochengottesdienste katholische Seelsorger
14.30 Zentrum für Wohnen & Pflege Schlossacker
15.30 Zentrum für Wohnen & Pflege Langmatten

Freitag, 24. Januar
12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Cinema Paradiso «Goodbye Bafana» mit Pfarrer Tom Myhre, S. und HJ. Wahl

Samstag, 25. Januar
11.30 Kirche Bottmingen
Suppentag

Oberwil – Therwil – Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 17. Januar
16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 18. Januar
10.30 DREILINDEN, Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 19. Januar
9.30 Reziket Ettingen
Gottesdienst, Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy
10.30 Kirche Oberwil
Gottesdienst zum ökumenischen Einheitssonntag, Pfarrer Marco Petrucci und Bernhard Engeler

11.00 Kirche Therwil
Gottesdienst, Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy
19.00 Kirche Therwil
Ökumenische Taizé-Feier

Kollekte: Ökumenisch frei / HEKS (kantonal)

Veranstaltungen in Oberwil:

Deutschkurs für Frauen:
Heute, Do, 16. Januar, 15–16.15 Uhr, Duubeschlag

Kindernachmittag im Wald
mit Adrian Moor und Simona Anders:
Heute, Do, 16. Januar, 14–17 Uhr, Kirche (Wald)

Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
Mo, 20. Januar, 10 Uhr, Duubeschlag
Duubekaffi:
Di, 21. Januar, 15–17 Uhr, Duubeschlag

Jugendtreff:
Mi, 22. Januar, 18.30–21.30 Uhr, Duubeschlag

Deutschkurs für Frauen:
Do, 23. Januar, 15–16 Uhr, Duubeschlag

Veranstaltungen in Therwil:

Güggelcafé:
Heute, Do, 16. Januar, 14.30–16.30 Uhr, Güggel

Chor-Gemeinschaft (Probe):
Mo, 20. Januar, 20 Uhr, Güggel

Goldiger Güggel (Mittagessen):
Di, 21. Januar, 12.15 Uhr, Güggel

Seniorenachmittag / Zsichtgslub:
Di, 21. Januar, 15–17 Uhr, Güggel

Streetdance «Roundabout»:
Di, 21. Januar, 18.30–20 Uhr, Güggel

Frauengruppe:
Di, 21. Januar, 20 Uhr, Güggel

Veranstaltungen in Ettingen:

Mittagstisch:
Di, 21. Januar, 12.15 Uhr, Reziket

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch

Kirchenpflege Telefon 061 461 83 80 (Bürozeiten)

Pfarramt Telefon 061 721 10 33

Sekretariat Di-Do, 9–12.30 Uhr

Isabelle T. Seker

Telefon 061 723 81 40

E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Sonntag, 19. Januar
10.00 Taufsonntag, Pfarrer Hans M. Tontsch

Weitere Anlässe:

Ökumenisches Morgengebete
Jeden Montag, 8.15 Uhr, in der Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch, 18.30–20 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen, mitzusingen!

Seniorenachmittag

Film: «Segantini und seine Muse Bethli»

Donnerstag, 23. Januar, 14.30 bis 17.30 Uhr im

Mehrzweckgebäude. Einen Rückblick mit Filmvortrag von Pfarrer Hans M. Tontsch auf die Senioren-

ferien im wunderschönen Engadin!

Imbiss und musikalischer Beitrag.

(Unkostenbeitrag Fr. 10.– pro Person)

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnische Leimental

Buttweg 28, 4112 Flüh

Sekretariat: 061 731 38 86 (Di-Do 8.30–11.30 Uhr)

Internet: www.kgleimental.ch

E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Kindermatinée Vivaldi, vier Jahreszeiten

Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr
St. Margarethenkirche

Zusammen mit dem Hund Waldi entdecken wir, wie Herbst und Winter bei Vivaldi klingen und hören dazu, passend zur Stimmung der Musik eine biblische Geschichte. Das Orchester Camerata da Vinci mit dem Soloviolonist Giovanni Barbato, unter der Leitung von Dieter Wagner, spielt Herbst und Winter aus den vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl erzählt zusammen mit Waldi die Geschichte.

Franziska Eich Gradwohl, Dieter Wagner



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Die Einheit der Kirche Glaubenskurs 2014

Dienstag, 21. Januar: Christkatholische Kirche, Pfarrer Michael Bangert

Dienstag, 28. Januar: Ostkirchen, Pfarrer Ivan Machuzhak

Dienstag, 4. Februar: Ev.-Lutherische Kirche, Pfarrer Jörg Winkelströter

Dienstag, 11. Februar: Ev.-Reformierte Kirche, Pfarrer Christoph Herrmann

Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim, Kummelenstr. 3, Oberwil

Es freut uns sehr, dass im Januar und Februar um die Zeit der Gebetswoche für die Einheit der Christen ein Glaubensseminar der besonderen Art stattfinden wird.

In der Röm. Katholischen Kirche begehen wir ein spezielles Jahr zur Einheit der

Christen. Aus diesem Grund kamen wir auf die Idee, unsere «Nachbarkirchen» einzuladen und sie dadurch besser kennenzulernen. Zu folgenden Schwerpunkten werden uns die vier Referenten berichten.

– Geschichte ihrer Kirche

– Gegenwärtige Situation ihrer Kirche

– Verhältnis zur Röm. Katholischen Kirche und den anderen Kirchen (Verbindendes und Trennendes)

– Chancen der Ökumene, Chancen für eine Einheit der Christen

Auf Ihr Kommen freut sich das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Peter und Paul

Spielnachmittag für Frauen

Haben Sie Interesse, in einer Gruppe einen gemütlichen Nachmittag mit Spielen zu verbringen?

Dann sind Sie bei uns ganz herzlich willkommen! Auch Kinder sind willkommen. Unser nächstes Treffen ist am **Freitag, 17. Januar, von 14.00 bis 15.30 Uhr** im kath. Pfarreiheim Oberwil. Wir haben in der Ludothek Oberwil einige Gesellschaftsspiele organisiert. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen: Sabine Hügin Schenk, Tel. 061 401 54 71

Es lädt Sie herzlich ein, der Kath. Frauenverein Oberwil

Es lädt Sie herzlich ein, der Kath. Frauenverein Oberwil

Es lädt Sie herzlich ein, der Kath. Frauenverein Oberwil

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Vom 18. bis 25. Januar ist wiederum die Gebetswoche für die Einheit der Christen. In diesem Jahr findet der traditionelle Gottesdienst mit Kanzeltausch am **Sonntag, 19. Januar, um 10.30 Uhr** in der reformierten Kirche statt.

Freitag, 17. Januar
20.00 Basilika Mariastein
Ökumenische Taizé-Feier

Sonntag, 19. Januar
10.00 Gottesdienst mit Taufe,
Pfarrer Michael Brunner

Dienstag, 21. Januar
9.00 Kirche Witterswil
Ökumenisches Bibelteilen

Mittwoch, 22. Januar
9.00 Ökumenischer Frauentreff mit Znüni,
Kathrin Keller zu Sebastian Kneipp,
Martina Hausberger und Team
18.30 «Roundabout»-Streetdance Gruppe,
Martina Hausberger

Freitag, 24. Januar
10.30 Pflegeheim Flühbach
Gottesdienst mit Abendmahls,
Pfarrer Armin Mettler

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN)

Internationale Christliche Gemeinde
Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst
Sonntag um 10.00 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.

Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde

Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch

Freie Evangelische Gemeinde Leimental,
Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil

(Fiat-Garage «Itamar», gegenüber Coop

Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)

Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49,
4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61

E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Samstag, 18. Januar
9.30 Inihockeytraining

Turnhalle Mühleboden, Therwil

Sonntag, 19. Januar
10.00 Gottesdienst, *Abenteuer Gebet 3*

Dienstag, 21. Januar
19.30 Gebetsstunde

Mittwoch, 22. Januar
9.30 Krabbelgruppe

Während den Gottesdiensten werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-tägig unter der Woche statt.

Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Alleinstehenden-Treff

Herzliche Einladung zu unserem ersten Treff im neuen Jahr. Wir feiern unseren 4. Geburtstag. Wir danken allen, die uns bis heute treu geblieben sind. Wir würden uns aber auch über neue Gesichter freuen, schauen Sie doch einfach einmal bei uns herein. Sind Sie gehbehindert, so rufen Sie doch bitte an: H. Reinau Telefon 061 401 37 56.

Wir sehen uns am Mittwoch, 22. Januar 2014, um 15.00 Uhr im Kath. Pfarreiheim.
Hedy Reinau und Doris Kamber

Die nächste Wanderung der Pfarrei

findet am **Donnerstag, 23. Januar**, statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei R. Stöckli, Tel. 061 401 28 10.

Lese-Café

Unser nächstes Treffen ist am **Freitag, 24. Januar, von 14.00 bis 15.30 Uhr** im kath. Pfarreiheim Oberwil. Wir diskutieren über das gelesene Buch von Marianne Fredriksson «Stinas Entscheidung». Keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen: Sabine Hügin Schenk, Tel. 061 401 54 71

Es lädt Sie herzlich ein, der Kath. Frauenverein Oberwil

Sonntagstisch

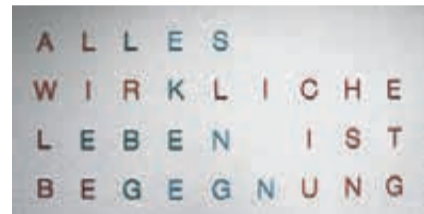
26. Januar 2014
Lassen Sie sich einmal im Monat von Otti und Rosmarie Burkhardt kulinarisch verwöhnen. Am **Sonntag, 26. Januar**, offerieren wir zum ersten Mal nach dem 11-Uhr-Gottesdienst ein preisgünstiges Mittagessen für Familien, Alleinstehende, Ältere und Personen, die sich gerne verwöhnen lassen.



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Schneeplauschtag

Am **Dienstag, 28. Januar**, möchten wir mit Ihnen wieder einen Tag im Schwarzwald verbringen. Wir werden wandern und uns danach in einem Restaurant verwöhnen lassen. Teilnehmende, die nicht im Schnee wandern möchten, können vom Buschauffeur direkt zum Restaurant gefahren werden. Nehmen Sie Gatte, Freunde und Bekannte mit.
Abfahrt: 8.00 Uhr beim Pfarreiheim
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Preis für Busfahrt: Fr. 40.–
Anmeldung bis spätestens 20. Januar bei R. Ley, Tel. 061 401 10 62



Sie werden gebraucht! – Mitmenschen gesucht

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung» – dieses Zitat von Martin Buber ist ein Leitsatz unserer Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken. Wir Menschen sind soziale Wesen, das erleben wir alle jeden Tag. Wir geniessen einen kleinen Schwatz beim Einkauf und freuen uns, wenn uns jemand nett begrüsst. Wir erzählen gerne einmal von unseren Sorgen und Freuden. Und es tut gut, wenn wir merken, dass unser Zuhören einem anderen Menschen etwas Erleichterung gebracht hat. Als Pfarrei ist es uns ein Anliegen, immer wieder solche Begegnungen möglich zu machen: beim Seniorennachmittag, beim Apéro nach dem Gottesdienst oder bei einem gemeinsamen Ausflug. Damit das möglich ist, braucht es Menschen, die sich freiwillig engagieren: einen Kuchen backen, den Tisch decken, die Gläser abwaschen, ältere Menschen mit dem PKW abholen, den Ausflug begleiten u.v.m. Auch aktiv mit-helfen ermöglicht Begegnungen und Austausch, schafft neue Kontakte und bereichert das eigene Leben. Schliesslich ist erwiesen, dass sozial engagierte Menschen länger gesund bleiben. Fühlen Sie sich angesprochen? Wie viel Zeit möchten Sie zur Verfügung stellen? Einmal jährlich drei Stunden? Das wäre schon ganz wunderbar, weil manche Projekte nur dann möglich sind. Schlägt Ihr Herz für Seniorinnen und Senioren oder macht es Ihnen Freude, bei einem Apéro auszuschenken? Ich nehme Ihre Daten auf eine Liste und frage Sie bei Gelegenheit für einen Einsatz an. Selbstverständlich sind Sie dann frei, zu- oder abzusagen. Auf diese Weise würden mit einem kleinen Einsatz verschiedener Helferinnen und Helfer auch weiterhin viele schöne Anlässe in unserer Pfarrei möglich. Denn Sie wissen ja: «Alles wirkliche Leben ist Begegnung!».
Nehmen Sie mit mir Kontakt auf E-Mail anouk.battefeld@rkk-therwil.ch oder Tel. 079 136 46 02.
Ihre Anouk Battefeld, Sozialarbeiterin

In eigener Sache Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Neu um 15 Uhr:

Lottomatch in der Kaffichanne im Pfarreiheim in Therwil

Diesen **Donnerstag, 16. Januar**, wird ab 15 Uhr wieder alles beim Lottomatch gegeben! Wenn alle ein Päckli mitbringen, dann gibt es auch etwas zu gewinnen. Wer abgeholt werden möchte, kann sich gerne im Sekretariat unter Telefon 061 721 11 66 melden. Für ein feines Zvieri und einen gemütlichen Nachmittag sorgt wieder

Ihr Kaffichanne-Team und Anouk Battefeld

«...und ich werde dir ein Geheimnis schenken», sagte der Fuchs.

Erstkommunion 2014

Am Mittwoch, 8. Januar, hat bereits der erste Vorbereitungs-nachmittag auf die Erstkommunion stattgefunden. Am **Samstag, 18. Januar**, kommen die Kommunikanten dann mit einer erwachsenen Begleitperson in das Pfarreiheim in Therwil. Die Uhrzeiten für die verschiedenen Kommuniongruppen stehen in der Einladung, die alle vor Weihnachten erhalten haben. Am **Sonntag, 19. Januar**, feiern wir dann gemeinsam einen Gottesdienst, der vom ökumenischen Kinderchor Ökiko musikalisch mitgestaltet wird. Schliesslich wollen wir doch wissen, warum es gar nicht wichtig ist, dass der Kleine Prinz vom Planet B 612 kam ...

Silvia Sahli, Heinrich Eisenreich und Elke Kreiselmeier

Segensreiche Gottesdienste in Biel-Benken und Therwil

feiern wir am **1. und 2. Februar**, wenn wir das Fest Darstellung des Herrn feiern. Im Volksmund ist dieses Fest besser bekannt unter dem Namen «Lichtmess», denn dann segnen wir auch die Kerzen, die Sie von zu Hause mitbringen sowie alle Kerzen, die wir das Jahr über in unserer Kirche verwenden werden. Am Ende der Gottesdienste spenden wir traditions-gemäss den Blasiussegen.

Das Seelsorgeteam

Kein Einpacken der Fastenopferunterlagen mehr nötig

Viele Jahre lang haben Freiwillige uns Sekretärinnen beim jährlichen Eintüten der Fastenopferunterlagen geholfen. «Kirche heute» wird seit geraumer Zeit in Zürich gedruckt. Dorthin möchten wir die Couverts nicht fahren müssen. Daher wird der Fastenkalender neu direkt vom Fastenopfer aus nach Zürich verschickt und so «Kirche heute» beigelegt. Das Eintüten entfällt somit. Wir danken allen nochmals herzlich, die uns immer unterstützt haben.

Rita Kümmerli und Gabi Huber

«Gemeinsam beten»

Ökumenischer Schülergottesdienst zur Woche der Einheit der Christinnen und Christen

Am **Sonntag, 26. Januar**, gestalten Schülerinnen und Schüler der 2. Primarklassen in Therwil den ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in der katholischen Kirche mit. In dieser Januarwoche erinnern sich die christlichen Kirchen weltweit daran, dass sie viel mehr verbindet als trennt und feiern dies in gemeinsamen Gottesdiensten. Zusammen mit den Katechetinnen der 2. Klassen Walli Schaad und Claudia Fuso feiern Pfarrer Christoph Bächtold von der christkatholischen Kirche, Agnes Valyi-Nagy von der reformierten Kirche und Elke Kreiselmeier von der römisch-katholischen Kirche diesen Gottesdienst mit. Dazu sind die Angehörigen der drei Kirchen herzlich eingeladen.
Das Vorbereitungsteam

«Es war einmal...», Kirche für chlini Lüt

In der Kirche für chlini Lüt tauchen wir dieses Mal in die Welt der Märchen ein. Denn dort gibt es Dinge zu entdecken, die auch Christen und Christinnen wichtig sind – wie z.B. das Kleine und Schwache zu schützen, für die Schöpfung Sorge zu tragen oder füreinander dazusein. Kinder zwischen 4 und 7 Jahren sind herzlich eingeladen, am **1., 8. und 15. Februar** jeweils von 10 bis 12 Uhr im Guggel zusammen eine Geschichte zu hören, dazu zu singen, zu spielen und zu basteln. Für ein z'Nüni wird ebenfalls gesorgt. Die Samstage sind so gestaltet, dass man auch beim 2. oder 3. Samstag noch dazukommen kann. Für das Vorbereitungsteam:
Nicole Häfeli und Jutta Achhammer



Reformierte
Kirchengemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Heute:

Kindernachmittag im Wald in Oberwil

mit Adrian Moor und Simona Anders

Die Jugendarbeitenden Adrian Moor und Simona Anders bieten am heutigen **Donnerstag, 16. Januar, von 14 bis 17 Uhr**, einen Waldnachmittag für Primarschulkinder jeglicher Herkunft an. Gemeinsam gehen sie in den Wald, spielen und haben eine gute Zeit.

Mitbringen: Wetterfeste und der Temperatur angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf. Ein Zvieri (Wurst oder Peperoni über dem Feuer) und etwas zum Trinken. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Das Angebot ist kostenlos.
Treffpunkt: Unterhalb bei der Reformierten Kirche Oberwil (Therwilerstrasse 44). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldung bis am Vortag an:
Adrian Moor, Tel. 076 438 84 74, E-Mail: adrian.moor@ref-kirche-ote.ch oder an Simona Anders, Tel. 079 646 70 52, E-Mail: simona.anders@ref-kirche-ote.ch

Heute:

Das Guggelcafé in Therwil ist wieder offen für Sie!

Am heutigen **Donnerstag, 16. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr** ist unser Guggelcafé wieder offen. Wieder einmal sind alle herzlich eingeladen: Jung und Alt, Alleinlebende und Familien: alle, die beim Kaffee oder Tee und einem feinen Stück Kuchen gerne auch andere dabei haben möchten: zum Reden, zum Zuhören oder sogar zum Abmachen.
Das Organisationsteam

Sammlung 2013 der Mission-21-Dankesbüchsen

Während einem Jahr legen die Spenderinnen und Spender immer wieder in Momenten der Dankbarkeit oder der Freude einen Batzen in eine sogenannte Dankesbüchse. Wie der Text auf der Dankesbüchse es beschreibt, kann z.B. ein Danke «für eine nette Geste, die man erlebt hat; für einen guten Einfall oder das kleine Glück, das einem bewusst geworden ist, mit einer kleinen Spende zum Ausdruck gebracht werden». Am 8. Dezember 2013 wurden in einem Gottesdienst die Sammelbüchsen und -schachteln zusammengetragen und geleert. Das schöne Ergebnis von Fr. 2843.60 konnte an Mission 21 überwiesen werden. Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern für ihre Gabe ein herzliches Dankeschön.
Mirjam Gysel, Ettingen, und Pfarrer Christoph Herrmann

Küchengeschichten – Zyschtigclub/Aktive 60+

Am **Dienstag, 21. Januar, um 15 Uhr** findet im Reformierten Kirchgemeindezentrum Guggel in Therwil der nächste

Zyschtigclub statt. Kurze amüsante Küchengeschichten werden umrahmt von Kaffee, Tee, Gebäck und Musik. Erinnern Sie sich noch an die handbetriebenen Kaffeemühlen, die es früher in jeder Küche gab? Kaffee war ein Genuss mit frischen handgemahlene Bohnen und heissem Wasser vom Holzofenherd ... In der Küche fand ein grosser Teil des Lebens statt, erinnern Sie sich?

Gerne können Sie eigene Küchengeschichten, Bilder, Erinnerungen oder auch «historische Küchengeräte» an diesen Nachmittag mitbringen und Ihre eigene Küchengeschichte erzählen.

Das Zyschtigclubteam mit Sozialarbeiter Michael Hofmann laden Männer und Frauen, Aktive 60+ zu einem spannenden Nachmittag ein.

Das Vorbereitungsteam

Suppentag in Therwil und anschliessendes Kasperli-Theater mit Irène Unfer

Gerne laden wir Familien, Senioren, Erwachsene und Jugendliche zum diesjährigen Suppentag am **Samstag, 25. Januar**, bei Suppe, heisser Wurst, Holzofenbrot und Dessert von 11.30 bis 13.30 Uhr in den Guggel Therwil ein. Der Erlös kommt dem Strassenkinderprojekt Kinderdorf Irati e.V. in Brasilien zugute.

Neu findet um 13 Uhr ein Kinderkasperli-Theater mit Irène Unfer im Guggelkindo statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Suppentagteam Michael Hofmann

Neu!!! Pastatag im Pfarreiheim

Der Kirchgemeindegang der Reformierten Kirche Oberwil ist geschlossen. Deshalb findet der Pastatag ab Januar 2014 im katholischen Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3, in Oberwil statt! Wie gewohnt am letzten Donnerstag des Monats, findet der erste Pastatag im neuen Jahr am **Donnerstag, 30. Januar, um 12.15 Uhr** erstmalig im katholischen Pfarreiheim statt. Wir freuen uns auf unsere treuen Gäste und auf noch unbekannte Gesichter.
Das Pastatag-Team

Vorlesenacht im Rekizet Ettingen

Für grosse Ohren und kleine Augen findet am **Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr** bis **Samstag, 1. Februar, 9 Uhr** die Vorlesenacht für Kinder von 7 bis 12 Jahren in Ettingen statt. Anmeldung bis spätestens am Donnerstag, 23. Januar, per E-Mail an: info@ref-kirche-ote.ch oder per Telefon 061 401 13 56. Bitte Name, Alter, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angeben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Für weitere Informationen stehen unsere Jugendarbeiterin Simona Anders, Tel. 061 401 13 09, oder unser Jugendarbeiter Adrian Moor, Tel. 076 438 84 74, gerne zur Verfügung.

Übernachtungsplätze für russische Sängerinnen und Sänger gesucht!

Bereits zum 9. Mal besucht das russische Gesangsensemble «Voskresenije» (dt. Auferstehung) unsere Kirchgemeinde. Und wieder gibt es zwei Auftritte: im Konzert am **1. Februar, 19.30 Uhr**, in der ref. Kirche Oberwil und im Gottesdienst am selben Ort am **2. Februar, 10.30 Uhr**.

Für die Sängerinnen und Sänger suchen wir wieder Übernachtungsplätze für die Zeit von **Donnerstagnachmittag, 30. Januar, bis Montagmorgen, 3. Februar**. Viele sprechen deutsch, so dass die Kommunikation mit ihnen einfach ist. Wenn Sie für eine/n oder mehrere SängerInnen einen Übernachtungsplatz anbieten können, werden Sie mit interessanten Gesprächen und Kontakten belohnt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt in Ettingen (Pfr. Dietrich Jäger, Tel. 061 / 721 72 29, E-Mail: dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch).

Jubiläum Goldener Guggel – ehemalige Helfer/innen gesucht

Am **Freitag, 23. Mai**, feiert der Mittagstisch «Goldener Guggel» sein 20-jähriges Jubiläum. Die aktuelle Mittagstischgruppe hat ein OK gebildet und plant einen würdigen Anlass. Für das Gelingen sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Wir suchen Namen und Bilder ehemaliger Engagierter und Anekdoten. Falls Sie selbst einmal beim Mittagstisch mitgeholfen haben oder jemanden kennen, dann melden Sie sich bitte beim Sekretariat der ref. Kirchgemeinde OTE, Telefon 061 401 13 56, info@ref-kirche-ote.ch.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Im Namen des OK Jubiläum Goldener Guggel
Michael Hofmann, Sozialarbeiter



Neues vom
Duubeckaffi

Das Duubeckaffi ist ab sofort jeweils nur noch am ersten und am dritten Dienstag des Monats geöffnet!

Die Daten erfahren Sie auch auf unserem Sekretariat, Tel. 061 401 13 56.

Sonst bleibt alles, wie es war: Wir freuen uns, wenn Sie zwischen 15 und 17 Uhr im Duubeckaffi an der Hauptstrasse 47 vorbeikommen – auf einen Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen. Zusammensitzen, plaudern und geniessen.

Das Duubeckaffi-Team



Veranstaltungen
und Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag in der reformierten Kirche Oberwil

Am **Sonntag, 19. Januar**, feiern wir um 10.30 Uhr in der reformierten Kirche Oberwil einen ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Es ist gut, wenn Katholiken und Reformierte sich bewusst machen, was uns als Christen vereint und dies in einem gemeinsam gefeierten Gottesdienst auch zum Ausdruck bringen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

Pfarrer Marco Petrucci

CARITAS
Einfach per SMS
5 Franken spenden:
Caritas 5
an 227

Genug zu essen – dank Ihrer Spende.

Übernachtungsplätze für russische Sängerinnen und Sänger gesucht!

Bereits zum 9. Mal besucht das russische Gesangsensemble «Voskresenije» (dt. Auferstehung) unsere Kirchgemeinde. Und wieder gibt es zwei Auftritte: im Konzert am 1. Februar, 19.30 Uhr, in der ref. Kirche Oberwil und im Gottesdienst am selben Ort am 2. Februar, 10.30 Uhr.

Für die Sängerinnen und Sänger suchen wir wieder Übernachtungsplätze für die Zeit von Donnerstagabend, 30. Januar, bis Montagmorgen, 3. Februar. Viele sprechen deutsch, so dass die Kommunikation mit ihnen einfach ist. Wenn Sie für eine/n oder mehrere SängerInnen einen Übernachtungsplatz anbieten können, werden Sie mit interessanten Gesprächen und Kontakten belohnt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt in Ettingen (Pfr. Dietrich Jäger, Tel. 061 / 721 72 29, E-Mail: dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch).

ZEWOW
ZERTIFIZIERTE
VERTRIEBSPARTNERIN

Gemeinde- informationen

Externe Weiterbildung

Die Abteilung Bau-Raumplanung-Umwelt der Gemeindeverwaltung bleibt am 22. Januar 2014 aufgrund einer externen Weiterbildung den ganzen Tag geschlossen. Die übrigen Abteilungen der Gemeinde sind wie gewohnt geöffnet.

Bau-Raumplanung-Umwelt

Im Gedenken an Eduard Gutzwiller-Ambauen

Am 11. Januar ist unser langjähriger Abwart, Eduard Gutzwiller-Ambauen, in seinem 83. Altersjahr verstorben. Der Vater unseres jetzigen Mitarbeiters Edi Gutzwiller trat am 1. Februar 1965 als Hauswart für das Schulhaus an der Benkenstrasse in den Dienst der Gemeinde und blieb ihr bis zu seiner Pensionierung treu. Wir sprechen Edi und seiner Familie unser herzliches Beileid aus und werden Eduard Gutzwiller ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung

Därwiler Halleflohmärt

Der grosse Halleflohmärt kommt mit riesigen Schritten auf uns zu. Am **Samstag/Sonntag, 25. und 26. Januar** ist die Mehrzweckhalle wieder ausgebucht und mit allerlei interessanten Ständen voll von Gebrauchtwaren, Kuriosen und Antiquitäten. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr. Machen Sie sich auf Schnäppchenjagd. Wir freuen uns auf regen Besuch.

Arbeitsgruppe Därwiler Märt

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch



ABFUHR-KALENDER 2014

Montag, 20. Januar Biogener Abfall, Therwil Ost & West
Dienstag, 21. Januar Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar, Therwil Ost
Donnerstag, 23. Januar Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar, Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30 Uhr
13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 Uhr
13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:

Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.bl.ch

Abstimmungen vom 9. Februar 2014

Die Stimmcouverts mit den Unterlagen zu den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 9. Februar 2014 sind der Post zur Verteilung übergeben worden. Sollten Sie bis in einer Woche noch nicht im Besitz der Unterlagen sein, bitten wir Sie um Meldung an unseren Einwohnerdienst.

Die Gemeindeverwaltung

Sport-Anerkennungs- preis für herausragende Leistungen



Die Gemeinde Therwil möchte Sportlerinnen und Sportler, welche im Jahr 2013 ausserordentliche Leistungen vollbracht haben und in Therwil wohnen oder für einen Therwiler Verein starten, mit einem Anerkennungspreis ehren. Wer eines der folgenden Anforderungsprofile erfüllt:

- Teilnehmer/in an internationalen Meisterschaften
- Medaillengewinn CH-Meisterschaft
- Kantonaler oder Regionaler Titelgewinn
- Aufstieg in eine interregionale Liga
- Herausragende Leistungen (Entscheid durch Sportkommission)
 - internationaler Turniersieg
 - internationaler Wettkampfgewinn

meldet sich bitte schriftlich bei: Sportkommission, z.H. Roman Heggendorn, Schliefweg 30, 4106 Therwil (E-Mail: roman@heggendorn.ch). Einsendeschluss ist der 28. Februar 2014.

Die Ehrung findet anlässlich der traditionellen Eierläset am Sonntag, 27. April 2014, im Anschluss an die Wettläufe auf der Bahnhofstrasse statt.

Die Sport-Kommission

Zu vermieten

per sofort an der Weidenstrasse
in Therwil

Auto-Abstellplatz

Fr. 40.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil
Bau – Raumplanung – Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Baugesuch

Nr. 0398/2013 – GesuchstellerIn: Erben-gemeinschaft Gschwind Paul v.d. Gschwind Pascal, Mühleweg 4, 4106 Therwil – Projekt: Abbruch bestehendes Gebäude/Neubau 2-Familien-Haus **Neuaufgabe: geändertes Projekt**, Mühleweg 3, Therwil – ProjektverfasserIn: Alfred Gschwind Architekt AG, Mittlerer Kreis 10a, 4106 Therwil.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 27. Januar 2014** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-land, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Basel BS

3. Januar 2014: Dörig, Lynn, Tochter der Dörig geb. Gunti, Katja von Hofstetten-Fliüh SO und des Dörig, Roger Bruno von Appenzel AI, alle whf. in Therwil.

Trauung

Miami USA

9. Dezember 2013: Fetz, Claudia Rita von Basel BS und Domat/Ems GR und Fercher Dietmar aus Österreich, beide whft. in Therwil.

Todesfälle

Therwil BL

6. Januar 2014: Meyer Rudolf, geb. 12. Februar 1934, von Küssnacht am Rigi SZ, APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Ehemann der Meyer geb. Hauswirth Maya. – Abdankung am Montag, 27. Januar 2014, 14 Uhr. Besammlung Röm.-kath. Kirche Therwil.

Binningen BL

10. Januar 2014: Balmelli-Huber Anita, geb. 8. März 1930, von Paradiso TI, Alemannenstrasse 10, 4106 Therwil. – Beisetzung und Abdankung finden im Freundes- und Familienkreis statt.

Binningen BL

11. Januar 2014: Gutzwiller Eduard, geb. 17. August 1931, von Therwil, Grossmattstrasse 8A, 4106 Therwil. – Ehemann der Gutzwiller-Ambauen Elisabeth. Abdankungsfeier: Freitag, 17. Januar 2014, 14 Uhr. Besammlung Röm.-Kath. Kirche Therwil. Anschliessend Beisetzung.

Zu vermieten

per sofort in der Einstellhalle
Bahnhofstrasse 28, TherMitte, Therwil

Auto-Einstellplatz

Fr. 150.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil
Bau – Raumplanung – Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Parteien

SVP Therwil

**6400 Millionen für was?
Höhere Mehrwertsteuer!
Höhere Steuern im Kanton,
weil die Kantone mitfinanzieren
müssen!**

Alles andere ist nicht klar. Viele Versprechungen, aber ... kein einziges Projekt ist Bestandteil der Abstimmungsvorlagen! Lesen Sie bitte den Abstimmungstext. Ob nach der, vom Nationalrat versprochenen Finanzierung der Zufahrtstrecken auf italienischem Boden, noch Geld für den Doppelspurausbau im Laufental bleibt? Unklar!

Wir Schweizer haben bis heute alle grossen Infrastrukturvorhaben unterstützt, weil wir wussten, was für das Geld gebaut wird. Dieses Prinzip wird bei dieser Abstimmung umgekehrt. Sie bewilligen viel Geld und hoffen dann, dass jemand da-

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass / Wer	Ort
18. Januar	Männerchorbe	Mehrzweckhalle
21. Januar 15 Uhr	Zyschtigclub Ref. Kirchengemeinde	Güggel Therwil
23. Januar	Blutspenden (Samariterverein)	Mehrzweckhalle
25./26. Januar	Hallenflohmärt	Mehrzweckhalle
1. Februar 20–22 Uhr	Sarah Hakenberg mit «Der Fleischhauerball», Kulturpalette Therwil	Aula Känelmatt
7. Februar 19.30 Uhr	Preisjassen FC Therwil Veteranenabteilung	Mehrzweckhalle
8./9. Februar	Abstimmungswochenende	Gemeindeverwaltung
9. Februar	Konzert/Chor Männerstimmen + Voices	Kirche St. Stephan
12. Februar 14.30–16 Uhr	Musik und Plausch im Güggelchörl	Güggel Therwil
12. Februar 19.30 Uhr	Neuzuzüger/innen-Apéro	Mehrzweckhalle
15. Februar 19–02 Uhr	Schnitzge-Fest 2014 Schnitzge-Waggis	Mehrzweckhalle

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

raus etwas Vernünftiges macht. Das Prinzip Hoffnung hat sich noch nie bewährt, deshalb **NEIN** zu FABI.

Oskar Kämpfer, SVP Therwil

JA zur Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»

Die Schweiz muss ihre Migrationspolitik wieder in die eigene Hand nehmen. Die Schweiz kann eine Nettozuwanderung von 80000 Menschen jährlich auf die Dauer nicht verkraften. Es geht deshalb darum, die Zuwanderung wieder selbst zu steuern und ein Migrationssystem einzuführen, welches auch Staaten wie die USA, Kanada oder Australien seit Jahrzehnten erfolgreich praktizieren. Es geht also nicht um Abschottung, wie die Gegner angstmacherisch behaupten, sondern lediglich darum, dass die Schweiz souverän über ihre Einwanderungspolitik entscheiden kann, und nur diejenigen Ausländer zu uns kommen können, die wir als Arbeitskräfte auch wirklich brauchen. Es gibt somit kein Grund zur Angst, wenn wir etwas tun, sondern nur, wenn wir nichts tun! Stimmen Sie am 9. Februar deshalb klar mit JA.

SVP Therwil, www.svp-therwil.ch

SP Therwil

Bummel statt Apéro

Bei schönstem Wetter fand am vergangenen Sonntag der bald traditionelle SP-Neujahrswaggel statt. Der Napoléonsweg nach Flüh war von vielen Sonnenhungrigen begangen, befahren, beritten und beschnuppert, auch wenn die Allee erst in Planung ist.

In Flüh dann die wohlverdiente Rast samt Zvieri. Da kam die politische Diskussion erst so recht in Schwung. Nicht zu den eidgenössischen Abstimmungen, denn da verhinderte die grosse Einigkeit eine schwungvolle Diskussion. Was aber von der sympathisch klingenden Initiative «Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus» zu halten und zu erwarten sei, gab viel mehr zu reden. Eine Hauseigentümerinitiative light? Was bedeutet sie für MieterInnen und was für Genossenschaften? Öffnet sie etwa Steuer-schlupflöcher oder rennt sie offene Türen ein? Einigkeit besteht offenbar, dass sie nicht viel bewegt und kaum etwas ermöglicht, was nicht jetzt schon möglich ist. Entscheiden wird aber die Delegiertenversammlung vom 16. Januar und dann natürlich wir alle.

Lasst uns auf ein politisch verantwortungsvolles und weitsichtiges 2014 hoffen.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
www.sp-therwil.ch



Foto: zVG

Therwil, 11. Januar 2014

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Grossvater

Eduard (Edi) Gutzwiller-Ambauen

17. August 1931 bis 11. Januar 2014

der nach lang ertragener Krankheit eingeschlafen ist.

Sein Leben war geprägt von Arbeit, Freude, Musik und Geselligkeit. Wir werden dich sehr vermissen.

*Elisabeth Gutzwiller-Ambauen
Jörg Gutzwiller und Anita Schmied mit Livia
Käthy Gutzwiller
Edi Gutzwiller-Waldmann und Tatjana Waldmann Gutzwiller
mit Adrian, Jeannine, Anna und Ben
Alex und Cornelia Gutzwiller-Bechtel
mit Nadine und Fabienne*

Die Trauerfeier findet am Freitag, 17. Januar 2014, um 14 Uhr in der römisch-katholischen Kirche in Therwil statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Schweizerischen Berghilfe, Postkonto 80-32443-2.

Traueradresse: Grossmattweg 8a, 4106 Therwil



Eine Plakettentaufe, die Lust auf ganz viel Fasnacht macht



Stolz stellen Gregor Gschwind und Irène Unfer, hier mit Komiteepäsident Marek «Weggli» Meder, Plakette und Sujet vor. Die 99er-Durlips zeigten, dass sie bereits in Hochform sind und «fegten und schränzten», sodass die Anwesenden (mit Gemeindepräsident Reto Wolf, Bildmitte) sich bereits in fasnächtlicher Stimmung wähten. Fotos: Küng

In der letzten Ausgabe haben wir an dieser Stelle kurz die diesjährige Plakette, Sujet und Gewinner des Wettbewerbes vorgestellt. Weil es nach Redaktionsschluss war, reichte es nicht mehr für Impressionen. Dies holen wir heute nach.

Wenn an einem Dienstagabend ganz viele 99er ins Foyer der Mehrzweckhalle strömen, muss etwas Spezielles anstehen. In «Därwil» ist es Usus, dass zu Beginn des Jahres in einer würdigen Feier die «Plakette» und das Sujet vorgestellt werden. Heuer erhielt das Komitee acht Einsendungen – kein Spitzenjahrgang, denn es gab Jahre, wo gut ein Dutzend Vorschläge eingetroffen sind. Diesmal war es ein Siegerduo – oder die Symbiose zweier Therwiler Persönlichkeiten, die für Idee, Entwurf und Gestaltung sorgten. Gregor Gschwind ist symbolisch der Vater des Sujets, Irène Unfer sozusagen die Mutter und Gestalterin der Plakette. Sie setzte sich an den Tisch und zeichnete innovativ-kreativ.

Perfektes Teamwork. Und der Beweis, dass im Leben das Mit- immer besser als das Gegeneinander ist. Gilt auch für den Alltag und in der Politik ... «Greger» Gschwind müssen wir nicht mehr vorstellen. Wie er in seiner unnachahmlichen Art und Weise, und in Versform, das Sujet und Plakette vorstellte, war «ganz grosses Kino», wie die heutigen Kids und Jugendlichen in ihrer Sprache sagen würden. Wir sagen einfach: Gregor, es war einmalig, grandios – und gerne publizieren wir den Text im perfekten Therwiler Deutsch.

*Liäbe BiBomma, du hesch zwar dini Wurzle z'Spanie undä
Doch bin ich mir nit sicher, öb du s'wirlig
weisch
Drum han ich denn plötzlich gfundä
Ich sags dir jetz, bevor du e blinds Ei in
BiBo leisch*

*Dr Jakobswäg führt zum Grab vom heiligä
Jakobus abe*

*Und zwar uf Santiago de Compostela,
Küng blib stark
Dä Wäg würd dir sicher au nüt schade
Het aber garnüt z'due mit em FCB und em
St. Jakob-Park*

*Dr Pilgerwäg uf Santiago de Compostela
Isch wit und lang und schön
Unterwägs chasch e mängi Stange bstella
Wenn si bim Bätte in dr Schlange stöhn*

*Vom Norde führt dä Wäg au z'Basel durre
Und witer gots uf Mariastei
Diä erschte si scho uf dr Schnurre
Und möchte am liebschte wieder hei*

*Zwüsche Strossburg und Besançon
das isch no wichtig
Lit au Därwil an däm lange Wäg
Und seit im Pilger, du bisch richtig
Due do innehalte und blib zwäg*

*Drbi isch d' St. Stephanschilche e wichtegi
Station*

*E Zwüschehalt duet guet und uf
Santiago isch's no wit
Und Därwiler-Chilche isch schliesslig
e Sensation
Alli Pilger finde se e Hit*

*Was no gfehlt het do im Norde
E Pilgerstämpfel gits do nit
Das Problem isch aber behobe worde
So dass es jetz, au in Därwil e Stämpfel git*

*Drum ziert d'Stephanschilche euseri
Plakette mitsamt dr Stäg
Und e Waggis mit Stämpfel, gstaldet
vonere Frau
D'Jakobsmuschle fehlt so wenig wiä
dr Pilgerwäg
Und s'Sujet heisst «Mir stämpfle au»*

Und zum Abschluss verabschiedeten sich die beiden Gewinner mit folgenden Worten (Gedicht) von den Anwesenden:

*Dir heits also ghört, s'Sujet heisst «Mir
stämpfle au» und uf dr Plakette isch
d'Stephanschilche, dr Pilgerwäg, wo in*

*d'Chilche ine führt und notürlich dr Waggis
mit em Stämpfel.
Seperat gseht me au dr Abdrugg vom
Stämpfel mit em Signet vom Jakobswäg, dr
Jakobsmuschle.
D'Irene und ich wünsch allne no e guets
Waagebaue, Schnitzelbanggdichte, Larve
baschtle und Kostüm schniidere und e ganz
e tolli Därwiler Fasnacht 2014.*

Selbstverständlich wird BiBo die Fasnacht, im Vorfeld, während den Fasnachtstagen und auch danach begleiten. Und dann hat uns noch «Voggo» (im Therwil weiss man, wer er ist) geschrieben ... und wünscht, dass er von ALLEN Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern mit genügend Material (Text, Fotos, Impressionen) beliefert wird. Denn wie alle Jahre werden wir in einer einzigartigen Doppelseite auf die Therwiler Fasnacht aufmerksam machen. Der Redaktionsschluss ist der 8. Februar 2014. Also, legt los, 99er!

Georges Küng

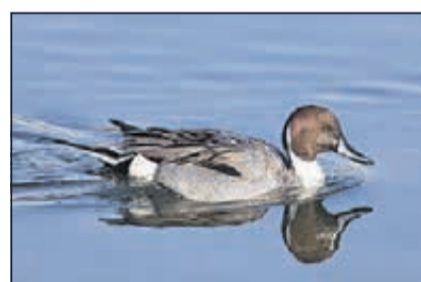
Vereine

Winterexkursion an den Klingnauer Stausee

Winterbeobachtungen an Seen und Flüssen führen immer wieder zu interessanten Begegnungen mit Zugvögeln aus Nordeuropa, die bei uns den Winter verbringen. Während unsere Brutvögel in wärmeren südlichen Gefilden überwintern, verbringen Vogelarten aus Skandinavien, Nordosteuropa und Sibirien den Winter in Mitteleuropa. Mit unseren Seen und Flüssen als Überwinterungsorte tragen wir deshalb eine besondere Verantwortung für den Schutz eines grossen Teils dieser Vogelpopulationen. Der Klingnauer Stausee ist ein Rast- und Überwinterungsgebiet von internationaler Bedeutung. Wir fahren mit Tram und Zug nach Koblenz. Wir wandern kurz der Aare entlang, bevor wir beim Wasserkraftwerk den Klingnauer Stausee erreichen. Dort erwartet uns auch in der kalten Jahreszeit eine vielfältige Vogelwelt. Im Winter halten sich hier viele überwinternde Enten, Gänse, Taucher, Singschwäne und Säger auf. Unter diesen Wintergästen können wir auch nordische Gänsesäger entdecken (siehe Foto).



Gänsesäger-Männchen. Foto: P. Häring



Spiessenten-Männchen. Foto: A. Capol

Wir marschieren der linken Stauseeseite entlang und machen immer wieder Beobachtungshalte. Wir werden viele verschiedene Entenarten bestimmen können, so auch die schön gezeichnete Spiessente (siehe Foto). Lassen wir uns durch zahlreiche Wintergäste überraschen!

Wir treffen uns am Sonntag, 26. Januar, beim Bahnhöfli in Therwil und fahren mit dem Tram um 6.54 Uhr Richtung Basel. Wir haben Zeit, um Billette zu lösen und nehmen den Zug Basel ab 7.40 Uhr.

Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt, Zweckmässige, warme Kleidung und Schuhe sind vor allem bei kalter Bise von Vorteil. Lunch mitnehmen zum Essen unterwegs. Ein Feldstecher oder Fernrohr erleichtert das Aufspüren und Erkennen der Vögel.

Rückkehr: Döttingen ab 14.19 Uhr, Therwil an 16.18 Uhr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

Männerchor Therwil Unterhaltungsabend

Droht schon wieder die Routine? Wissen Sie nicht wohin? **Kommenden Samstag, 18. Januar**, bietet der Männerchor Therwil seinen Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle an. Mit Gesang und Theater entführen wir Sie ins Herz von Therwil. *Pizza Grande* heisst das Spektakel und beginnt um **20 Uhr**. Türöffnung 18.30 Uhr. Sie können auch gleich bei uns essen und selbstverständlich bieten wir einiges an Tranksame aus dem Keller und der Flasche. In der Pause versuchen Sie Ihr Glück mit einem Tombalalos (oder besser mehreren) und vor dem Heimweg besuchen Sie noch unsere Bar mit dem DJ Rolf Nägelin.

Also, nicht mehr zögern und sofort in der Dorfdrogerie Eichenberger Tickets kaufen. Ebenfalls erhältlich bei einem Mitglied des Männerchors ... s'het so lang s'het!

Weitere Informationen auf www.maennerchor-therwil.ch. Wir freuen uns auf Sie. *Männerchor Therwil, der Vorstand*

Feuerwehrverein Therwil Neujahrswünsche / Termine

Liebe Mitglieder
Wir wünschen euch allen ein erfolgreiches 2014. Besten Dank für die Teilnahme an den Anlässen unter dem Jahr. Ein grosses Dankeschön auch an die treuen Helfer im Märteizli.

Nachstehend schon einige Termine für das erste Halbjahr, bitte notieren!

1. Freitag: 7. Februar, 4. April und 6. Juni. Details dazu jeweils im BiBo.

Feuerwehrverein Therwil, der Vorstand



Turnerveteranen Therwil Generalversammlung

Freitag, 17. Januar, 19 Uhr im Restaurant Grossmatt

Es wird wieder ein Imbiss offeriert. Beginn des geschäftlichen Teils um zirka 20 Uhr. Anschliessend Jassen und Kegeln mit schönen Preisen. Wir freuen uns auf euer Erscheinen. *Der Vorstand*

SVKT Frauensportverein Therwil

Leiterin gesucht! für das Kinderturnen

Wir suchen eine oder zwei Leiterinnen für das Kinderturnen in Therwil, Turnhalle Mühleboden

Das Kitu-Turnen ist am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (2-mal 1 Stunde) und am Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr

Was gibts Schöneres als leuchtende Kinderaugen in der Turnhalle?
Leiterkenntnis ist nicht notwendig, aber die Freude, den Kindern eine lässige Turnstunde zu geben. Welche Mutter hätte Interesse, ein wenig Geld zu verdienen? Bist du interessiert?

Weitere Informationen: Angela Furrer, Tel. 061 721 43 95 E-Mail: af.furrer@bluewin.ch

Kinderturnen

Wer hat Spass an Bällen, Fangis, anderen tollen Grossgeräten sowie Spiele spielen.

Wir haben noch freie Plätze ab sofort für folgende Kurse:

Dienstag 16.30 bis 17.30 Uhr

1. und 2. Primarklasse und

Donnerstag 16 bis 17 Uhr

1. Kindergartenjahr

Ort: Turnhalle Mühleboden

Kosten: Fr. 76.– im Semester

Auskunft und Anmeldung: Angela Furrer, Tel. 061 721 43 95 E-Mail: af.furrer@bluewin.ch

SeniorInnen

THERWIL VITAL

Wir freuen uns, Sie bereits zu Beginn des neuen Jahres wieder über unsere Aktivitäten zu informieren:

Spielnachmittage im «Stübli» am Kirchrain 2:

Jassen: jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Spielen nach Lust und Laune: vorerst jeweils an folgenden Tagen (Mittwoch) ab 14 Uhr: 22. Januar, 5. und 19. Februar, 5. März
Frühjahrskurse Gedächtnistraining: Unsere beliebten Kurse beginnen wieder am Montag bzw. Dienstag, 24., 25. März. Weitere Informationen folgen bald!
Unsere Mitgliederversammlung wird am Mittwoch, 19. März, nachmittags stattfinden. Reservieren Sie sich doch dieses Datum heute schon! Auch dazu folgen bald weitere Detailangaben.

Möchten Sie weitere Informationen über unseren Verein? Haben Sie sich schon einmal überlegt, sich als *Helferin* oder *Helfer* zu engagieren? Um sich ein Bild über unsere Tätigkeiten und unsere Mitglieder zu machen, wäre doch eine unverbindliche Teilnahme als Gast an unserer Mitgliederversammlung geradezu ideal. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Im Übrigen steht Ihnen für Auskünfte und allgemeine Informationen über unseren Verein und unsere partnerschaftlichen Hilfsangebote *Frau Rosmarie Harke* gerne wie folgt zur Verfügung: Tel. 061 721 80 33 (Mo und Do 9–11 Uhr, Mo–Fr 18–19 Uhr) oder E-Mail: therwilvital@intergga.ch Oder besuchen Sie doch unsere Homepage: www.therwilvital.ch
Also bis bald bei THERWIL VITAL

Schmid AG
FAB
Ihre Textil
Reinigung
Bahnhofstr. 31
4106 Therwil
061 401 41 08
Mo-Fr. 09–18 Uhr
Sa. 09–12 Uhr



Dies und Das

KULTUR PALETTE THERWIL

Bühne für Sarah Hakenberg

Die Wölfin im Schafspelz

Sie sieht aus, wie wenn sie keiner Fliege was zuleide tun könnte: Sarah Hakenberg, aufstrebende deutsche Musik-Kabarettistin. Wenn sie dann aber loslegt, bleibt niemand und nichts verschont, ihre satirischen Seitenhiebe treffen alles, was ihr in den Weg kommt. Gekonnt ist ihr Wechsel zwischen scheinbarer Naivität und purer Boshaftigkeit. Raffiniert hinterlistig, gepaart mit sonnigem Gemüt und musikalischer Kompetenz – so beschreibt die Kritik die aufstrebende Künstlerin, die überall, wo sie auftritt, ihr Publikum begeistert. Dieses kabarettistische Feuerwerk können Sie nun auch in Therwil geniessen!

Foto: zVg



Sarah Hakenberg tritt mit ihrem Programm «Der Fleischhauerball» am Samstag, 1. Februar, um 20 Uhr in der Aula Känelmatt I auf.

Der Eintritt beträgt Fr. 28.– für Erwachsene und Fr. 18.– für Jugendliche. Vorverkauf ab 18. Januar in der Dorfdrogerie Eichenberger in Therwil oder über www.kulturpalette.ch. Dies ist eine Veranstaltung der Kultur-Palette Therwil mit Unterstützung durch die MOBILAR.

Yoga-Kurs • Sprachkurs • Gewicht reduzieren

Yoga Montag

Fit ins neue Jahr, es hat noch freie Plätze in unseren Hatha-Yoga-Kursen

Hatha-Yoga ist ein natürlicher Weg zu körperlicher Gesundheit und Lebenskraft, zu seelischem Gleichgewicht und Lebensfreude, zu innerer Erfahrung und Lebensweisheit.

Zeit: Montag, 18.00–19.30 Uhr
Ort: kath. Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil
Kosten: Fr. 23.– pro Lektion
Tenue: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte mitbringen, evtl. Sitzkissen
Leitung: Sabine Krebs, diplomierte Yogalehrerin
Anmeldung: Brigitte Marsch, Tel. 061 721 99 35, E-Mail: br.marsch@gmail.com

Eine Probelektion ist nach Absprache jederzeit möglich.

Yoga Dienstag

Zeit: Dienstag, 19.30–21.00 Uhr
Ort: kath. Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil
Kosten: Fr. 23.– pro Lektion
Tenue: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte mitbringen, evtl. Sitzkissen
Leitung: Sabine Krebs, diplomierte Yogalehrerin
Anmeldung: Brigitte Marsch, Tel. 061 721 99 35, E-Mail: br.marsch@gmail.com

Eine Probelektion ist nach Absprache jederzeit möglich.

Brush Up Your English!

Warum das neue Jahr nicht mit einem Englisch-Konversations-Kurs beginnen? Es hat noch freie Plätze in unserem Semesterkurs. Frischen Sie Ihre Englischkenntnisse auf und gewinnen Sie mehr Vertrauen in Ihr gesprochenes Englisch. Repetition von Grammatik und Wortschatz. Für Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen, Niveau A2–B1 (Pre-Intermediate).

Daten/Dauer: Dienstag, 9.00–10.30 Uhr (14. Januar bis 1. Juli 2014)
Ort: kath. Pfarreiheim St. Stephan, Hinterkirchweg 33, 4106 Therwil
Kosten: Fr. 360.– (18 Lektionen)
Leitung: Francesca Talbot
Anmeldung: Brigitte Marsch, Tel. 061 721 99 35, E-Mail: br.marsch@gmail.com

Eine Probelektion ist nach Absprache jederzeit möglich.

ABP Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung Therwil

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE



Forum Freizeit und Weiterbildung Therwil

Gewicht reduzieren – im Gleichgewicht mit dem Säure-Basen-Haushalt sein

Immer wieder nehmen wir uns vor, dass wir uns gesünder ernähren und Gewicht reduzieren wollen. Eine ganz wichtige Grundlage, damit dies gelingt, ist der Säure-Basen-Haushalt, denn ein saurer Körper kann nicht abnehmen! Unsere modernen Essgewohnheiten sowie Stress können das Säure-Basen-Gleichgewicht zerstören und bewirken immer häufiger eine Übersäuerung des Organismus, die z.B. eine Gewichtszunahme zur Folge haben kann. Sie erfahren, wie Sie Ihren Säure-Basen-Haushalt ins Gleichgewicht bringen können.

Daten/Zeit: Di 28. Januar/Di 25. Februar, 15.30–17 Uhr/18.30–20 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum TherMitte, Bahnhofstrasse 28b, Therwil
Kosten: Fr. 40.– (inkl. Unterlagen)
Kursleitung: Sabine Cè-Bielmann, Therwil, 5-Elemente-Ernährungsberaterin
Anmeldung: Telefon 061 721 88 10/076 304 47 59/sabine.ce@sunrise.ch

-25%
-.90
 statt 1.20

Hirz Jogurt
 div. Sorten, z.B. Waldbeeren, 180 g

5.50
 statt 6.90

Luzerner Rahmkäse
 55% F.i.T. 240 g

4.95
 statt 6.35

Dr. Oetker Pizza Ristorante
 div. Sorten, z.B. Prosciutto, 330 g

Ab Mittwoch
 Frische-Aktionen

1.70

Karotten
 Schweiz, kg

3.20

Kartoffeln
 Schweiz, Tragtasche à 2,5 kg

2.70
 statt 3.40

Agri Natura Schweinswürstli
 1 Paar

-32%
1.95
 statt 2.90

Agri Natura Schweinsschnitzel
 100 g

Volg Aktion

Montag, 13. bis Samstag, 18.1.14

5.60
 statt 7.05

Lindt Schokolade
 div. Sorten, z.B. Chocoletti Milch, 3 x 100 g

1.80
 statt 2.25

Barilla Teigwaren
 div. Sorten, z.B. Spaghettini n. 7, 500 g

-30%
6.90
 statt 9.90

Hero Ravioli
 2 x 870 g

4.60
 statt 5.80

Thomy Mayonnaise
 div. Sorten, z.B. à la française, 2 x 265 g

3.40
 statt 4.30

Knorr Bouillon Stangen
 div. Sorten, z.B. Fleischsuppe, 5 x 22 g

11.95
 statt 14.95

Nescafé
 div. Sorten, z.B. Gold de Luxe, 200 g

2.35
 statt 2.95

Ramseier Süessmost
 1,5 l

9.20
 statt 11.70

Feldschlösschen Original
 Dose, 6 x 50 cl

-25%
10.95
 statt 14.70

Carefree Slipeinlagen
 div. Sorten, z.B. Original, 2 x 58 Stück

-25%
8.80
 statt 11.80

Softlan
 div. Sorten, z.B. Traumfrisch, 2 x 1 l

Volg Hit

7.90

Rotho ELEMENTS Streudose

MINI SCHOKOLADENRIEGEL
 div. Sorten, z.B. Snickers Minis, 235 g

3.45
 statt 4.10

VOLG ICE TEA
 Lemon oder Peach, 6 x 1,5 l

6.90
 statt 9.–

SIPURO
 div. Sorten, z.B. Badreineriger Spray, 2 x 500 ml

7.70
 statt 9.20

BARILLA SAUCEN
 div. Sorten, z.B. Basilico, 400 g

2.75
 statt 3.25

LIPTON TEA
 div. Sorten, z.B. Yellow Label, 20 Beutel

1.95
 statt 2.35

BARDOLINO DOC
 75 cl, 2012 (Jahrgangsänderung vorbehalten)

3.95
 statt 5.40

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

BRISE DUFTKERZE
 div. Sorten, z.B. Dankeschön

4.90
 statt 5.90

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



Bücher Top 10 Belletristik

- John Williams**
Stoner
Roman |DTV
- Alex Capus**
Der Fälscher,
die Spionin und der
Bombenbauer
Roman | Hanser Verlag
- Joel Dicker**
Die Wahrheit über den Fall
Harry Quebert
Roman | Piper Verlag
- Alice Munro**
Liebes Leben
Erzählungen | S. Fischer Verlag
- Jojo Moyes**
Eine Handvoll
Worte
Roman | Rowohlt Verlag
- Haruki Murakami**
Die Pilgerreise des farblosen
Herrn Tazaki
Roman | Dumont
- Jonas Jonasson**
Die Analphabetin,
die rechnen konnte
Roman | Carl's Books
- Gillian Flynn**
Cry Baby – Scharfe Schnitte
Krimi | Scherz Verlag
- Anne Gold**
Die Tränen der Justitia
Krimi | Reinhardt Verlag
- Sebastian Fitzek**
Noah
Thriller | Lübbe Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Basel geht aus!**
2014
Restaurantführer | Gourmedia AG
- Jean-Yves Ferri, René Goscinny**
Asterix bei den Pikten
Comic | Egmont Verlag
- Reza Aslan**
Zelot. Jesus von Nazaret
und seine Zeit
Religion | Rowohlt Verlag
- Roland Zaugg, Patrick Marcolli, Michael Martin**
Basel – gestern, heute, morgen
Sachbuch Basel | Reinhardt Verlag
- Rüdiger Safranski**
Goethe – Kunstwerk des Lebens
Biografie | Hanser Verlag
- Schlemmerreise mit dem Gutscheinebuch 2014**
Basel und Umgebung
Gutscheinebuch | Schlossberg7/Marketing
- Frank Joachim Ebner**
25 historische Gasthäuser
in Baden. Ein Handbuch
für Zeitreisende
Restaurantführer | Gmeiner Verlag
- Prozentbuch Basel 13/14**
Gutscheinebuch
pro 100 network schweiz ag
- Susanne Vögeli, Max Rigendinger (Hrsg.)**
Elisabeth Fülischer –
Kochbuch
Hier & Jetzt Verlag
- Peter Bieri**
Eine Art zu leben. Über die
Vielfalt menschlicher Würde
Philosophie | Hanser Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Auch die Therwiler Sternsinger waren wieder unterwegs

In der letzten Ausgabe haben wir im redaktionellen Teil von Oberwil über die Sternsinger berichtet. Doch nicht nur im «Schnäggedorf» wird der Brauch der Sternsinger gehegt und gepflegt. Auch im 99er-Dorf waren Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs. Silvia Hägeli hat uns geschrieben und die publizierten Fotos eingesandt: «Auch dieses Jahr haben Jungwacht und Blauring Therwil das Sternsingen inszeniert. Die ganze Schar ging als Könige geschminkt und verkleidet von Haus zu Haus, um für die Projekte Stiftung HIKI (Hilfe für hirnerkrankte Kinder) und für das Calcutta Project, welches von ehemaligen Studenten der Universität Basel ins Leben gerufen wurde, zu sammeln. Das Leitungsteam von der Jungwacht und Blauring Therwil möchte sich bei allen Kindern für deren Einsatz bedanken und den Einwohnern von Therwil und Biel-Benken für die grosszügigen Spenden herzlichst danken.» Auch wir sind stets vom immensen Einsatz der Leiterinnen und Kinder/Jugendlichen beeindruckt. Und hoffen, dass sich Jahr für Jahr immer mehr Kinder finden, die als Sternsinger unterwegs sind.



Georges Küng



Fotos: zVg

Der GVOB feiert sein 50-jähriges Bestehen



Thomas Gschwend ist sozusagen der «Vater» dieser Inseratekampagne, die ab nächster Woche im BiBo erscheinen wird. Foto: Küng

Wir schrieben das Jahr 1964, als sich 20 Unternehmen aus Oberwil/Biel-Benken (GVOB) zu einem Gewerbeverein zusammenschlossen. Heute, ein halbes Jahrhundert später, zählt der Gewerbeverein Oberwil und Biel-Benken (GVOB) über 150 Klein- und Mittelunternehmen. BiBo hat immer wieder auf die Aktivitäten und Anlässe des GVOB aufmerksam gemacht. Und wir werden auch inskünftig, im Rahmen unserer Möglichkeiten, auf die Belange der lokalen KMU aufmerksam machen. Denn nur ein «Gemeinsam» stärkt das Gewerbe. Im Jahre seines Jubiläums wird der GVOB anlässlich seiner Kampagne wöchentlich mit einem Inserat die Leserschaft auf seine Bedürfnisse, aber ebenso auf das vielfältige Dienstleistungsangebot, aufmerksam machen. Ab nächster Woche wird jeweils, in der Regel auf der Seite Oberwil, eine innovativ-kreative Insertation der Leserschaft (nicht nur jener aus dem «Schnäggedorf») vor Augen führen, dass man in der eigenen Wohngemeinde alle

handwerklichen Bedürfnisse und Dienstleistungen erhält. Ausgeführt von Fachleuten, die persönlich, und zu sehr fairen Bedingungen, tagein, tagaus tätig sind. Vater dieser Idee ist Thomas Gschwend von der Firma «digikomm Gschwend GmbH» (digitale Kommunikation). «Unser Jubiläum ist eine einmalige Chance, um auf die Oberwiler und Biel-Benkemer KMU aufmerksam zu machen. Wir GVOB-Mitglieder stehen hin und repräsentieren die Gewerbetreibenden», so Thomas Gschwend. In dieser Ausgabe finden Sie auf den Seiten «Regio» und «Leimental» weitere Chroniken und Impressionen von den Neujahrsapéros von Gewerbe Therwil und «Gewerbe Hinteres Leimental» (GHL). BiBo wird in loser Folge über diese Jubiläumsaktion des von Thomas Schulte (alt Landrat) präsierten GVOB berichten.

Georges Küng

Weitere Informationen
www.gvob.ch

Gruppe von acht Solisten	Gotteshaus in Bettingen	Raummeter	unsinnige Äusserung	Teil des Feuers	er und Eva	Abfall, z.B. bei Emails	auf Wiedersehen, oder dies	Frucht, mag Frost	alkoh. Getränk vor dem Essen
15	er kommt aus Estland	mässig gewürzt	Insel zw. Italien u. Tunesien	Arlesheim ist eine	es liegt im Nest	der langen kurzen Sinn	drei, im Tessin		
Haft	Abk. für Sommerschule	Dienstwohnung, kurz	Masse aus dem Erdinnern	Madame, gekürzt	sie braucht der Schmied	männl. Vorname (v.hinten)	Kürzel f. ein Bundesdepartement		
13	erfolgreicher Song	Berg bei Kapstadt	Kain und er	Honigwein	um halben Ton erniedrigtes C	Augusta Raurica m. Theater und ihr	kurz für Ersatzteil		
3	Autokennzeichen v. Airolo	ungefähr	Fahrerlaubnis, kurz	kleines Lokal aus Frankreich			überflüssig		
6	Lärm und Streit	süßes, flaches Gebäck	Teil des franz. pas	Zeitraum	von, wie es in den USA heisst	man zahlt sie monatlich			
10	ruffreudiger Vogel	fallende Blätter	i.e. = nett	Behälter	schöne Blume	multipliziert mit			
14	wird auf dem Kopf getragen	wichtiger Baustoff	Putins Land				lassen, englisch		
7	europ. Staat						span.: dich		
9									
12									
8									
11									
4									
5									
2									
1									

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis **Montag, 20. Januar**, an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel», Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Unter den richtigen Einsendungen wird ein Barpreis von Fr. 50.– ausgelost.
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort vom 9. Januar 2014 heisst:
ROEMERSTADT
Die Glücksfee hat entschieden, die 50 Franken gehen an:
Georges Vanoncini
Louisrebenweg 5
4104 Oberwil

Lösungswort Nr. 3 / 2014

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Gemeinde- informationen

Neue E-Mail-Adressen für die Verwaltung

Aufgrund einer technischen Umstellung haben sich die E-Mail-Adressen der Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Ettingen geändert.

Bitte verwenden Sie ab sofort die Endung @ettingen.ch (vorher: @ettingen.bl.ch).

Die E-Mail-Adressen setzen sich wie folgt zusammen: vorname.name@ettingen.ch.

Weitere Informationen, insbesondere auch zu den Zuständigkeiten, entnehmen Sie bitte unserer Homepage auf www.ettingen.ch. Die Gemeindeverwaltung

Birnel-Verkauf

Ab sofort und solange der Vorrat reicht kann während den üblichen Schalterstunden bei der Gemeindeverwaltung Birnel bezogen werden.

Dispenser à 250 g
neu Fr. 4.50 (alt Fr. 4.20)
Glas à 1 kg
neu Fr. 11.– (alt Fr. 10.50)

Die Gemeindeverwaltung

Wie komme ich als Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger, ausser telefonisch, rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis oder die neuen Ausweise (Pass und IDK als Kombi) via der Internetplattform www.schweizerpass.ch beantragen.

Die Vorteile der Ausweisbestellung via Internet liegen klar auf der Hand. Sie können während 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei www.schweizerpass.ch beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen.

Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die bis 16.00 Uhr eintreffen, am selben Tag (ausser Wochenende) verarbeitet werden. Sie erhalten dann eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, wo Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten selbst buchen können.

Nutzen Sie diese einfache und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbestellung! Herzlichen Dank.

Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft
Mühlegasse 14, 4410 Liestal
Telefon 061 552 58 69

www.ettingen.ch

Gemeindeverwaltung:
Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: [www.ettyen.ch](http://www.ettingen.ch)

Öffnungszeiten:
Montag 9–11 Uhr und 14–18.30 Uhr
Dienstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Mittwoch 7.30–11 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Freitag 9–13.30 Uhr

Gemeindepräsident:
Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindevorwalter:
Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

Gemeindepolizei:
Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

GGA Ettingen

Bevor Sie sich über Ton und Bild Ihres Fernsehgerätes beklagen – stets zuerst die Nachbarn fragen

Sollte an Ihrem Gerät eine Bild- oder Tonstörung auftreten, stellen Sie bitte zuerst fest, ob die Geräte Ihrer Nachbarn dieselben Störungen aufweisen. Erst wenn dies der Fall ist, rufen Sie bitte umgehend den

Störungsdienst, Tel. 061 926 77 99

an. Sie helfen damit, Umtriebe zu vermeiden. Besten Dank

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag (siehe Abfallkalender)

Brennbares Grob-Sperrgut
Mittwoch, 16. April 2014

Papier/Karton
Mittwoch, 5. Februar 2014
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Metall-Abfuhr
Mittwoch, 19. Februar 2014

Häckseldienst
Mittwoch, 19. März 2014

Grüngut-Abfuhr
Mittwoch, 12. März 2014



Feuerwehr Ettingen

Samstag, 18. Januar
Rekrutenübung/Güggeliessen
7.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 22. Januar
Leitungsausschuss Feuerwehr
19.30 Uhr

Mittwoch, 29. Januar
Of & Wm-Übung
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 5. Februar
Mannschaftsübung
19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 12. Februar
Fahrübung Gruppen 1 + 2
19.30–22.00 Uhr

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

10. Januar 2014: Bolzhauser-Maurer Heinz, geb. 1937, von Basel BS, wohnhaft gewesen an der Guntenstrasse 25 in Ettingen. Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Ettingen.

SeniorInnen

Seniorenachmittag

Der Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 23. Januar, ab 14 Uhr** im Pfarreiheim an der Kirchgasse statt. Herzlich willkommen.

Das SN-Team

Soziale Dienste:
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Werkhof:
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Brunnenmeister:
Peter Stöcklin, Tel. 079 645 95 10 (tagsüber) und 061 726 89 60 (Pikettdienst)

Förster:
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:
Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:
Verwaltung: Im Nebengraben 31
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage www.ettingen.ch.

Vereine



FASNACHTS-
KOMITEE
ETTINGEN



Abzeichenausgabe Fasnacht 2014

Liebe Fasnachtsverrückte

Die heilige Zeit ist vorbei, wir starten den Countdown zur Fasnacht!

1. Termin: die Abzeichenausgabe am 29. Jänner um 19.30 in der Altane.

Wir bitten um rege Teilnahme und freuen uns auf musikalische Unterstützung der Guggler! Bitte denkt dran, dass die Abzeichen sofort zu bezahlen sind, das GUFA gibts gratis dazu! Bitte notiert euch auch gleich folgenden Termin: **15. Februar 2014**. An diesem Tag werden wir das Dorf dekorieren und dazu brauchen wir wieder einige Freiwillige. Meldet euch also bitte beim Komitee, wir hätten lieber freiwillig-Freiwillige, als solche bestimmen zu müssen! Alle Helfer sind dann zu einem Umtrunk am Bööleli eingeladen (jaja – auch das findet wieder statt!). So weit im Moment von uns, die Anmeldung zur Fasnacht findet ihr ab dem 30. Jänner hier im BiBo!

Es grüsst das Komitee!

Gute Vorsätze für das 2014 ...?

... der Turnverein Ettingen hat genau das Richtige für dich.



Ein breites sportliches Angebot für jede Altersgruppe! Aber auch der gesellschaftliche Teil kommt bei uns nicht zu kurz.

Unsere Trainingszeiten sowie Hintergrundinformationen über den Turnverein Ettingen findest du auf unserer Homepage www.tvettingen.ch. Oder kontaktiere einfach unseren Präsidenten Georg Brodmann, Tel. 079 258 89 26.

Es würde uns sehr freuen, im 2014 einige neue Gesichter im Turnverein begrüssen zu dürfen.

Wir wünschen nun allen einen guten Start ins neue Jahr.

Turnverein Ettingen, www.tvettingen.ch



Värsli und Liedli vom Schööfli

Mittwoch, 29. Januar, 10.30 Uhr
Donnerstag, 30. Januar, 10.30 Uhr
Für Kinder bis 4 Jahre

Frau Patricia Wisson Stoffler leitet die Veranstaltung im Rahmen von *Buchstart Schweiz*. Da die beliebten Anlässe so rege besucht werden, führen wir diese Veranstaltung neu an zwei Vormittagen durch. Kommen Sie mit Ihren Kleinkindern in die Bibliothek. Die Veranstaltung dauert ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Ihr Bibliotheksteam

Naturschutzverein Ettingen Vortrag



Am **Freitag, 24. Januar, 20 Uhr**, laden wir Sie ein ins Rekizet, Mühlegarten 2, zu einem Vortrag von Christoph Vogel, Biologe an der Vogelwarte Sempach, mit dem Titel «*Raben: schlaue Biester mit schlechtem Ruf*». Der Referent hat seit Jahren das Leben und Verhalten der «Schwarzfräcke» und ihre Beziehung zu den Menschen im Laufe der Zeit untersucht und gilt als einer der besten Kenner der Familie der Krähen. Wir dürfen uns auf einen interessanten Vortrag freuen, um anschliessend die Gelegenheit zu nutzen, kompetente Antworten auf unsere brennenden Fragen über diese ambivalente Vogelfamilie zu erhalten.

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
16. Januar 12 Uhr	Mittagstisch Senioren für Senioren Sfs	Blumenrain
17. Januar 13.45–15.15 Uhr	Märchennachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
23. Januar 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
26. Januar 10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Reformierte Kirchengemeinde	Kath. Kirche Ettingen
31. Jan./1. Feb. 20–9 Uhr	Vorlesenacht für Kinder Reformierte Kirchengemeinde	Rekizet
1. Februar 19.30 Uhr	Konzert: Russischer Chor «Voskresenije» Reformierte Kirchengemeinde	Ref. Kirche Oberwil
2. Februar 10 Uhr	Gottesdienst mit russischem Chor «Voskresenije», Ref. Kirchengemeinde	Ref. Kirche Oberwil
6. Februar 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
6. Februar 12 Uhr	Mittagstisch Senioren für Senioren Sfs	Blumenrain
8. Februar 18 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung Chor Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche Ettingen
9. Februar 11 Uhr	Gottesdienst für Klein und Gross mit Taufe Reformierte Kirchengemeinde	Rekizet
16. Februar 11 Uhr	«Rock in church» – der Gottesdienst mit der anderen Musik mit der Band «Rock in church», Ref. Kirchengemeinde	Ref. Kirche Therwil
20. Februar 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
20. Februar 12 Uhr	Mittagstisch Senioren für Senioren Sfs	Blumenrain
21. Februar 13.45–15.15 Uhr	Märchennachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
22. Februar 18 Uhr	Gottesdienst für Klein und Gross mit gemeinsamem Nachtessen, Reformierte Kirchengemeinde	Rekizet
27. Februar 19 Uhr	Generalversammlung Kirchenchor Kirchenchor Ettingen	Pfarreiheim Ettingen

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Blib fit – turn mit für einen Fünfliber



Hast du dir nicht auch schon vorgenommen, etwas für deine körperliche Fitness zu tun? Jetzt ist die beste Gelegenheit dafür, diesen Vorsatz umzusetzen. Oder möchtest du dich mit anderen netten, lustigen, plaudernden Frauen fit halten? Unsere Leiterinnen halten uns im Turnus jede Woche auf Trab. Kondition, Kräftigung, Gleichgewicht und Koordination tun allen gut. Auch als Nichtvereinsmitglied heissen wir dich herzlich willkommen, denn wir bieten **neu Einzelstunden** zu einem Unkostenbeitrag von **Fr. 5.–** an. Komm vorbei und turne mit, ab 16 Jahren bist du herzlich willkommen. Unsere Stunde findet jeweils am Donnerstag von 20 bis 21 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Turnhalle «Hintere Matten» im Trakt 2 in Ettingen statt. Mitnehmen musst du neben Turnkleidung nur saubere Turnschuhe und ein Frotteetuch als Mattenaufgabe. Wir freuen uns auf dich.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerin. Für Fragen und Infos steht dir Kattrin Kolb, Tel. 061 726 80 89, oder unter kolb@kolb-ag.ch gerne zur Verfügung. *Turnerinnen- und Frauenriege Ettingen*

Dies und Das

95 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Ettingen und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Blutspendevereins Ettingen gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 20. August 2014 in Ettingen, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch. Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement!

Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel

Kursangebote

Ausdrucksmalen für Kinder

Beim lustvollen Malen werden alle Sinne geweckt. Das grossformatige Arbeiten in der Kleingruppe fördert die Kreativität, stärkt das Selbstvertrauen und lädt ein, spielerisch die Welt zu entdecken.

Angebote auch für Erwachsene
Malatelier Lebernring 11, Ettingen
Pia Graber, dipl. Kunsttherapeutin
E-Mail: ausdrucksmalen@gmx.ch
www.ausdrucksmalen.ch
Telefon 061 721 28 85

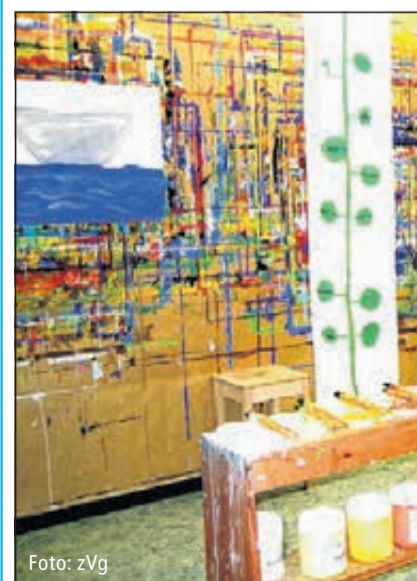


Foto: zVg

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE



Im «Guggerhuus» gibt es Kultur, ein Museum und Dorfanlässe

Der Kulturhistorische Verein Ettingen nimmt im Ettinger Dorfleben eine wichtige Rolle ein. Brauchtumspflege, Ausstellungen und Vorträge im «Guggerhuus», dem Ettinger Dorf-museum – all das läuft über diese kulturinteressierten Zeitgenossen. Der BiBo hat Markus Christen, den Präsidenten dieses Vereins, zum Interview gebeten.

BiBo: Seit wann gibt es den Kulturhistorischen Verein Ettingen?

Markus Christen: Unser Verein wurde 1976 gegründet. Er bezweckt die Förderung des dorfbezogenen, kulturhistorischen Verständnisses der heutigen und künftigen Dorfgemeinschaft Ettingen. Ich selber wurde im Jahr 2000 als Präsident gewählt. Der Vorstand des Vereins besteht aus acht Mitgliedern. Jüngere und an der Vereinsarbeit interessierte Personen sind als Vorstandsmitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Wie gross ist der Verein?

Wir sind zurzeit etwa 400 Mitglieder. Bei uns ist es möglich, Einzelmitglied oder Ehepaar-Mitglied zu werden. Leute, die Mitglied auf Lebzeiten werden wollen, oder Gönner, die sich mit Freibe-trägern beteiligen, sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen.

Worum geht es im Verein durchs Jahr hindurch?

Ein wichtiges Standbein unseres Vereins ist die Pflege des Brauchtums. Ettingen verfügt über eine ganze Reihe von interessanten Brauchtumsanlässen, die von uns allesamt unterstützt werden. Dazu



Ehrenamtlich tätig und engagiert: Markus Christen, Präsident des Kulturhistorischen Vereins Ettingen und der «Gugger», das Wahrzeichen von Ettingen im Ortsmuseum. Fotos: Müller

gehören beispielsweise der Fackelum-zug zum Fasnachtsfeuer, das Binden der Palmen für Palmsonntag, der Pfingst-blitter und der Räbeliechtl-Umzug. Am Samstag vor dem 1. Advent organisieren wir jeweils den Weihnachtsmarkt im «Guggerhuus». Dort werden ausschliesslich selbstgemachte Waren (Gebasteltes und Gebackenes) angeboten. Nebst der Vermittlung und dem Erhalt des lokalen Brauchtums betreut unser Verein das Dorf-museum. Wir verfügen unter anderem über eine stattliche Sammlung an alten Handwerksgegenständen, historischen Schriften und sakralen Gegenständen. Jedes einzelne Objekt muss ge-sichtet, nötigenfalls instand gestellt und

schliesslich inventarisiert werden. Vor allem die Vorstandsmitglieder sowie willige Helferinnen und Helfer arbeiten hier unentgeltlich mit.

Wie sieht es mit der Gugger-Fasnacht aus, wird die auch unterstützt?

Die Fasnacht und unser Verein haben sich in den letzten Jahren zunehmend einander angenähert. Das Guggerhuus ist jetzt an der Fasnacht offen – und zwar sowohl am Schmutzigen Donnerstag als auch am Fasnachtssonntag. Es gibt bei uns auch eine Larvenprämierung, und die lokalen Schnitzelbänkler kommen vorbei. Der Fasnachtsbetrieb ist erfreulich gut angelaufen.



Was geschieht mit dem Erlös aus dem Restaurationsbetrieb?

Das an unseren Anlässen (Fasnachts-, Brauchtums-, Vereins- und Privatanlässen) erwirtschaftete Geld kommt ausschliesslich dem Kulturhistorischen Verein zugute. Es arbeiten alle ehrenamtlich, mit Ausnahme des Hüttenwirts, der ein grosses Arbeitspensum leistet und dafür ein Honorar bezieht.

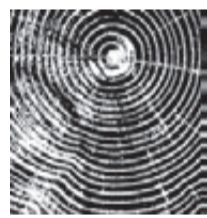
Wann ist das Museum geöffnet?

Das Ortsmuseum im Guggerhuus an der Schanzgasse ist jeweils am ersten Sonntag des Monats von 10 bis 12 Uhr mittags geöffnet. Konstantin Stöcklin ist für das Museum und die Führungen verantwortlich.

Können Sie noch weitere Mitglieder brauchen?

Ja, natürlich. Einzelmitglieder bezahlen Fr. 15.–, Ehepaare Fr. 20.–, Einzelmitglieder auf Lebenszeit bezahlen Fr. 250.–, Ehepaare auf Lebenszeit Fr. 300.–. Gönnermitglieder können den Betrag selber festlegen. Wer Mitglied oder Gönner ist, hat auf die Lokalmiete des Guggerhauses für private Festivitäten Sonderkonditionen. Es lohnt sich also in jedem Fall, dem Verein beizutreten und bei den Aktivitäten mitzumachen. Text und Interview: Lukas Müller

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet



Die kleine Architektur-Zeitung

Nr. 4
16. Januar 2014

Neue Holz-Architektur: Für eine gesunde und umweltfreundliche Zukunft

Die heutige Ausgabe widmet sich dem Thema

Nachhaltige Architektur

Ein modernes Architekturkonzept, das sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellt.

Was, genau genommen, muss man unter Nachhaltigkeit oder Sustainability verstehen? Können Autos und Computer, denen wir einen Lebenszyklus von 5 bis 10 Jahren zugestehen, den Anspruch auf Nachhaltigkeit erfüllen? Genügt es, dem Benzin 5 oder 10% Bioethanol beizumengen? Ist das Ziel mit Rückgabestellen für ausgediente Elektronikgeräte und Batterien erreicht? Oder stehen wir vielmehr erst gerade am Anfang der Entwicklung von «sustainable design»? Die Rohstoffe zur Herstellung dieser Güter sind nicht erneuerbar und unterliegen nicht einem naturgegebenen Erneuerungszyklus. Der Wasserkreislauf der Natur oder pflanzliche Produkte wie Baumwolle und tierische Rohstoffe wie Wolle erneuern sich fortlaufend, ebenso Nahrungsmittel wie Gemüse, Obst, Eier und Fleisch. Dieser fortwährende Erneuerungszyklus muss für Rohstoffe wie Metall, Kunststoffe, Glas, Tonerde und viele andere erst noch auf industrieller Basis entwickelt werden.

Vom Holzfäller zum Forstwart

Holz war bis zur Entdeckung der Elektrizität und des Erdöls ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, weil einer der zentralen Rohstoffe in Europa. Holz als Baumaterial, als Brennstoff zum Heizen und Kochen, als Rohstoff für Werkzeuge, Möbel, Fuhrwerke, Schiffe und als Treibstoff für Loks und Maschinen – es gab keine Alternative zu Holz. Hätte man in der Schweiz nicht die Weitsicht gehabt, Richtlinien zum Schutz der Waldbestände zu erlassen, hätten wir heute nicht eine weit über hundert Jahre beispielhaft



EFH: dreigeschossige Holzkonstruktion, Bj. 2007, Minergie-Zertifikat BL-129

funktionierende, echt nachhaltige Holz-verarbeitende Wirtschaft. Es wäre uns vermutlich ergangen wie den grossen Seefahrernationen Griechenland, Italien, Spanien oder England. Diese Entdecker, Eroberer der Weltmeere, Kolonisierer der Kontinente benötigten gigantische Mengen an Holz für ihre Armaden und Heerscharen von Schiffsflotten. Die ehemals riesigen Waldflächen dieser Länder sind heute weitgehend verschwunden, oft nur noch Brachland, die Schiffsflotten versenkt, verstreut auf dem Grund der Weltmeere, und die Kolonien Geschichte. Im 16. Jahrhundert wurde in der Schweiz erstmals die sich abzeichnende Holzverknappung als ernst zu nehmendes Problem erkannt. Bis dahin beschränkte sich der Fokus der Holzwirtschaft aufs Ernten des Rohstoffes Holz aus dem Wald. Das brachte schliesslich was ein. Die Idee der Aufforstung kannte man damals nicht. Mit der Verknappung wurde aber klar, man musste den Holzfällern beibringen, sich um den gesamten Zyklus der Holzbewirtschaftung zu kümmern. Und so wurde aus ihnen moderne Forstwarte, die beides beherrschten: säen und ernten.

Vom Jagen und Sammeln

Dies ist vergleichbar mit den Jägern und Sammlern aus der Frühzeit der Mensch-

heit, die sich von dem ernährten, was auf den Wiesen und in den Wäldern gerade so wuchs und herumlag. Auch sie erkannten im Laufe der Zeit, dass es viel effizienter und wirtschaftlich erfolgreicher ist, wenn man die Bewirtschaftung der Nahrungsmittel selber in die Hand nimmt. So begannen sie mit Ackerbau und Viehzucht. Im Grunde genommen sind wir heute noch Jäger und Sammler. Wir jagen und sammeln Rohstoffe aus Bohrlöchern, Bergbauminen und Tagebaugruben. Die einleuchtende und zentrale Erkenntnis der Holzfäller aus dem 16. Jahrhundert und der Jäger und Sammler aus der Frühzeit der Menschheit, dass es effizienter und wirtschaftlicher ist, den Erneuerungszyklus selber zu beherrschen, steht uns in vielen Bereichen erst nach bevor.

Anstelle von Ölfeldern und Rohstoffminen werden wir dereinst vielleicht Nachhaltigkeit in Form von Rohstofffarmen und Rohstoffrecyclingzuchten erreichen, die auf industrieller Basis Rohstoffe züchten können oder einfach wieder zurückgewinnen, also recyceln.

«sustainable architecture design»

Vor nun gut 20 Jahren habe ich als Architekt diesen Paradigmenwechsel vollzogen. Es war offensichtlich, dass es mir

und meinen Bauherinnen und Bauherren einfach mehr Spass, mehr Freude und mehr Zufriedenheit bereitete, wenn wir mit diesen charmanten Rohstoffen arbeiten können, die aus dem fortwährenden Erneuerungskreislauf der Natur gewonnen werden. Also vertiefte ich mich in diese speziellen Konstruktionsverfahren und Anwendungstechniken und begründete mit Partnern zusammen ein gesamtschweizerisches Know-how-Netzwerk für moderne nachhaltige Holzarchitektur, das heute als das führende gilt. Rasch erkannte ich, dass sich mit dieser Art des Bauens insgesamt einfach mehr Lebensqualität für meine Klientel generieren lässt. Gerade weil uns heute so viele Hightech-Hilfsmittel zur Seite stehen, die wir täglich nutzen und einsetzen, wächst das Bedürfnis der Menschen nach Ausgleich mit der Natur. Mit meinen Projekten gelingt es, die Natur zu einem integralen Bestandteil eines urbanen, zukunftsorientierten Lebensraumes und Lebensstils zu machen. Dabei geht es bei diesem Konzept von «sustainable architecture design» nicht um Verzicht, sondern ganz im Gegenteil um mehr Freude, mehr Zufriedenheit und mehr Lebensqualität. Im Gegensatz zur Auto- und Computerindustrie realisieren wir in unserem Architekturbüro Produkte/Gebäude, die den Ansprüchen an eine 2000-Watt-Gesellschaft schon heute genügen und den ökologischen Fussabdruck ihrer Besitzer auf das vertretbare Mass reduzieren. Die Energie aus Sonne, Holz oder Erdwärme hierzu wird nicht wie Erdöl oder Erdgas rund um den halben

Erdball transportiert, sondern steht unseren Bauherinnen und Bauherren direkt vor Ort zur Verfügung. Und ganz nebenbei wird die eigene Immobilie zum Kraftwerk von erneuerbarer Energie, wo mehr produziert wird als selber benötigt. Das alles ist bei einem Lebenszyklus von 85–100 Jahren auch noch effizienter und wirtschaftlicher.

Mein Ratschlag zum Thema

Nutzen Sie die Einladung zu meinen beiden Themenabenden und informieren Sie sich umfassend.

Einladung zum Themenabend:

Sustainable Architecture Design

Architektur, gebaut mit den Rohstoffen aus dem fortwährenden Erneuerungskreislauf der Natur. Mittwoch, 22. und 29. Januar 2014, 19.30 Uhr. Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahl beschränkt! Telefonische Anmeldung empfohlen.

Briefadresse:
Donat Kamber Architektur
Auf dem Wolf 5
4052 Basel
Telefon 061 312 45 80



**NATUR
HOLZ
ARCHITEKTUR** **DONATKAMBER**

4147 Aesch & 4052 Basel 061 312 45 80 www.dka.ch

923823

Bogie
MEN'S FASHION

SALE

Topmarken zu Toppreisen
bis zu **50%** Preisreduktion

Hauptstrasse 41 | CH-4144 Arlesheim | Tel. +41 61 702 11 19 | www.bogie.ch

«Die Roche-Angebote nach der Lehre begeistern mich.»

Nicole

lernt bei Roche, Basel



Perspektiven für die Zukunft lernen.

Jedes Jahr rund 100 erstklassige Lehrstellen für 14 zukunftsorientierte Berufe in Basel, z. B.:

- Chemie- und Pharmatechnologie/technologin EFZ
- Informatiker/in EFZ
- Kaufmann/Kauffrau EFZ
- Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie
- Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
- Tierpfleger/in EFZ

(Schnupperlehren regelmässig möglich)
Lehrstellen-Infos: Telefon 061 688 22 33
www.berufslehre.roche.ch

Setzen Sie Zeichen. Für ein besseres Leben.




Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

«Ich hol's bim Grellinger...»

... weil ich ohne seine Wähen fast nicht sein kann.»
Isabelle O., Stud.phil. hist., 25



Tradition seit 1906

grellinger
BÄCKEREI
CONFISERIE
TAKE-AWAY

BASEL Marktgasse 12 REINACH Hauptstrasse 32, Angensteinerstr. 5
THERWIL Mittlerer Kreis 51 www.grellinger.ch info@grellinger.ch

931058

SANDRO SPORT
OBERWIL

Sandro-Sport
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 401 54 27
www.sandro-sport.ch

Auch wenn es draussen schneit, Sandro Sport steht für dich bereit!



Odlo Wäsche für Klein und Gross

Gore-Tex und Ihre Füße bleiben warm und trocken

Winter-Arbeitsbekleidung in unserem Sortiment

931048

Das Inserat ist an keine Zeit gebunden

ICH SEH DAS ANDERS.

Jeder hat das Recht auf Meinungs-freiheit und freie Meinungsäusserung.
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 19

Setzen Sie sich mit uns für eine freiere und gerechtere Welt ein.
www.amnesty.ch

AMNESTY INTERNATIONAL



Farbinserate sind eine gute Investition

U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Kompletter Küchenumbau zu konkurrenzfähigen, sensationellen Preisen.
Wir organisieren alle Handwerker.
Einkauf dank günstigem Eurokurs über 30 Jahre Erfahrung

Die mit de roote Auto



Grosse Küchen- und Apparateausstellung
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9.00-12.00 Uhr/14.00-18.15 Uhr
Sa, 9.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

U. Baumann AG
Mühlemattstrasse 25 und 28 4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66 Fax 061 405 11 77
www.baumannoberwil.ch

927143

Dringend gesucht: Gastfamilie für Bertha



„Ich heisse Bertha und komme aus Honduras! Ich bin 17 Jahre alt, meine Hobbies sind Basket- und Volleyball und ich engagiere mich gerne für Soziale Projekte.“

Für Bertha sucht AFS Schweiz ab 21. Februar 14 eine Gastfamilie in Basel und Umgebung. Auch andere Gastkinder warten noch auf eine Gastfamilie.

Weitere Informationen erhalten Sie bei AFS
Tel. 044 218 19 19. afs.ch oder info@afs.ch

931452

Nachfolger gesucht
für einen speziellen
Hunde- und Katzenladen
in der Agglomeration von Basel.
Kontakt unter Chiffre 3855,
AZ Anzeiger AG, Postfach 843,
4144 Arlesheim

929598

WBZ

ALLES UNTER EINEM DACH

Unsere Dienstleistungen:

Grafisches Service-Zentrum
DTP- und Satz-Service, Grafik, Dia-Digitalisierung, Offsetdruck, Copy-Shop, Ausrüsterei, Lettershop, Direktadressierung und Mailings

EDV
Datenerfassung, Adressverwaltung, Datenaufbereitung, Programmierung, CD-Brennen und Schreibarbeiten

Treuhand
Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern

kreativAtelier
Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz, Kerzen und Kundengeschenke

Restaurant Albatros
Tagesmenüs, Sonntagsbrunch, Bankette und Seminarräume

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
Aumattstrasse 70-72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 00
info@wbz.ch · www.wbz.ch

K31_837474

reinhardt
www.reinhardt.ch



Heiner Koechlin 1918-1996
Porträt eines Basler Anarchisten

Das Antiquariat Koechlin am Basler Spalenberg kennt fast jeder, nur wenige jedoch kennen dessen Gründer Heiner Koechlin und seine Geschichte. Als Herausgeber und Autor von Zeitschriften und Büchern war er ein scharfsinniger Analyst seiner Zeit und des zeitgenössischen politischen Geschehens. Als politischer Denker war er ein visionärer Chronist und Kämpfer für soziale Gerechtigkeit und Gleichheit. Konsequenter und unbequem sind sein unideologischer kritischer Zugang zum Jahrhundert der grossen Ideologien und sein Ringen um Positionen, die in seinem oft zeitlos aktuellen publizistischen Schaffen zutage treten. Auf der Basis seiner Lebenserinnerungen erzählen die beiden Autorinnen Koechlin's Geschichte und ermöglichen damit einen neuen Blick auf Basel im 20. Jahrhundert. Begleitet wird die Biografie von einer Neuauflage von Essays, Artikeln und literarischen Texten Heiner Koechlin's.

Franziska Schürch, Isabel Koellreuter
Heiner Koechlin 1918-1996
Porträt eines Basler Anarchisten
580 Seiten, zwei Bände im Schuber, Hardcover
CHF 48.-
ISBN 978-3-7245-1876-1

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch